



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL



FARBENFROHER HERBST

Wörgler Unternehmerfrühstück

E!at Day

Schul- und Kindergartenbeginn

SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Schon über
1.000.000
ÖsterreicherInnen
nutzen George!

 **George. Das modernste
Banking Österreichs.**

Geschäftsstelle Wörgl/Zentrum:
Speckbacherstraße 4
Telefon 05 0100 - 76001

Geschäftsstelle Wörgl/Brixentalerstraße:
Franz-Kranewitter-Straße 2
Telefon 05 0100 - 76016



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER

Unsere Bahnhofstraße – immerhin, und das Gerücht hält sich hartnäckig, die zweitlängste Einkaufsstraße Tirols – war und ist immer wieder Gegenstand lebhafter Diskussionen. Fußgängerzone, Flaniermeile, Shared Space, Verlagerung der Parkplätze ... der Vorschläge sind kein Ende. Damit zeigen Sie, dass Ihnen die Verkehrsverbindung vom Bahnhof in die Stadt am Herzen liegt. Sie kann sich ja „eigentlich“ auch sehen lassen! Fast schnurgerade in ihrer Verlängerung, der Speckbacher Straße, gibt sie beinahe direkt den Blick auf die Kirche frei. Warum sage ich „eigentlich“? Bei genauerem Hinsehen stellen sich doch gewisse Mängel ein. Ein arger Wermutstropfen ist sicher, dass ein Gastronomie-Betrieb nach dem anderen seine Tore für immer geschlossen hat. Dass Geschäftsflächen leer stehen – auch das stimmt nachdenklich.

Eines aber ist unsere Bahnhofstraße aber sicher nicht – ein Ort, an dem Müll „Zwischengeparkt“ werden kann! Am Fronleichnamstag zog eine stattliche Prozession, der Pfarrer mit Monstranz, die Traditionsvereine und Kassettlfrauen, viele festlich gekleidete Menschen, durch die Bahnhofstraße zur Kirche. Und es war ein Gang vorbei an gestapelten Gelben Säcken, abgelegten Kartonagen und hervorgerückten Mülleimern. Ich sah darin einen Anlass zum „Fremdschämen“.

Es gibt Verträge und Regelungen, wann das Strandgut unseres Wohlstandes zwecks Abholung und weiterer Behandlung abgestellt werden darf. Aus Bequemlichkeit seine Mitmenschen durch Müll ziehen zu lassen, ist keine Lösung! Mehrmals fuhr Bedienstete der Stadtwerke durch die Bahnhofstraße, um Kartonagen fachgerecht zu entsorgen. Die anfallenden Ent-

sorgungskosten mussten selbstverständlich in Rechnung gestellt werden, um die Kosten der Stadtwerke zu decken. Ich bedanke mich bei allen Bewohnern und Gewerbetreibenden der Bahnhofstraße, dass sie Verständnis aufbringen für unsere Bemühungen, die Bahnhofstraße sauber zu halten. Vor einigen Wochen unterzogen Mitarbeiter des Bauamtes, der Stadtwerke, der Stadtpolizei und zuständige Gemeinderäte die Bahnhofstraße etwa drei Stunden lang einer kritischen Betrachtung. Ich versuchte, das Gewohnte mit den Augen eines Fremden zu sehen und allerhand Mängel fielen auf: eine Flut von schlammigen Plakatständern, sinnlose Verkehrszeichen, unkrautbewucherte Blumentröge, Straßenbeleuchtung, die nicht mehr zeitgemäß ist, dreckige Markisen, vor allem aber verlangt das Straßenpflaster nach intensiver Sanierung. Mittlerweile wurde ein Zeitplan erstellt, wann bestimmte Dinge erledigt werden können. Vielleicht sind Ihnen schon einige Veränderungen aufgefallen – wir arbeiten daran! Schön wäre eine Initiative „Bahnhofstraße“. Vielleicht finden sich ja Interessierte ohne Rücksicht auf Beruf, Alter oder politische Gesinnung, die mit ihren Ideen dazu beitragen, wirklich eine attraktive Flaniermeile zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Sommerausklang und noch so manchen lauen Abend.

Ihre

Bürgermeisterin Hedi Wechner

IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Ansprechpartner: Brigitta Merkl, Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826-114, info@energiemetropole.at Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545 Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc.

www.stadtmagazin-woergl.at Titelbild: Dabernig

Auflage: 22.120 Stk. Erscheint monatlich in: Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

STADT	
Vorwort	3
Menschen für Wörgl	4
Termine	5
30 Jahre als „Engel der Schüler“	9
Heizkostenzuschuss 2017/2018	10
Beschlüsse aus dem Gemeinderat	11
Unsere Gemeindevertreter	12
Euregio-Zusammenarbeit	14
Feuerwehrhaus „NEU“	15
EIAT Day	16
KOMMUNE	
Wave	17
Stadtwerke	18
STANDORT	
Unternehmerfrühstück	20
Puchwald	22
TVB	24
Night Shopping	26
Fahrradwettbewerb	27
LEBEN	
Galerie am Polylog	28
Lange Nacht der Kirchen	29
Kulturzone	30
Academia Vocalis	32
KOMMA	34
Poly Wörgl	36
Rundum gesund im Kindergarten	38
Die HAK/HAS trinkt sich schlau	40
Saisonhöhepunkte SC Wörgl	44
Sieg für Wörgler Bodybuilder	46
MENSCHEN	
Aus der Wörgler Stadtchronik	49
Wörgler lernen Wörgl kennen	50
35. Stadtfest voller Erfolg	52
Gemeinsam grenzenlos feiern	53
Aktuelles aus der Pfarre	54
Neue Initiative zum Klimaschutz	57
Senioren aktiv	58
Der Computa Hoagascht	59
BLICK IN DIE REGION	
Sportfest im Rehabilitationszentrum	60
Begegnungs-Café	61
MAGAZIN	
Rückblick auf das Stadtfest	63



MENSCHEN FÜR WÖRGL INTERVIEW MIT MAG. ANITA GELLNER, LEITERIN DER VHS ZWEIGSTELLE WÖRGL

WELCHE AUFGABEN HAT DIE VOLKSHOCHSCHULE UND WER KANN DEN LEISTUNGEN IN ANSPRUCH NEHMEN?

Die Volkshochschule ist eine gemeinnützige, demokratische Bildungseinrichtung, deren Angebote von allen Bürgern und Bürgerinnen unabhängig von Alter, Beruf oder sozialer Herkunft in Anspruch genommen werden kann.

WAS WOLLEN SIE ALS NEUE LEITERIN DER VOLKSHOCHSCHULE WÖRGL DEN MENSCHEN VERMITTELN UND ERMÖGLICHEN?

Mir ist es ein großes Anliegen, Freude an Bildung und lebendigem Lernen weiterzugeben. Als pensionierte AHS Lehrerin komme ich aus dem Bildungsbereich und bin mir darüber klar, dass Weiterbildung immer zu einer neuen und interessanten Lebensgestaltung beitragen kann. Ich selbst habe mich auch laufend in unterschiedlichen Bereichen weitergebildet. Mit Juli dieses Jahres habe ich die Leitung der Volkshochschule-Zweigstelle Wörgl übernommen.

WAS ÄNDERT SICH UNTER IHRER FÜHRUNG?

Ich möchte unter dem Motto „Wissen für alle“ neu durchstarten. Daher befinde ich mich auch im ständigen Austausch mit den Referenten und Referentinnen und bin immer für neue Ideen und Themen offen. Da ich erst vor Kurzem die Leitung übernommen habe, starten wir im Herbst mit einem kleinen Programm mit einigen altbekannten sowie auch neuen Angeboten. Ein Infoabend am 25. September bietet für alle Interessierten die Möglichkeit, Referenten und Referentinnen persönlich kennenzulernen und Näheres über die Inhalte der Kurse zu erfahren. Überdies freue ich mich dabei auf Wünsche und Anregungen aus dem zahlreichen Publikum.

WELCHE BEREICHE DECKT DIE VOLKSHOCHSCHULE AB?

Zum Grundangebot der Volkshochschulen gehören Veranstaltungen wie Kurse, Vorträge, Workshops u.a. in den Bereichen Sprachen, Kunst und Kreativität, EDV, Gesundheitsbildung und Fitness,

VHS Veranstaltungen Herbst September/Oktober 2017

Italienisch für den Urlaub-Anfänger und Leichtfortgeschrittene A1.
ab 27.9. 10x, jeweils 19:00 – 21:00 Uhr, Polytechn. Schule; Alessia Boffa

Italienisch für Fortgeschrittene A2.
ab 3.10. 8x, jeweils 19:00 – 21:00 Uhr, Polytechnische Schule; Alessia Boffa

Englisch-Plus minus 50-Leichtfortgeschrittene A2. ab 2.10. 10x, jeweils 9:00 – 11:00 Uhr, Musikschule; Mag. Verena Kruckenhauser

Englisch-Conversation-Fortführungskurs B1. ab 2.10. 10x, jeweils 19:00 – 21:00 Uhr, Polytechn. Schule; Mag. Verena Kruckenhauser

Acrylmalen-Grundkurs, ab 4.10. 6x, jeweils 19:00 – 21:00 Uhr, Zeichensaal Poly; Brigitte Lindner

Salbenrührküche: 24.10. 18:00 – 21:00 Uhr; Schulküche NMS II; Christiane Wurzrainer

Handgerührte Seifen: 18.10. 18:00 – 21:00 Uhr; Schulküche NMS II; Christiane Wurzrainer

sowie kulturelle und allgemeine Bildung. Die Bildungsangebote weisen unterschiedliche Schwerpunkte auf, da dies regional von den jeweiligen Bedürfnissen vor Ort abhängt.

STEHT DIE VOLKSHOCHSCHULE IN KONKURRENZ MIT ANDEREN BILDUNGSEINRICHTUNGEN?

Nein, ich sehe das als Ergänzung. Jedes Bildungsinstitut hat eine andere Ausrichtung und setzt in seinem Bereich Schwerpunkte. Ich bin mir sicher, dass wir alle gut nebeneinander bestehen können.

WELCHE WÜNSCHE HABEN SIE FÜR DIE ZUKUNFT DER VHS WÖRGL?

Ich wünsche mir Kursangebote auch für Jugendliche sowie eigene Räumlichkeiten. Momentan sind wir auf die Räume in den Schulen angewiesen, die wir im Rahmen der Förderung durch die Stadt Wörgl nutzen dürfen. Zwei eigene Vortragsräume wären wirklich schön!

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!

Infoabend: VHS Wörgl startet im September unter neuer Leitung

Am 25.9. 2017 findet um 19.30 Uhr ein allgemeiner Infoabend in der Aula der Polytechnischen Schule Wörgl statt. Die neue Zweigstellenleiterin Frau Mag. Gellner wird sich dabei persönlich vorstellen. Ebenso werden einige KursleiterInnen anwesend sein, die gerne für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung stehen. Weitere Infos gibt es unter www.vhs-wörgl.at sowie im Programmheft, das ab September u.a. im Stadamt, in der Sparkasse und im Tourismusbüro aufliegt. Telefonisch ist Mag. Anita Gellner unter +43 699 15888215 erreichbar.

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

SA, 02.09.2017, - SO, 03.09.2017

Dr. Thomas Riedhart
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SO, CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SA, 09.09.2017, - SO, 10.09.2017

9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Christoph Müller
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, CENTRALAPOTHEKE WÖRGL
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

SO, MICHAELIS APOTHEKE KUNDL
Dr. Hans Bachmann-Str. 27,
05332/73610

SA, 16.09.2017, - SO, 17.09.2017

Dr. Johannes Wimpissinger
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, MICHAELIS APOTHEKE KUNDL
Dr. Hans Bachmann-Str. 27,
05332/73610

SO, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SA, 23.09.2017, - SO, 24.09.2017

9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Dr. Josef Schernthaner
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, STADTAPOTHEKE WÖRGL
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

SO, APOTHEKE KIRCHBICHL
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Veranstaltungen im Tagungshaus

MO, 11.09.17, 14:30 – 16 Uhr
Treffpunkt: Tanz
mit Evi Greiderer

FR, 15.09.17, 19:30 – 21:30 Uhr
Vernissage und Ausstellung
mit Bernadette Blümel

Beginn MO, 18.09.17, 8:30 – 9:30 Uhr
Fit und gesund in die Woche
12 Bewegungsrunden mit Peter A. Thomaset

DI, 19.09.17, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen.
Erfahrungsaustausch von gehörlosen
und hörbehinderten Menschen
mit Marianne Aigner

DO, 21.09.17, 19:30 – 21 Uhr
Die Sprache des Friedens
Einführung in die gewaltfreie Kommunikation
mit Mag.a Barbara Rampl BA

FR, 22.09.17, 16 – 20 Uhr
Make up für die reife Haut
Workshop mit Andrea Unterrainer

Beginn MO, 25.09.17, 18:30 – 20 Uhr
Zeit für Stille
Kontemplationskurs nach P. Franz
Jalics SJ mit Helmi Gumpoltsberger

Beginn MI, 27.09.17, 8:45 – 10:15 Uhr
CANTIENICA® für Anfänger*innen
Methode für Körperform und Haltung
mit Tina Gerber (5 Termine)

Beginn MI, 27.09.17, 11:30 – 12:30 Uhr
CANTIENICA® für Fortgeschrittene
Methode für Körperform und Haltung
mit Tina Gerber (5 Termine)

DO, 28.09.17
Was machen die Reichen – richtig?!
Vortrag mit Heinz Hafner

SA, 30.09.17, 9:00 – 17 Uhr
Die Schweinehund-Strategie
„Und was will ich wirklich?“ Workshop
mit Mag.a Claudia Kracker MTD

SA, 30.09.17, 8:30 – 18:30 Uhr
Burghausen: Exkursion mit Führung
500 Jahre Martin Luther – und alles
in Butter

Tagungshaus
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/ 74146, info@tagungshaus.at
www.tagungshaus.at

SPRECHTAGE

**Sozialversicherungsanstalt der
gewerblichen Wirtschaft**
MI, 06.09.2017, 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock
Bitte um telefonische Voranmeldung!
050808/9811

**Pensionsversicherungsanstalt
der Arbeiter und Angestellten**
DO, 07.09.2017, 8 – 12 Uhr
DO, 21.09.2017, 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

**Landesvolksanwältin
Mag.a Maria Luise Berger**
DI, 12.09.2017, Beginn: 14 Uhr
Stadtgemeinde Kufstein
MI, 13.09.2017, Beginn: 9:30 Uhr
Stadtgemeinde Wörgl

**Sozialversicherungsanstalt der
Bauern – Landesstelle Tirol**
FR, 29.09.2017, 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

**Internationale Sprechtag -
Deutschland**
DO, 28.09.2017,
8:30 – 12 Uhr, 13 – 15:30 Uhr
Kufstein, Arbeiterkammer,
Arkadenplatz 2, 6330 Kufstein

BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Beratung vom Geometer
MI, 06.09.2017, 16 – 17:30 Uhr
Dipl. Ing. Günter Patka
Anichstraße 21, 05332/23113

**Sprechstunden der
Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner**
mittwochs ab 17 Uhr,
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Verein Prostataselbsthilfe Tirol
Stammtisch Unterland**
27.09.2017, 19 – 21 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Monat, im
Restaurant Waldruhe, Wörgler Straße 8

Kostenlose Rechtsberatung
MI, 06.09.2017, 9 – 12 Uhr
Notar Dr. Heinz Neuschmid
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38,
05332/71440, vorherige Anmeldung

Kostenlose Erstberatung
MO bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung
Notar Mag. Markus Müller
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

TERMINE

FAMILIE/KINDER

Für Mutter und Kind! Autopädagogik – Lern- & Horchtraining A
Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“. Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867
0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Mütter-Eltern-Beratung W
MO, 14 – 16 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waldtraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion. Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Schwangerschaftsgymnastik/Geburtsvorbereitung, **MO, 18 – 19:45 Uhr**
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dipl.-Heb. Anna Thaler
KG Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Mütter- bzw. Stillberatung
DI, 16 – 17 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl, 0699/11959258

Babymassage M
Termine telefonisch erfragen, mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu
Termine telefonisch erfragen, mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl, 0699/11959258

BABYMASSAGE (0 – 6 Monate)
mit Birgit Gruber fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen, EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

GEBURTSVORBEREITENDES YOGA FÜR SCHWANGERE mit Karin Ritzer
EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

FIT DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT 18 – 19 Uhr wöchentlich
Für werdende Mamas mit Doris Madreiter Fritz Atzl Schule

Nähere Informationen und Anmeldungen zum Kurs unter 0680-3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at.

GESUNDHEIT/SPORT

Kindertraining W
Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)
DI, 18 – 19 Uhr, SO, 17:30 – 18:30 Uhr
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr, DO, 18 – 19:30 Uhr
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19:30 – 21 Uhr, SO, 18:30 – 20 Uhr
mit Stefan Opperer
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org – sports community, 0660/3406127

Herzsportgruppe Wörgl W
MO, 18:30 – 20 Uhr
Gymnastische Übungen sowie auto- genes Training (nach einem Herzinfarkt) mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl 05332/76793 oder 0664/1212600

Allgemeine Kräftigungsgymnastik für onkologische Patienten W
DI, 17:00-18 Uhr, kostenlos
Kindergarten Grömerweg

Vinyasa Power Yoga
DI, 18:40-19:55 Uhr Volksschule Wörgl II

Line Dance für Fortgeschrittene
DO, 18:30-20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Line Dance für leicht Fortgeschrittene
DO, 20-21:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ – Club Aktiv
Kursprogramm für Wörgl
Anmeldung und Info: ASKÖ – Tirol, 0512-589112, anmeldung@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren W
DI, 17 – 18 Uhr, FR, 17– 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Jugendliche u. Erwachsene
DI, ab 20 Uhr
DO, ab 19:30
FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl W
MI, 19 – 20 Uhr
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl. Berufe (Bundeschulzentrum)
Zur Förderung der körperlichen Fitness mit Tanja, Monika und Hedi
Tel. 0699/11626883

treffpunkt:TANZ W
Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Evi Greiderer
jeden 2. DO, 9 – 10:30 Uhr
Tagungshaus Wörgl,
jeden 2. DO, 18 – 19:30 Uhr
Pfarrkindergarten Wörgl,
jeden 2. DO, 17 – 18:30 Uhr
VS Bruckhäusl,
0650/5009067

treffpunkt:TANZ W
MO, 14:30 – 16 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
0650/5009067

Zumba fitness – tanz dich fit W
MO, 19:15 – 20:10 Uhr
(mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
VZ Komma Wörgl / großer Saal mit Anja Masin, 0699/11665337

Stretch & Relax – Dehnen und Entspannen
MO, 20:30 – 21 Uhr mit Ausnahme Feier- und Ferientage! VZ Komma Wörgl / großer Saal

Bitte anmelden bei Anja Masin, 0699/11665337
www.zumba-anja.com

Taekwondo für Anfänger W
MO, 17:50 – 19 Uhr
Kinder 6 – 12 Jahre,
MO, 18:30 – 20 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 – 19 Uhr
Kinder 6 – 12 Jahre,
DO, 19 – 20:30 Uhr
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

ILYO Wörgl, 0699/10002404, ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

Senior Aktiv W
MO, DI, MI, DO, 09.15-10.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit
DO, 18.30-19.15 Uhr
Der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur kostenlosen Teilnahme.

TERMINE

Qi Gong Tibetisch W
MI, 18:30 – 19:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl
Tai Chi
MO, 20:10 – 21:20 Uhr,
HAK-Halle West
Qi Gong Traditionell
DI, 19 – 20 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg
Yoga
DI, 18 – 18:55 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West
DO, 19:30 – 21 Uhr
HAK-Halle West
FR, 19:10 – 20:10 Uhr
HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
FR, 18 – 19 Uhr
HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

ARCHAISCHER TANZ – Workshop
"tanze, tanze, tanze....."
jeweils Donnerstag ab 21.9. – 30.11.2017, von 19:30 – 21:30
im Stadtkindergarten Peter Mitterhoferweg, Wörgl
Info und Anmeldung: Gertraud Kapfinger
0699/10054287
Mail:hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

HILFE/SERVICE

Kostenlose Demenzberatung W
in den Gesundheits- und Sozialsprenkeln Untere Schranne und Wörgl
DO, 8:30 – 12:30 Uhr
Im Bedarfsfall kann auch eine andere Beratungszeit vereinbart werden.

Kontakt: Untere Schranne: 05373/42797
Wörgl:Tel. 05332/74672
Demenzberaterin Bettina Oswald-Göbel berät Sie anonym und kostenlos

Diät- und Ernährungsberatung A
Termine telefonisch erfragen
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl
05332/74672

Psychosoziale Beratung A
MO – FR, 10 – 12 Uhr
Orientierung für Behandlungssuchende
TGKK-Außenstelle Wörgl,
Poststr. 6c, 0664/1991991

Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten MI (Zeit erfragen) W
mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser, Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl, 05332/74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK A
zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe, Tel. 0664 1694724

Lebensberatung A
MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr
Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung, Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter

Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft
05332/23153, 0676/6026867 oder 0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Ursachen für Lernstress A
Termine telefonisch erfragen
mit Mag. Angelika Gatt
Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

Krisenintervention A
Prompt, effizient, diskret.
Akute bedrohliche Probleme, Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale Not, Krankheit, Todesfall
Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock

Treffen der SHG-Fibromyalgie M
jeweils 18 – 20 Uhr
Seniorenheim Wörgl
Fritz-Atzl-Straße 10, Wörgl,
Kontakt: Martina Karrer
0664 104 87 26
karrermartina@hotmail.com

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker-Selbsthilfegruppe für Angehörige W
MO, 19 – 21 Uhr
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
Veranstalter: Anonyme Alkoholiker bzw. Al-Anon 0664/5165880
www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe A
„Angehörige und Freunde nach Suizid“, reine Betroffenenengruppe
0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com

Familienberatung Wörgl A
Beratung stärkt – öffnet – verändert
MO, DI, 10 – 12 und 13 – 15
MI, 10 – 12 und 14 – 20
Die Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden offen.
Anmeldung: Josef-Stelzhamer Str. 2
Tel. 0662/8047 6895
fb-woergl@beratung.kirchen.net

Selbsthilfegruppe M
„Lebenslang – doch endlich frei“
jeden 2. MI, 19 Uhr
Zum Thema sexueller Missbrauch und Vergewaltigung. Reine Betroffenengruppe! Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl)
Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser)
0664/73858642, alsaho@gmx.at

DIVERSES

Meditation mit Gertraud Kapfinger W
jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
Polytechnische Schule Wörgl, Unterguggenbergerstr. 8
0699/10054287
hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Alexander Osl, Diätologe W
EAT4FUN MO, DO, FR
9 – 12 und 14 – 18 Uhr, 05332-75224
Kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com
online@eat4fun.eu
www.alexanderosl.com

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten W
DO, 13:30 – 17 Uhr
Tagungshaus Wörgl
Veranstalter: Seniorenbund
Helmut Knoll 05332/21945

Compjuta - Hoagascht W
für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten.
DI, 14 – 16 Uhr u. FR, 9 – 11 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-

Herr Franz Lichtmanegger
Tel. 0681 81 70 24 99
Frau Christine Deutschmann
Tel. 05332 74672-18, 0699 17467218

komm!unity-Cafe W
Montag, 10:30 – 12 Uhr,
Tagungshaus
Einheimische, Flüchtlinge und andere Zugewanderte können sich dort beim gemeinsamen Kaffee und/oder Tee unterhalten. Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich.
Tel.: 0664 88 745 206 oder
E-Mail: integration@kommunity.me

Ing. Arno Richter - Dipl. Energetiker/Mentaltrainer W
Blockaden, Zwänge & Ängste lösen. Spezielles Kinder- und Jugendprogramm. Kostenlose Erstberatung immer Di 18 Uhr, Tel: 0660 / 654 77 66
arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net

Veranstalter:
Gesellschaft für Lebens- & Sozial-
beratung Tirol, Praxisgemeinschaft
beratungszentrum@aon.at

Seminare: Siehe www.wegdermaenner.eu

Lehrgang: „Spirituelle Sterbegleitung“
mit Dr. Gabriel Looser

Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra,
Yoga für werdende Mütter

Meditation: „Stille & Meditation“
(für Männer und Frauen)
05332/23153, 0676/6026867,
oder 0664/1141617

Sprachtreff für Frauen
Deutschlerngruppe DI, 9 – 12 Uhr
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/887 45 206

Tagesmütter in Wörgl, Kontakt unter:
MO, DI, DO von 9 – 12 Uhr

Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372-63261 oder 0650-5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

Wertstoffhof Wörgl
DI, FR, 7:00 Uhr – 19:00 Uhr,
SA, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Strick- und Häkelkurs
DI und DO ab 18 – 22 Uhr
Thema frei wählbar,
€ 10,--/Abend/Person
Anmeldung erforderlich unter:
Monis Masche: 0676/7449191
Innsbrucker Str. 45

A A = auf Anfrage

W W = wöchentlich

M M = monatlich

BERGER-KINDERBETREUUNG: PILOTPROJEKT NIMMT FAHRT AUF

Am 29. Juni wurden die neue Kinderkrippe und der Kindergarten feierlich eröffnet. Als ein „Pilotprojekt der Stadt Wörgl“ bezeichnet Bürgermeisterin Hedi Wechner den neuen Kindergarten und die Kinderkrippe in der Berger-Zentrale neben dem Wörgler Hauptbahnhof. Erstmals errichtete hier die Stadtgemeinde in Kooperation mit einer Firma eine gemeinsame Kinderbetreuungseinrichtung. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird immer wichtiger. Wir als familienfreundliche Gemeinde wollen hier gemeinsam mit einem in Wörgl ansässigen Unternehmen zukunftsweisende Akzente setzen“, erklärt Bürgermeisterin Hedi Wechner bei der Eröffnungsfeier am 29. Juni. Neben Gruppenräumen, einem Turnsaal und Ruheräumen verfügt die Einrichtung



VBgm. Hubert Aufschnaiter, GR Hubert Mosser, Bgm. Hedi Wechner, Melanie Untergansnigg, Sozialreferent GR Christian Kovacevic, GR Christian Huter, Stadtbaumeister Hermann Etzelstorfer und Roman Kopetzky

auch über einen großzügigen Koch- und Essbereich, kindgerechten Sanitäranlagen sowie einen Garten mit Spielgeräten aus Holz. Auf 400 Quadratmetern wer-

den hier seit September 12 Klein- und 17 Kindergartenkinder betreut. Gesegnet wurden die Räumlichkeiten von Pfarrer i.R. Anton Fuchs.

50- UND 25-JÄHRIGE NATURFREUNDE-JUBILÄEN

Naturfreunde-Ortsvorsitzender Gerhard Berger und sein Stellvertreter Christian Kovacevic durften diesen Sommer Bgm. Hedi Wechner und Ing. Andreas Obitzhofer zu ihrer 25- bzw. 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft mit einem Abzeichen, einer Urkunde und einem „edlen Tröpfchen“ gratulieren. Renate Rainer, die der Umwelt- und Sportorganisation ebenfalls seit 50 Jahren angehört, wurde von Gerhard Berger und Kassier Daniel Bramböck mit einem Blumenstrauß besucht. Der Vorstand bedankt sich bei den Geehrten für ihre langwährende Treue! Im Herbst laden die Naturfreunde Wörgl in den Gasthof



Gerhard Berger, Bgm. Hedi Wechner, Andreas Obitzhofer, Christian Kovacevic

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder-
und Jugendbücher,
Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL • BRIKENTALERSTR. 5

30 JAHRE ALS „ENGEL DER SCHÜLER“

Bruckhäusler und Kirchbichler Schülerlotsen feiern 30-jähriges Bestehen, zwei Gründungsmitglieder wurden für ihren jahrzehntelangen Einsatz geehrt.

Als Dankeschön für ihren freiwilligen Einsatz veranstalteten die Gemeinden Kirchbichl und Wörgl einen gemütlichen Grillabend für ihre Schülerlotsen. Über 30 ehrenamtliche Schülwegsicherer der Volksschulen Bruckhäusl und Kirchbichl folgten schließlich am 21. Juni 2017 der Einladung ins Strandbad Kirchbichl. Als „Engel für unsere Schüler“ bezeichnete Kirchbichls Bürgermeister Herbert Rieder die Freiwilligen und bedankte sich für deren unermüdlenden Dienst am Schulweg. Auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner zeigte sich sichtlich beeindruckt: „Ihr werft eure Freizeit in die Waagschale, um ehrenamtlich zu betreuen. Ich hoffe, ihr bleibt uns alle noch lange erhalten.“ Gerhard Heger, Leiter der Stadtpolizei Wörgl und Organisator des Abends, dankte den Schülerlotsen von Sei-

ten der Polizei und überreichte ihnen Blumen und Wein.

Zwei „Urgesteine“ geehrt! Darüber hinaus konnten beim heurigen Dankessen zwei ganz besondere Jubiläen gefeiert werden: Die beiden Gründungsmitglieder Paul Steinlechner und Hermann Ellinger stehen bereits seit

30 Jahren am Schulweg in Bruckhäusl und helfen den Kindern, sicher über die Straße zu kommen. Von dem Bürgermeister Herbert Rieder und der Bürgermeisterin Hedi Wechner bekamen sie dafür eine Ehrenurkunde und einen Geschenkkorb überreicht.



Die zwei längstdienenden Schülerlotsen Paul Steinlechner (v.l.) und Hermann Ellinger, mit dem Bürgermeister Herbert Rieder und der Bürgermeisterin Hedi Wechner

DREI SENIORENHEIM-MITARBEITER FEIERTEN IHREN „RUNDEN“



Gleich drei Mitarbeitern des Wörgler Seniorenheims konnte Bürgermeisterin Hedi Wechner kürzlich zum „runden“ Geburtstag gratulieren. Wechner überreichte den Jubilaren Margarethe Kugler, Andreas Steiner und Wolfgang Gramshammer Geschenkkörbe und wünschte Ihnen weiterhin alles Gute.

SPRINGKRAUTAKTION AM WÖRGLER GIESSEN-RADWEG

Bereits zum zweiten Mal sorgte die Fritz-Atzl-Schule dafür, dass der Gießen-Radweg von Springkraut befreit wird. 18 Schüler und fünf Lehrer beteiligten sich am 28. Juni an dieser Aktion und rupften die unliebsamen Pflanzen fleißig aus. „Die Fritz-Atzl-Schule leistet einen wichtigen Beitrag, um die Verbreitung des Springkrauts einzudämmen. Nach dem letztjährigen Ausrufen wachsen heuer bereits deutlich weniger solcher Pflanzen am Gießen-Radweg“, stellt Georg Griesser, Umweltbeauftragter der Stadt Wörgl, beim Lokalaugenschein fest. Direktorin Adelheid Eberl hob ebenfalls die Wichtigkeit dieser Aktion hervor und bedankte sich bei der Stadtgemeinde für das Bereitstellen von Handschuhen und einer Jause.



Die Schüler und Lehrer mit Direktorin Adelheid Eberl (r.) und Umweltbeauftragten Georg Griesser (hinten links).



Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer und Bürgermeisterin Hedi Wechner, die Paare Renate und Richard Schipflinger, Augusta und Hieronymus Gwiggner sowie Erna und Karlheinz Mayer

„PARTNER FÜRS LEBEN“ JUBELPAARFEIER IN WÖRGL

Bei einer kleinen Feier im Gasthof Lamm gratulierten Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner am 26. Juli drei Wörgler Jubelpaaren zu ihren Ehejubiläen. Die Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten Erna und Karlheinz Mayer sowie Renate

und Richard Schipflinger. Über 60 Jahre Ehe, und somit die Diamantene Hochzeit, konnten sich Augusta und Hieronymus Gwiggner freuen. Dr. Christoph Platzgummer und Hedi Wechner hoben in ihren Ansprachen den starken Zusammenhalt der Ehepartner in guten wie in schlechten

Zeiten hervor und unterstrichen die Wichtigkeit der Familie als kleinste Einheit der Gesellschaft. Nachdem der Bezirkshauptmann die Jubelgabe des Landes Tirol an die Paare überreicht hatte, klang die gemütliche Feier bei einem gemeinsamen Mittagessen aus.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/2018

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2017/2018 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl von 01.07.2017 bis einschließlich 30.11.2017 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.

ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGTER PERSONENKREIS:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- Pensionist/innen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieher/innen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- Bezieher/innen von Krankengeld / Bezieher/innen von Rehabilitationsgeld
- Bezieher/innen von Pflegekarenzgeld
- Alleinerzieher/innen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der An-

tragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung enthält.

- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENGRENZEN:

- € 870,00 pro Monat für allein stehende Personen
 - € 1.320,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
 - € 215,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2.
 - € 135,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
 - € 480,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
 - € 320,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt
- Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

ANGERECHNET WERDEN:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen/Unfallrenten/Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen
- Pflegekarenzgeld
- Rehabilitationsgeld

NICHT ANGERECHNET WERDEN, BZW. IN ABZUG GEBRACHT WERDEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschäftigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT ANGELEGENHEITEN DES AUSSCHUSSES FÜR TECHNIK STADTENTWICKLUNG RAUMORDNUNG

EINSTIMMIGES „JA“ ZUR WASSERVERBANDSGRÜNDUNG

Der Gemeinderat hat bei seiner Sitzung vom 5. Juli 2017 einstimmig der Satzung für den Wasserverband Unteres Unterinntal zugestimmt. Für die Gründung bedarf es der Zustimmung aller zukünftigen Verbandsgemeinden (Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Radfeld, Breitenbach, Kundl, Wörgl und Angath).

GRUNDSATZBESCHLUSS FÜR DIE LANDESMUSIKSCHULE

Ebenfalls einstimmig wurde ein Grundsatzbeschluss für die Verwirklichung der Landesmusikschule samt Probelokal für die Stadtmusikkapelle Wörgl am Fischerfeld gefasst. In diesem Zuge wurden alle bisherigen Gemeinderatsbeschlüsse zu diesem Thema aufgehoben. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 21. September 2017 soll dem Gemeinderat ein entsprechender Finanzierungsplan vorgelegt werden. Wei-

ters wird ein Beschluss zu fassen sein, ob ein Neubau oder eine Mietvariante zum Tragen kommt.

NEUER STANDORT FÜR DAS LAGERHAUS

Das Lagerhaus Hopfgarten, Wörgl und Umgebung möchte seinen Standort vom Angather Weg an die Innsbrucker Straße (neben Fa. Achleitner) verlegen. Dazu wird der bestehende Handelsstall Klingler abgerissen und ein Neubau für das Lagerhaus auf Baurechtsbasis errichtet. Im Anschluss wird eine Kundenfläche von 1500 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Im Erdgeschoss sind sämtliche Verkaufs- und Lagerräume und im Obergeschoss die Büroräumlichkeiten für die Verwaltung geplant. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 464/2 und Teilflächen des Grundstückes 464/3, Innsbrucker Straße 90 - Klingler, wurde bereits vom Gemeinderat beschlossen.

Das gesamte Gemeinderatsprotokoll inkl. Kundmachungen finden Sie auf www.woergl.at



„WÖRGL IS A VERY NICE PLACE“

Europäischer Freiwilliger auf Besuch bei Bgm. Hedi Wechner

Ein Jahr lang wird Stefan Donchev aus Bulgarien im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes das komm!unity-Team verstärken. Neben seinen Hauptaufgaben im Jugendzentrum Zone unterstützt der junge Bulgare auch das Sommerprogramm und den Jugendtreff Flashpoint in Kundl. „Ich möchte die Einheimischen und ihre Kultur kennenlernen und war auch am Wörgler Stadtfest,

das mir sehr gut gefallen hat“, erzählt der 23-Jährige über seine erste Zeit in Wörgl. Das Jahr in Tirol will er zudem nutzen, um seine Sprachfähigkeiten zu verbessern und Deutsch zu lernen. Bei seinem Besuch im Stadtamt lernte Stefan auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner kennen und überreichte ihr ein Mitbringsel aus seiner Heimat, ein Rosenparfum und eine Glocke. Als kleines Dankeschön für seinen Freiwilligendienst erhielt Stefan eine Jahreskarte fürs Wave.



Der Europäische Freiwillige Stefan Donchev mit Bürgermeisterin Hedi Wechner und Monika Mair vom Verein komm!unity.

AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER

MODERNE START-UP STADT HOCHWASSERSCHUTZ UND UNTERNEHMEN



Bürgerliste Wörgl
Volksliste
GR Hubert Mosser

Gezielte Förderung von Start-ups bringt Städten neue Wirtschaftskraft. Als Förderung wird der Standortvorteil verstanden – nicht Subventionen! Unsere Heimatstadt Wörgl liegt dafür geographisch hervorragend. Durch Mithilfe von Land Tirol und Minister Andrä Rupprechter können wir den Hochwasserschutz mit neuen wirtschaftlichen Möglichkeiten kombinieren. Eine Initiative ist die Ansiedlung von Start-ups! Dazu brauchen wir eine unternehmensfreundliche Verwaltung. Die tech-

nologieaffine Szene ist durch Schnelligkeit und Effizienz geprägt, Unternehmer und öffentliche Verwaltung müssen an einem Strang ziehen. Es gibt in Wörgl Business Angels auf internationalem Parkett, die es im Sinne von Kooperation statt Konkurrenz zu unterstützen gilt. So profitieren am Ende alle! Gemeinschaftlich nutzbare Büro-, Wohn- und Geschäftsräume (Co-Working Spaces) für Jungunternehmen bringen der Stadt neue Möglichkeiten. Eine strategische Immobilienentwicklung, gemeinsam mit privaten Anbietern, bringt geeignete Immobilien im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses. Jungunternehmerwettbewerbe sind wirksam und effizient. Unterstützen wir die Gewinner mit professioneller Ansiedlungspolitik. Kapital

ist wichtig für Jungunternehmer. Lasst uns eine Plattform, gemeinsam mit privaten Investoren, dafür gründen. Unterstützen wir gemeinsam mit unserem Stadtmarketing und privaten Wörgler Marketingprofis, Business Angels und Unternehmen. Städte, die Unternehmen einen guten Start ermöglichen, erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass diese Arbeitsplätze schaffen und der Stadt lange erhalten bleiben. Eine erfolgreiche und l(i)ebenswerte Stadt braucht erfolgreiche und kollegiale Zusammenarbeit von städtischer Verwaltung und privaten Engagements!

Die Hochwasserschutzlösung, ermöglicht durch Stadt, Land und Minister ist letztendlich auch ein Start-up!

ENGAGEMENT AUS LEIDENSCHAFT



Liste Hedi Wechner
GR Schmidt Andreas

In der letzten Zeit wurde ich oft gefragt, wie man sich heutzutage neben seinem „Brotberuf“ noch täglich mehrere Stunden für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen kann. Als „Bürgerschaftliches Engagement“ wird das freiwillige, nicht allein auf finanzielle Vorteile gerichtete, das Gemeinwohl fördernde Engagement von Bürgern zur Erreichung gemeinsamer Ziele genannt (so Wikipedia). Auch wir als gewählte Mandatäre sind Bürger dieser Stadt, die mit Leidenschaft und

Freude die anstehenden Herausforderungen mit bestem Wissen und Gewissen annehmen und zu lösen versuchen. Einiges wird uns in dieser Zeit gelingen, einiges vermutlich nicht auf Anhieb. Persönliches Engagement bedeutet für mich, Verantwortung für den unmittelbaren Lebensraum zu übernehmen. Ob dies durch die Wahl in ein kommunales Ehrenamt wie dem Gemeinderat geschieht, durch ein Engagement im sozialen Bereich, der Kultur, der Feuerwehr oder anderen unverzichtbaren Ehrenämtern, es stärkt den Bezug zum eigenen Umfeld und erhöht gleichzeitig dessen Lebensqualität. Mein Ziel ist es, einen gesunden Ausgleich zwischen einer modernen Stadtentwicklung und der Bewahrung des dörflichen Cha-

rakters zu finden. Unser „Alt Wörgl“ ist ebenso zu erhalten wie unsere markanten Bauernhöfe mitten in unserer Stadt. Ein sauberes Ortsbild, Stadtentwicklung mit Herz und Verstand, unseren Lebensraum und unseren Arbeitsplatz abzusichern und unserer Jugend damit eine gute Basis zu legen – das ist Antrieb genug für unser tägliches Engagement. Es bedarf keiner politischen Motivation a la Rot, Schwarz, Blau, Grün oder neuerdings Türkis. Es ist Motivation genug, wenn man zum Gelingen von jahrelang anstehenden notwendigen Projekten, wie z.B. Feuerwehrhaus oder Musikschule mit beitragen und sich einbringen konnte. Es genügt einzig und allein – ein Herz für Wörgl zu haben – es braucht nicht mehr.

RESÜMEE EINER ELEGANT ENTSORGTEN VERTRAUENSPERSON



Team Wörgl
Sieglinde Sappl

Seit meiner Geburt ist Wörgl MEINE Stadt. Trotzdem wurde sie mir mit der Zeit immer fremder. Wörgl ist mir zu schnell gewachsen und es wurde für mein Gefühl darauf vergessen, dass es in Wörgl auch Menschen gibt, die hier wohnen und ihren Lebensmittelpunkt haben

und nicht nur zum Arbeiten und Einkäufen kommen. 2010 gründete Dr. Andreas Taxacher das Team Wörgl und gab mir die Chance, einen kleinen Beitrag zu leisten, Wörgl wieder zu MEINER Stadt zu machen. Seit März 2010 saß ich für das Team Wörgl als Vertrauensperson im Umwelt- und Energieausschuss und durfte einige Ideen und Vorschläge einbringen, von denen einige sogar umgesetzt wurden! Unter anderem wurde ein neuer Weg entlang des Latreinbaches mit angeschlossener Grünfläche angelegt und in Zusammen-

arbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein ein Sträucher und Obstbäume gepflanzt. Die Kooperation aller Fraktionen, die im Ausschuss vertreten waren, war hervorragend, viele Themen wurden diskutiert und entsprechende Beschlussvorschläge dem Stadt- bzw. Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung vorgelegt.

Auch wenn manche Ideen den Mühen der Verwaltung zum Opfer gefallen sind, hat es mir nie an der nötigen Motivation gefehlt. Nach der Wahl 2016 wurden die Karten neu

gemischt. Unter dem Vorwand einer Kostenersparnis (die mir auf Anfrage im neuen und für Umwelt- und Energie zuständigen Technikausschuss leider nicht plausibel erklärt werden konnte) wurden von der Frau Bürgermeister Ausschüsse zusammenge-

legt und verschwanden mit der Zeit ganz. Als nächster Schritt wurde versucht, eine rechtswidrige Verschwiegenheitserklärung einzufordern. Zu schlechter Letzt folgte der „Hinauswurf“ der unerwünschten, lästigen Vertrauenspersonen, die das Eine oder

Andere hinterfragen könnten. Das selbstständige Denken, sowie die überparteiliche, freie und faire Diskussion ist von der aktuellen Stadtführung offensichtlich nicht erwünscht. Und so denke ICH mir halt: Ein Schelm, der Böses denkt.

DAS NÄCHSTE WÖRGLER STADTMAGAZIN ERSCHEINT IN KW 39
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE IST 08. SEPTEMBER 2017
EINSENDUNGEN AN: INFO@ENERGIEMETROPOLE.AT

WECHSEL IN DER ABTEILUNG FINANZEN & CONTROLLING

Nach 15 Dienstjahren wurde kürzlich DI Carola Schatz, Leiterin der Abteilung Finanzen & Controlling der Stadtgemeinde Wörgl, in ihre wohlverdiente Altersteilzeit verabschiedet. Ihre Nachfolge hat Mag. Walter Hohenauer übernommen. Hohenauer, Jahrgang 1962 und aufgewachsen in Kufstein, wohnt seit zehn Jahren in Wörgl. Nach seiner Ausbildung zum Touristikkaufmann und seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Innsbruck war er zunächst im Bankwesen für Firmenkunden und Fremdwährungen zuständig und als Kreditverantwortlicher im Filialbereich tätig. Anschließend brachte er seine Erfahrungen in einem internationalen Logistikunternehmen ein und machte sich zuletzt selbstständig im Immobilien- und Versicherungsbereich. In seiner Funktion als Gemeinderat folgt ihm nun Hans-Peter Hager nach, ebenso im Technik- und Kontrollausschuss. Im Ausschuss für Soziales folgt ihm Melanie Unterganschnigg nach und im Aufsichtsrat der GZW Errichtungs GmbH GR Andreas Schmidt.



VizeBGM Mario Wiechenthaler, DI Carola Schatz, Mag. Walter Hohenauer,

TOLLE STIMMUNG BEIM 5-UHR-TEE

Ausgelassen getanzt und gelacht wurde beim letzten 5-Uhr-Tee vor der Sommerpause im Volkshaus Wörgl. Die „Mamma Mia Musik“ sorgte mit ihrem Liveauftritt für beste Unterhaltung und gute Stimmung bei den Besuchern. Weiter geht es mit dem nächsten 5-Uhr-Tee am 17. September ab 17 Uhr im Volkshaus Wörgl, der Eintritt ist frei. Die Stadtgemeinde Wörgl freut sich auf Ihr Kommen! Für



schwungvolle Musik sorgen Jakob Gschwentner, Margit Haas und Kollegen.

ALLES GUTE ZUM 60. GEBURTSTAG

Otto Hagleitner steht bereits seit 45 Jahren im Dienst der Gemeinde und konnte im Juni seinen 60. Geburtstag feiern. Auch Bürgermeisterin Hedi Wechner gratulierte dem Standesbeamten zu seinem „Runden“ und wünschte ihm das Beste für die Zukunft.



WÖRGL UND TROSTBERG IN BAYERN PRÜFEN EUREGIO-ZUSAMMENARBEIT

Welche Gemeinsamkeiten verbinden die Stadt Wörgl und die bayerische Stadt Trostberg im Landkreis Traunstein – und lässt sich anhand ähnlicher Herausforderungen dazu ein Euregio-Projekt für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Form einer Städtepartnerschaft schmieden? Um das zu sondieren, trafen sich im Wörgler Stadtamt erstmals Politiker und Verwaltungsmitarbeiter der beiden Städte mit Euregio-Akteuren.

„Zu den Gemeinsamkeiten der beiden Städte zählen der sogenannte Speckgürtel mit Handelsbetrieben an der Peripherie, eine trennende Straße durch das Zentrum und die Komponente des Fahrradverkehrs“, erklärte Mag. Esther Jennings, Geschäftsführerin der Euregio Innthal e.V., die mit Euregio Vizepräsident Prof. Walter J. Mayr über Möglichkeiten der EU-Förderung informierte, die bis zu 75 % der Projektkosten betragen kann. Nach Vorgesprächen in beiden Städten brachte sie auch schon einen Vorschlag für ein Euregio-Projekt mit: „Einen Workshop mit dem Ziel, in Wörgl die Bahnhofstraße und in Trostberg die Hauptstraße attraktiver zu gestalten und Verkehrskonzepte dafür zu entwickeln.“

Doch so weit ist man noch nicht. Beim ersten Treffen auf politischer Ebene stellte sich die Stadtgemeinde Wörgl dem angereisten 1. Bürgermeister der Stadt Trostberg Karl Schleid, Traunsteins Bauamtsleiter Bernhard Unterauer und dem Stadtkämmerer Armin Gois vor. „Das Stadtbild von Wörgl kann mit der historischen Altstadt von Trostberg nicht mithalten“, räumte Bgm. Hedi Wechner bei der Begrüßung der Gäste ein und ging auf Eckpunkte der Stadtentwicklung ein, wie die Aufhebung

der roten Zone durch Errichtung des Hochwasserschutzes, die der Infrastruktur davon galoppierende Einwohnerzahl und die schlechten Karten, die Städte von 10.000 bis 20.000 Einwohner bei der Zuteilung der Abgabenertragsanteile haben: „Wir sind die Nettozahler für alle anderen Gemeinden.“ Wörgl hat derzeit 13.695 Einwohner.

„Wörgl ist die sechstgrößte Stadt Tirols und durch die zentrale Lage im Innthal ist hier der Zuzug größer als etwa in Kufstein“, erklärte Stadtbaumeister DI Hermann Etzelstorfer und erläuterte Wörgls Stadtgebiet, das sich auf 20 Quadratkilometern erstreckt, in dem 72 Kilometer Gemeindestraßen zu erhalten sind. Dazu zählt auch die halbfertige Nordtangente, für deren zweiten Teil die Planung begonnen habe. Die Umsetzung müsse aber durch das Land Tirol erfolgen. Weshalb die Stadt der Bahnhofstraße vermehrt Aufmerksamkeit schenken sollte, erläuterte Etzelstorfer mit wirtschaftlichen Aspekten anhand des Kommunalsteueraufkommens 2013: „Die Betriebe in der Bahnhof- und Speckbacherstraße zahlten rund 800.000 Euro Kommunalsteuer, die Einkaufszentren an Innsbrucker- und Salzburgerstraße zusammen rund 488.000 Euro.“ Der Durchzugsverkehr in der Bahnhofstraße liegt täglich bei 4.000 Pkw.

Den Energie-Entwicklungsplan, den die Stadt Wörgl seit 2008 verfolgt, um bis 2025 bei Strom und Wärme autark zu sein, erläuterte Stadtwerke-Energie-Koordinator DI Peter Teuschel. Dazu zählt der laufende Fernwärmenetz-Ausbau, wobei Verhandlungen mit dem Spanplattenwerk Egger laufen. Mit dessen Abwärme könnte Wörgl zu 100% mit Fernwärme versorgt

werden. Mit dem Bürgerbeteiligungsmodell der Wörgler Sonnenscheine wurden bereits vier Solarparks realisiert – für einen weiteren Ausbau fehlen vorerst kommunale Dachflächen. Eine Vorreiterrolle nehmen die Stadtwerke auch in punkto umweltfreundliche Mobilität ein, wozu u.a. ein E-mobiles Carsharing-Projekt mit anderen Gemeinden in Vorbereitung ist.

In Trostberg leben auf 72 Quadratkilometern in 94 Stadtteilen bzw. Weilern rund 11.000 Menschen, ein Kartonagen-Werk und die chemische Industrie sind wichtige Arbeitgeber. Der Strukturwandel im Einzelhandel macht den Bayern ebenso zu schaffen, wie das Verschwinden von Gastronomie-Betrieben. Was Wörgl und Trostberg darüberhinaus verbindet, ist der Einsatz von Schwundgeld: Während Wörgl mit dem Freigeld in den 1930er Jahren weltberühmt wurde, wird von Trostberger Geschäften heute mit dem Chiemgauer eine Regionalwährung angenommen, für die das historische Wörgler Geld-Experiment Vorbild war. In Wörgl erfüllt die Energy.Card mit über 10.000 Nutzern die Funktion der Kaufkraftbindung.

Bei der Innenstadtbelebung treffen sich Wörgler und Trostberger Interessen. Auch die Problematik der Durchzugsstraßen ist ähnlich. Sind in Wörgl täglich rund 24.000 Fahrzeuge auf der Bundesstraße unterwegs, so sind es in Trostberg 20.000 bis 21.000 Autos auf der den Ort durchtrennenden Straße. Ob das Thema Verkehr nun ein gemeinsames ist und in welchen anderen Punkten eine Zusammenarbeit sinnvoll sein könnte, will nun die Wörgler Delegation beim Gegenbesuch in Trostberg im September 2017 ausloten.



Jetzt noch am Modell, bald Realität: Das neue Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr und die Bergrettung soll im Herbst 2018 fertiggestellt werden



Arbeitsgruppenleiter GR Andreas Schmidt (Referent für Bauwesen, Stadtentwicklung und Raumordnung) und Stadtbaumeister DI Hermann Etzelstorfer (li.) mit dem Modell des Siegerprojekts für das neue Feuerwehrhaus.

FEUERWEHRHAUS „NEU“ AUF SCHIENE SIEGERPROJEKT STEHT FEST, NEUBAU SOLL MIT FRÜHJAHR 2018 STARTEN

Ein Jahr lang beschäftigte sich die vom Gemeinderat installierte Arbeitsgruppe intensiv mit der Zukunft des 43 Jahre alten Feuerwehrhauses. Dem „Sonderausschuss Feuerwehrhaus Neu“ gehören neben Arbeitsgruppenleiter Raumordnungsreferent GR Andreas Schmidt und seinem Stellvertreter GR Hubert Mosser auch VBgm. Mario Wiechenthaler, GR Andreas Taxacher, GR Christine Mey und GR Michael Riedhart sowie Feuerwehrkommandant Armin Ungericht und OBI Hubert Ziepl an. Nach mehrmonatigen Arbeitssitzungen und Beratungen sowie der Einholung zahlreicher Informationen und Besichtigungen der Feuerwehrhäuser Völs und Schwaz, wurde von der Arbeitsgruppe einheitlich eine Empfehlung für einen Neubau erarbeitet.

ZWECKMÄSSIGES UND MODERNES HAUS

Nachdem sich beim im Februar gestarteten Projektwettbewerb acht Planungsbüros beworben hatten, wurden Mitte Juni von einer Fachjury (Vertreter Feuerwehr, Politik, Stadtbauamt, Prüfingenieure) alle Projekte eingehend geprüft. Das eingereichte Projekt der

Bewerbergemeinschaft Schafferer-Architektur und Projektmanagement GmbH / mahore Architekten ZT GmbH, beide Innsbruck, ging dabei als Siegerprojekt hervor. Auf einer Nutzfläche von rund 2488 m² sind in dem zweckmäßigen und modernen Gebäude u.a. eine Fahrzeughalle, eine Waschhalle, ein Schlauchturm, Nachrichten-, Kommando- und Bereitschaftsräume sowie Besprechungs- und Schulungsräume, ein Jugendraum, Umkleieräume für Frauen und Männer, eine Küche, ein Archiv und Sanitätsräume sowie rund 160 m² Räumlichkeiten für die Bergrettung Wörgl vorgesehen. „Das vorgestellte Projekt vereint Funktionalität und Barrierefreiheit und zeichnet sich vor allem durch eine städtebaulich optimale Lösung aus“, erklärt Arbeitsgruppenleiter Andreas Schmidt. Das Projekt entspricht auch den Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr und wurde bereits verkehrstechnisch geprüft.

Der Baubeginn des Feuerwehrhauses „Neu“ soll mit Frühjahr 2018 und die Fertigstellung im November 2018 erfolgen. Die Gesamtkosten des Neubaus

werden bei etwa 5 Millionen Euro liegen. „Wir haben alle mit Herzblut mitgearbeitet und freuen uns, dass unsere Freiwillige Feuerwehr nun endlich ein zeitgemäßes Haus bekommt“, resümiert Arbeitsgruppenleiter Andreas Schmidt.

BESCHLUSS AM 21. SEPTEMBER

Bei seiner nächsten Sitzung am 21. September wird der Gemeinderat über die Vergabe der Generalplanerleistungen an das Siegerprojekt Schafferer-Mahore sowie über die Art der Bauleistung (entweder Generalunternehmer oder Einzelvergabe der Gewerke) entscheiden.

SUCHE NACH ÜBERGANGSLÖSUNG

Zu klären ist derzeit noch die provisorische Unterkunft während der Bauphasen. Ein Vorschlag seitens der Arbeitsgruppe, in dieser Zeit die Feuerwehrautos in die Zelthalle der Firma Felbermayer zu übersiedeln, wurde vorerst vom Land Tirol mit dem Hinweis auf die rote Zone abgewiesen. Es werden jedoch nochmals im Frühherbst entsprechende Gespräche angestrebt, da dieser Standort als Zwischenlösung am idealsten erscheint.

BIO-SÄCKE: UMSTELLUNG AB 1. SEPTEMBER

Durch das neu eingeführte Stadtwerke-Service, die regelmäßige Waschung der Küchentonnen, ist die Nachfrage an den Bio-Säcken gesunken. Aus diesem Grund wird ab 1. September 2017 die direkte Ausgabe von Bio-Müllsäcken im Bürgerbüro der Stadt Wörgl oder bei den Stadtwerken eingestellt. Sie können Ihre gewünschten und benötigten Bio-Müllsäcke weiterhin problemlos über den Einzelhandel oder online über www.compostsack.com sowie über www.naturabiomat.com beziehen. Die Stadtwerke bitten um Ihr geschätztes Verständnis und stehen selbstverständlich gerne bei Rückfragen unter 05332 725 66 zur Verfügung.

MÜLL-SMS ALS ERINNERUNG

Um keine Mülltonnen-Entleerung mehr zu verpassen, gibt es ab sofort das Müll-SMS der Wörgler Stadtwerke. Am Vortag erhalten Sie per SMS auf Ihr Handy eine Erinnerung an die Entsorgungstermine Ihrer Mülltonnen. Ob Restmüll-Tonne, Biomülltonne oder Gelber Sack, Sie werden rechtzeitig benachrichtigt. Die Anmeldung zu diesem SMS-Dienst kann per Fax oder Telefon oder direkt online auf www.stadtwerke.worgl.at erledigt werden. Für Sie ist dieser Service völlig kostenlos.



Das Vorbereitungsteam mit den Bürgermeistern – v.l. GR Andreas Schmidt, DI Peter Teuschel, Mag. Esther Jennings, DI Hermann Etzelstorfer, Bgm. Karl Schleid, Bgm. Hedi Wechner, Armin Gois und Bernhard Unterauer.



E!AT DAY IN DER ENERGIEMETROPOLE

E-AUTOS, E-MOTORRÄDER UND STREETFOOD AM AUTOFREIEN TAG

Nachhaltige Mobilität steht im Mittelpunkt des E!at Days am Freitag, 22. September. Von 9 bis 16 Uhr zeigen Hersteller von E-Autos und E-Motorrädern ihre umweltfreundlichen Alternativen und laden zu Testfahrten ein. Wer immer schon Tesla, Zerobikes und Co probefahren wollte oder einfach nur neugierig ist, wie die elektrobetriebenen Mobilitätsalternativen aktuell aussehen, kann sich am autofreien Tag im Herzen der Energiemetropole ein Bild davon machen.

Entlang der gesperrten Bahnhofstraße schlendern, feine kulinarische Schmankerl genießen und einen Blick in die Zukunft werfen: Mit den Wörgler Mobilitätshubs, die sich zum Teil schon mit dem E-Car Sharing Projekt Flo der Stadtwerke Wörgl in der Umsetzungsphase befinden, setzt die Energiemetropole ein weiteres Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit und einer modern interpretierten Mobilität. So viel sei verraten, öffentlicher Verkehr kann und wird sich in eine neue Dimension bewegen.

Um ein Zeichen auch über die Stadtgrenzen hinaus zu setzen, laden Impulsvorträge in der Galerie am Polylog Vertreterinnen und

Vertreter von Gemeinden ein, ins Thema nachhaltige Mobilität einzutauchen und sich darüber auszutauschen.

Damit der E!at Day seinem Namen gerecht wird, warten entlang der Bahnhofstraße kleine, feine Essensstationen wie Woody's Schmankerlkiste auf alle Besucherinnen und Besucher.

Auch für Kinder bietet der E!at Day Spannendes und Nachhaltiges: Spiele und eine eigene Essensstation mit Müsli- und Brotzubereitung versprechen kurzweilige Momente, während die „Großen“ auf ihre Kosten kommen. Mobilität und Sicherheit stehen im Zentrum des Jugendstands, an dem sich alle (künftigen) Besitzerinnen und Besitzer von E-Rollern und E-Bikes informieren können.

Zum Abschluss des Tages ganz im Zeichen nachhaltiger Fortbewegung lädt Berger Logistik ein, das preisgekrönte Mobilitätskonzept im Unternehmen kennen zu lernen. Interessierte können sich am Infostand der Stadtwerke in eine Besucherliste eintragen und um 16 Uhr die Umsetzung des Konzepts direkt im Unternehmen erfahren.

PROGRAMM

E!at Day am autofreien Tag

Freitag, 22. September 2017
9:00–16:00 Uhr

Aussteller von E-Autos und E-Motorrädern

Testfahren aller ausgestellten Modelle

Zukunft der Wörgler Mobilitätshubs

Schmankerlstationen entlang der Bahnhofstraße

Kinderprogramm mit Essenstation

Vorträge für Gemeindevertreter in der Galerie am Polylog

Einblick in das Mobilitätskonzept von Berger Logistik



Unsere Saunaresidenz der Römer lädt ab 17. September wieder jeden Tag zum Wohlfühlen ein.

IM WAVE IST DER HERBST LOS: JETZT SOMMER-SAISONKARTE ZURÜCKBEKOMMEN!

Wer sich bis zum 15. Oktober eine Wave-Jahreskarte fürs Erlebnisbad oder als Kombikarte holt, bekommt den Gesamtwert seiner Sommer-Saisonkarte gutgeschrieben. Dabei gelten alle Tiroler Sommer-Saisonkarten, egal von welchem Bad, nicht nur – aber selbstverständlich auch – unsere SunCard!

Und so geht's: Einfach mit der persönlichen Sommer-Saisonkarte und einem Lichtbildausweis bis zum 15. Oktober ins Wave kommen und an unserer Kassa eine Jahreskarte

für das Erlebnisbad oder eine Kombi-Jahreskarte kaufen. Wir schreiben dann den gesamten Betrag Ihrer Sommer-Saisonkarte gut.

Gilt beim Kauf einer Erlebnisbad- & Kombi-Jahreskarte, nicht für Sauna-Jahreskarten. Sollen die Kosten für eine Familien-Sommersaisonkarte angerechnet werden, gilt die Aktion nur für eine Wave-Familien-Jahreskarte, nicht für Einzelkarten. Der Kaufbeleg der Sommersaisonkarte muss vorgewiesen werden.

WARTUNGSARBEITEN IM SPORTBAD UND IN BATHAI – TROPICAL SPA

Jedes Jahr finden in unserem Sportbad gesetzlich vorgeschriebene Wartungsarbeiten statt. Heuer wird das Sportbad und Bathai – tropical spa deshalb voraussichtlich vom 4.9. bis zum 8.9. geschlossen sein.

Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen auf unserer Website.

WENN DER SOMMER ZUR NEIGE GEHT, WIRD DER HERBST RICHTIG HEISS

Wo lassen sich die letzten warmen Tage des Jahres besser genießen als im Freibereich des Wave.

Bis zum 17. September bleibt unser Freibad geöffnet – bis dahin freuen wir uns auf alle Outdoor-Schwimmer und Sonnenanbeter!

An dieser Stelle möchten wir vom Wave uns auch ganz herzlich bei den zahlreichen treuen Wave-Sommer-Badegästen für eine großartige Sommersaison 2017 bedanken.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer!

Das Beste: Wenn die Freibad-Zeit vorübergeht, beginnt im Wave der Sauna-Herbst. Ab 17.9. ist die Saunaresidenz der Römer nämlich wieder täglich für Sie geöffnet.

DIE ZEREMONIEN UNSERER SAUNAMEISTER JETZT IM AUFGUSSPLAN AUF WWW.WOERGLERWASSERWELT.AT/SAUNARESIDENZ/AUFGUSSPLAN





STADTWERKE WÖRGL STARTET ECARSHARING IN WÖRGL: JETZT EINSTEIGEN!



Stadtwerke Wörgl läutet als Pionier bei der Elektromobilität eine neue Phase ein und bietet nun auch in Wörgl eCarsharing an. Ein Nissan Leaf mit attraktiver Ausstattung und hoher Reichweite steht am Standort untere Bahnhofstraße zur Verfügung. Die Tarife sind so günstig gestaltet, dass der Einstieg ganz leicht fällt und jeder das Auto der Zukunft schon heute fahren kann. „Seit der Präsentation beim eldoRADO gibt es ein großes Interesse am eCarsharing“, freuen sich DI (FH) Peter Teuschel und Vertriebsmanager Udo Hausberger unisono. „Wir sind bereits jetzt auf Hinweise und Wünsche potenzieller Kunden eingegangen und werden weitere eFahrzeuge – ideal für Familien und Unternehmen – zur Verfügung stellen.“

DABEI IST ALLES SO EINFACH

Ein kurzer Blick in die App. Das eAuto ist frei. Ein, zwei Klicks, um das Fahrzeug zu buchen. Anziehen, zum nächsten flo gehen, einsteigen, los fahren. Das eMobil-Sharing Projekt der Stadtwerke Wörgl haucht dem bekannten Carsharing-System smarte Züge ein, bringt eMobile zur gemeinsamen Nutzung an zentrale Plätze oder auch direkt vor die Haustüre. In Kundl und Steinach am Brenner ist die neue Initiative bereits seit Februar diesen Jahres am Laufen. Für alle eMobil-Begeisterten steht jetzt auch in der Bahnhofstraße Wörgl ein flo bereit. Einfach probieren.

IN DREI SCHRITTEN ZUM FLO

1. REGISTRIEREN

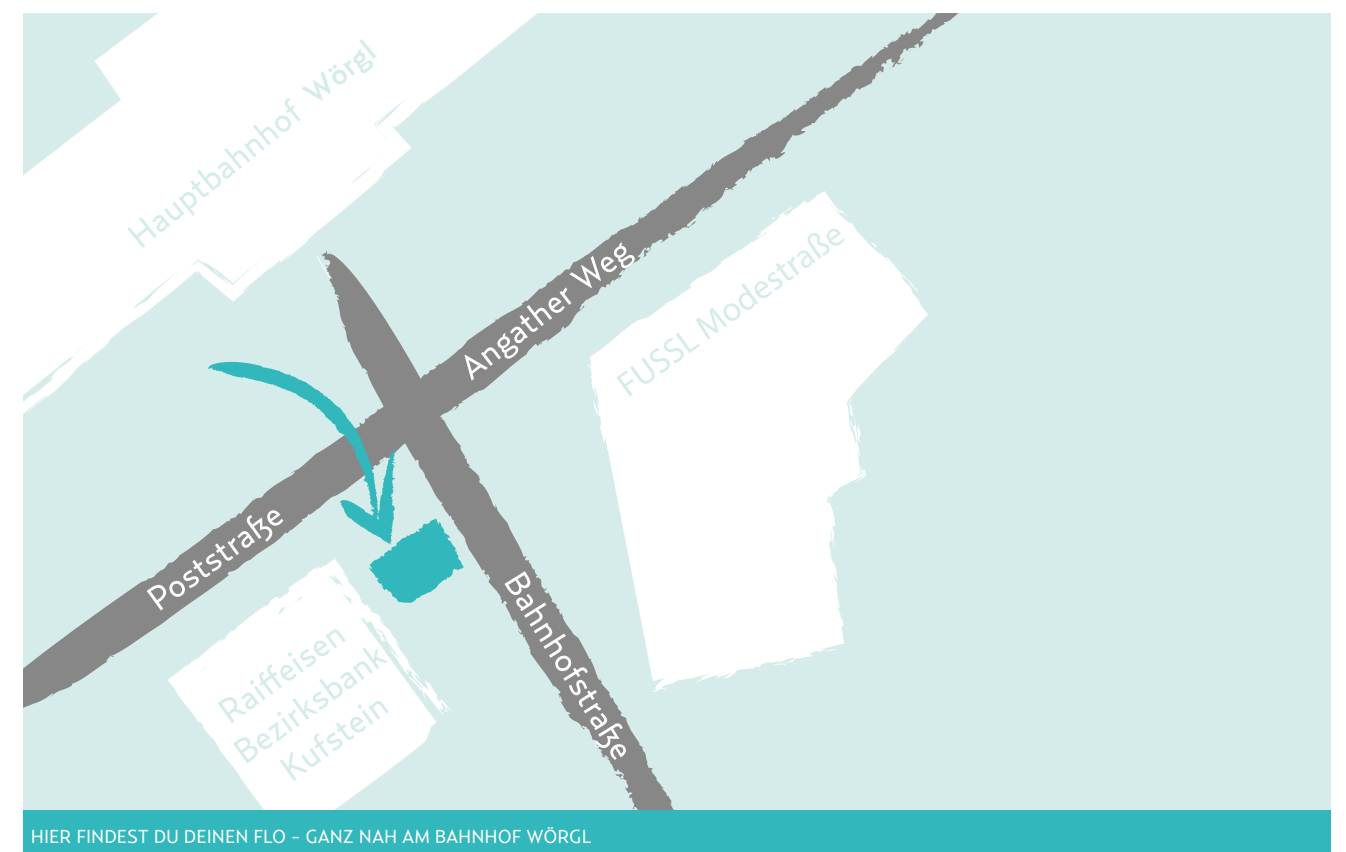
Nach der Registrierung auf WWW.FLO-EMOBIL.COM wirst du zum flo-Piloten und erhältst eine eigene flo Kundenkarte zur Nutzung des flos.

2. RESERVIEREN

Online am PC oder nach einmaligen Download der Buchungs-App, kannst du deinen flo jederzeit und kinderleicht reservieren.

3. EINSTEIGEN UND LOSFAHREN

Nach der Reservierung brauchst du deinen flo, am jeweiligen Standort, nur noch mit deiner Kundenkarte abholen und losfahren.



HIER FINDEST DU DEINEN FLO – GANZ NAH AM BAHNHOF WÖRGL



INFORMATION UND VERNETZUNG BEIM ERSTEN UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK IN WÖRGL

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing veranstaltete die Stadtgemeinde Wörgl am 26. Juni das erste Unternehmerfrühstück in der Tirol Milch Zentrale. Werksleiter Thomas Osl führte die rund 40 Teilnehmer durch das Betriebsgelände und informierte über die Abläufe in der Produktion und Logistik

sowie über das Fernwärmeprojekt in der Energiezentrale. Anschließend lud die Tirol Milch die Wirtschaftstreibenden zum gemeinsamen Frühstück und Austausch. „Ich freue mich über diese gelungene Premiere. Mit diesen Vernetzungstreffen wollen wir Unternehmer aus den verschiedensten

Sparten an einen Tisch bringen und der Wirtschaft unsere Wertschätzung zeigen“, erklärt Bürgermeisterin Hedi Wechner. Das Unternehmerfrühstück soll mindestens zwei Mal jährlich stattfinden, Gastgeber wird jeweils eine andere in Wörgl ansässige Firma sein.



Über 40 Wirtschaftler aus Wörgl nahmen am ersten Unternehmerfrühstück der Stadt Wörgl teil.

Auch der Termin für das zweite Wörgler Unternehmerfrühstück steht bereits fest: Am 25. September findet das zweite morgendliche Vernetzungstreffen bei der Wörgler Sparkasse statt.

VORTRAG VON HEINZ HAFNER: WAS MACHEN DIE REICHEN – RICHTIG?!

Das Unterguggenberger Institut und das Tagungshaus Wörgl laden am Donnerstag, 28. September 2017 um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl zum Vortrag „Was machen die Reichen – richtig?!“, in dem Heinz Hafner den praktizierten Methoden der Reichtumsanhäufung und den Folgen der Vermögenskonzentration nachgeht.

Kennen Sie den Warren Buffet Effekt? Warren Buffet ist eine Gallionsfigur der Vermögensanhäufung. Was hat er erfunden, erschaffen, produziert? Reichtum. Anhand des amerikanischen Multimilliardärs zeigt Heinz Hafner ein System der Reichtumsanhäufung auf, das auch andere Superreiche und Konzerne für sich nutzen. Acht Menschen verfügen derzeit über das gleiche Vermögen wie die ärmere Hälfte der Menschheit und die Arm-Reich-Schere geht zügig weiter auseinander. Wie ist das möglich?

Heinz Hafner erläutert in seinem Vortrag die besten Erfolgsmethoden zum Reich-

werden, erklärt die Regeln und wie sie jeder auch selbst anwenden kann. Jeder will heute ein passives Einkommen, ohne dafür zu arbeiten. Aber was sind die Folgen für alle und für Mutter Natur, wenn es jeder macht? Und wie könnte man es anders machen?

Der Vortragende Heinz J. Hafner ist IT-Experte mit Schwerpunkt Datenschutz & Datensicherheit, TÜV Zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Begründer innovativer Technik-Lösungen in den Bereichen Daten-/Informationsmanagement, Identitäts- & Zugangsverwaltung und Vorstandsmitglied im Unterguggenberger Institut. Inspiriert von den Arbeiten von Thomas Piketty (Kapital im 21. Jh. Buch) und Joseph Stiglitz, die drauf hingewiesen haben, dass das wirtschaftliche Gleichgewicht jetzt schon gestört ist und unruhige Zeiten zu erwarten sind, beschäftigte sich Heinz Hafner intensiv mit Ursachen, Regeln und Folgen der weltweiten strukturellen Basis zur Vermögensanhäufung bei Wenigen und veröffentlicht dazu in Kürze ein Buch.



Heinz Hafner befasst sich im Vortrag mit Strukturen der Vermögensanhäufung.

NACHWUCHSTALENT VANESSA GRASCHI VOM LAND TIROL AUSGEZEICHNET

Das Land Tirol zeichnet mit der Aktion „Lehrling des Monats“ tüchtige Lehrlinge aus, die sich durch ihr Engagement am Arbeitsplatz und in der Freizeit hervorheben. Vanessa Graschi absolviert gerade ihr drittes Lehrjahr in der Spar-Zentrale Wörgl. Die angehende Bürokauffrau wurde kürzlich von einer Jury als eine von zwölf Vorzeigelehrlingen nominiert. Aus diesem Kreis wird anschließend der Lehrling des Jahres gekürt.

Mit der 18-jährigen Vanessa Graschi wurde jetzt ein junges Talent in Wörgl ausgezeichnet: Sie wurde von einer Jury zum Lehrling des Monats gewählt. Der zuständige Landesrat Mag. Johannes Tratter hat die begehrte Trophäe kürzlich in der Spar-Zentrale persönlich überreicht: „Vanessa ist ein echter Vorzeigelehrling. Für ihre tollen Leistungen hat sie zuletzt auch die Begabtenförderung des Landes erhalten.“ Im Unternehmen wird sie für ihre Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Kollegialität geschätzt. Die Berufsschule hat Vanessa

Graschi mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. „Vanessa steht stellvertretend für die vielen, jungen Talente“, freut sich auch Spar-Geschäftsführer Dr. Christof Rissbacher über die Auszeichnung. In ihrer Freizeit ist Vanessa sehr engagiert. Im Rahmen eines Sozialprojekts hat die

18-Jährige gemeinsam mit Flüchtlingen gekocht. Sie hilft auch immer wieder als Babysitterin aus und unterstützt mit einer monatlichen Spende ein Kinderhilfsprojekt in Peru. Abschalten kann Vanessa am besten beim Sport (Slacklines, Stand-up-Paddling, Radfahren) und Musizieren.



CARACAS

schuhe - accessoires - taschen

Nightshopping-Rabatt: DEN GANZEN TAG

-15% AUF ALLES

FR. 01.09.2017

Bahnhofstraße 44 · 6300 Wörgl
Tel.: 05332/75356 · schuhe@caracas-shop.at



farthofer

STAHLBAU · EDELSTAHLBEARBEITUNG · SCHLÜSSELDIENST · SCHMIEDE

6300 Wörgl · Brixentaler Straße 59

Tel. 05332/73223 · Fax 73246

www.farthofergmbh.com

Ein Unternehmen -
viele Möglichkeiten!



EDELSTAHLBAU



KUNSTSCHMIEDE



SCHLÜSSELDIENST



STAHLBAU



PUCHWALD SCHMUCK – UHREN – OPTIK

Modeeindrücke und –interpretationen aus den Metropolen überall auf dem Globus spiegeln sich in den Schaufenstern und Vitrinen bei Erich Puchwald wider.

„Wir richten uns nach den aktuellen Trends und bieten einen optimalen Rahmen für Geschmack und Lifestyle.“

Für Persönlichkeiten, die ihren Stil mit

Schmuck, Uhren und Sonnenbrillen ausdrücken wollen.“

Und gerade bei Sonnenbrillen kommt ihm seine Ausbildung als Optiker zugute.

So verbindet Erich Puchwald in dem Geschäft, das er in dritter Generation führt, erfolgreich althergebrachtes Fachwissen mit dem Blick auf das Moderne.

PUCHWALD
Uhren - Schmuck - Optik
Bahnhofstraße 48
6300 Wörgl
Tel.: 05332/73961
E-Mail: info@puchwald.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag:
08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag:
09:00 bis 16:00 Uhr





TRADITIONSHERBST IN DER FERIE REGION HOHE SALVE

03.09.2017, 99. GELÖBNISWALLFAHRT MARIASTEIN

Zum Gedenken an die Treue und Opferbereitschaft der Tiroler Landessturmmänner von 1915 bis 1918 findet jährlich eine Gelöbniswallfahrt statt, die in der Gegenwart durch den Österreichischen Kameradschaftsbund fortgesetzt wird. 09:30 Uhr Abmarsch vom Mariasteinerhof, 10:00 Uhr Festgottesdienst im Pilgerhof der Wallfahrtskirche Maria Stein. Für die musikalische Gestaltung der Messe sorgt die Bundesmusikpelle Angerberg/Mariastein

09.09.2017, WEINFEST IN HOPFGARTEN

WEIN UND JAZZ - Weingenuss gepaart mit Musik und Gemütlichkeit von 15:00 - 24:00 Uhr.

Zum Hopfgartner Weinfest erwartet alle Weinfreunde am Marktplatz wiederum eine feine Auswahl an Weinen aus Österreich, gepaart mit viel Musik und Gemütlichkeit in einer schönen Atmosphäre. Für die perfekte Weinberatung sorgen die Winzer persönlich. Wein, Kulinarik, Livebands, Kinderprogramm, Action, After-Weinfest-Party, pikante Pasta, köstliches Chili, raffinierte Scampi und köstliche Kuchen für Naschkatzen! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Bei Regen ist der Festplatz überdacht!

Eintritt: € 5,-/Person

16.09.2017, ALMABTRIEB ANGERBERG

Verkaufsstand mit regionalen Lebensmitteln und bäuerlichen Produkten. Für die kleinen Gäste wird ein vielfältiges Programm geboten. Ab 12:00 Uhr spielt der „Inntal Express“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bei jeder Witterung und freiem Eintritt! Beginn: 11:00 Uhr
Wo: Ziederbergerhof, Embach 106.

30.09.2017, ALMABTRIEB UND BAUERNMARKT IN KELCHSAU

In der Kelchsau wird Tradition groß geschrieben. Der kleine Ort mit seinem ursprünglichen Ortskern bietet die perfekte Kulisse für den Bauernmarkt am Almabtriebstag. Traditionelle Handwerkskunst und Tiroler Schmankerl machen diesen Tag zu einem sehenswerten Ereignis. Beginn: ca. 09:30 Uhr bei freiem Eintritt.

30.09.2017, GROSSER ALMABTRIEB IN HOPFGARTEN

Hunderte geschmückte Rinder marschieren an diesem Tag durch Hopfgarten und werden dort auf ihrem Heimweg gebührend empfangen. Ab 11:00 Uhr spielt die Musik auf, es werden die ersten Gaumenfreuden des Tages, vom typischen, traditionellen Tiroler Schmankerl bis hin zu Edel-Schnäpsen, serviert. Beim Bauernmarkt kann man sich mit naturbelassenen Produkten aus der Region eindecken. Handwerker, die ihre traditionelle Arbeitsweise bewahren,

stehen gerne bereit um ihr Wissen weiterzugeben. Beginn: ca. 11:00 Uhr bei freiem Eintritt.



© Hannes Dabernig

WEITERE TERMINE IM SEPTEMBER

- 01.09. Night Shopping Wörgl
- 01.09. Rock-SummaTreff Kirchbichl
- 02.09. KitzAlpHike Hopfgarten
- 06.09. Andacht im Salvenkirchlein auf der Hohen Salve
- 09.09. Cover Me Festival Wörgl
- 16.09. Fest der Nationen Wörgl
- 23.09. Tiroler Meisterschaft – Herbstlauf in Itter
- 24.09. Erntedankfest in Bruckhäusl mit Frühschoppen im Pfarrhof

NEUE LEITUNG FÜR DIE RAIFFEISENBANK IN WÖRGL

Mit Juli 2017 hat Prok. Wolfgang Schönlechner die Leitung der Raiffeisenbank in Wörgl übernommen. Bereits im Jahr 1992 hat Schönlechner in der damaligen Raiffeisen Bezirkskasse Wörgl seinen Dienst angetreten. Nach nur sechs Jahren wurde ihm die Leitung der Bankstellen in Angath und Angerberg übertragen. 2006 kehrte er zurück nach Wörgl, wo er neben der Verantwortung für Privat- und Geschäftskunden, auch die stellvertretende Leitung übernahm.

Nunmehr folgt er Hubert Merz, der diesen Sommer in den Ruhestand getreten ist, als Leiter der größten Bankstelle der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein nach. „Mir ist besonders wichtig für die Wörglerinnen und Wörgler da zu sein, so wie wir das hier vor Ort schon seit mehr als 120 Jahren sind. Dabei stellen wir unsere Kunden in den Mittelpunkt und sind verlässlicher Ansprechpartner für alle finanziellen Themen“, so der neue Bankstellenleiter der

Raiffeisenbank in Wörgl. Schönlechner ist Wörgler mit Leib und Seele. Er ist in Wörgl geboren und lebt hier mit seiner Frau Angelika und den beiden Kindern Fabian und Lukas. In seiner Freizeit ist er begeisterter Freiluftsportler. Dabei liegt ihm besonders die Fußballjugend am Herzen. In der Raiffeisenbank in Wörgl sind, mit Schönlechner, derzeit 20 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

beschäftigt, die als finanzieller Nahversorger für ihre Kunden da sind.

Zitat Wolfgang:

„Vertrauen – und vor allem eine Geschäftsbeziehung auf Augenhöhe – das sind für mich die Eckpfeiler einer gelebten Partnerschaft mit unseren Kunden.“
<werbung>



Prok. Wolfgang Schönlechner, Leiter der Raiffeisenbank in Wörgl

© Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Heiße Sommerangebote!

Tageszulassungen von Renault **LANGEBNER**



Renault CAPTUR

TCe 90, Expression

Listenpreis € 20.112,-
Aktionspreis € 16.500,-

ERSPARNIS € 3.612,-

Renault MEGANE

5-türig, ZEN Energy, TCe 100

Listenpreis € 20.270,-
Aktionspreis € 15.900,-

ERSPARNIS € 4.370,-



Renault CLIO

5-türig, Limited, 1,2 75 PS

Listenpreis € 16.068,-
Aktionspreis € 13.175,-

ERSPARNIS € 2.893,-



*Gültig bei Kauf und Zulassung der abgebildeten PKW. Nur für Privatkunden bis 31.08.2017 und solange der Vorrat reicht! Gesamtverbrauch Renault Pkw Modellpalette 3,2-7,5 l/100km, CO₂-Emission 82-174 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

LANGEBNER www.langebner.at

Kufstein, Zellerstr.2, Tel. 05372/61990, office@langebner.at

Wörgl, Innsbrucker Str. 63, Tel. 05332/72578, office@langebner.at



NIGHT SHOPPING SEPTEMBER 2017 WHITE NIGHT IN VENEDIG

Wenn Einkaufen zum Erlebnis wird, dann ist Wörgl ohnehin ein heißes Pflaster. Wenn sich dann noch die Kaufleute zusammenschließen, um ein „Late Night Shopping“ zu organisieren, dann ist das ein ganz besonderes Erlebnis. Unter dem Motto „White Night in Venedig“ mutiert die Bahnhofstraße zur White Night am Markusplatz, mit allem, was dazugehört.

Spaß und Unterhaltung sind beim Einkaufen mittlerweile nicht mehr weg zu denken. Der Trend zu mehr Erlebnis ist Verpflichtung. So ist in Wörgl einfach nur Ware feilzubieten schon lange nicht mehr „en vogue“. Und so erwartet die Gäste am 1. September 2017 ab 17.00 Uhr einmal mehr ein Unterhaltungskonzept, das seinesgleichen sucht. Im Tiroler Unterland zumindest. Diesmal steht das Late Night Shopping ganz im Zeichen einer „White Night in Venedig“, werden weiße venezianische Träume aus einer längst vergangenen Zeit Wirklichkeit. Und so sorgen venezianische Statuen für ein ganz

besonderes Ambiente, ist der Karneval in Venedig mit seinen Masken allgegenwärtig. Alle Besucher der White Night sind eingeladen, ganz in weiß gekleidet zu kommen und das venezianische Schauspiel zu genießen.

Ein Fotograf wartet auf euch und im anschließenden Voting auf Wörgllive gibt es für diejenigen mit den meisten Likes eine Reise nach Venedig zu gewinnen. DJs, Artisten & Künstler sorgen an verschiedenen Orten der Stadt für Furore. Natürlich darf die italienische Lebenskultur dabei nicht zu kurz kommen, dafür sorgt die Gastronomie, um diesen Abend den ganz besonderen Flair zu verleihen. Und so bleibt es auch diesmal den Besuchern überlassen, ob sie einfach nur eine italienische Nacht genießen wollen, oder sich auf die Suche nach dem einen oder anderen Schnäppchen in den zahlreichen Boutiquen und Geschäften begeben. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Denn das Angebot ist allemal paradiesisch.



EIN HÖHEPUNKT IST ZU WENIG

Und so erwartet auch im September die Besucher eine Modeschau ab 19.30 Uhr direkt in der Bahnhofstraße unter freiem Himmel. Einmal mehr werden dann die stimmigen Kreationen der einheimischen Händler perfekt von Models aller Altersgruppen in Szene gesetzt. Und so präsentiert sich Wörgl als Einkaufsstadt mit dem besonderen Flair. Und wenn der Wettergott ein Einsehen hat, dann steht einem einmaligen Einkaufserlebnis nichts im Weg.

Powered by Ferienregion Hohe Salve Wörgl



FAHRRADWETTBEWERB GEHT IN DIE HEISSE PHASE

Bis 30. September können beim Tiroler Fahrradwettbewerb noch die gefahrenen Kilometer für die eigene Stadt eingetragen werden. Wie in den vergangenen Jahren gibt es in Wörgl auch heuer wieder die Möglichkeit doppelt zu gewinnen. Zusätzlich zur Verlosung über Tirol Mobil lockt für Wörgler Pedalhelden als Hauptpreis ein E-Bike zur Verfügung gestellt, von der Stadtgemeinde und der Fa. Hervis.

TeilnehmerInnen am Tiroler Fahrradwettbewerb können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt auf der Plattform eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln! Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des

Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen. Nach Ende des Wettbewerbs muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet. Die Verlosung der Preise findet im Oktober, nach Ende der Nachfrist statt.

Achtung: Eine Teilnahme an der Verlosung ist nur bei Bekanntgabe der geadelten Kilometer bis spätestens 7. Oktober (Mitternacht, Ende der Nachfrist) möglich!



Das E-Bike als Hauptpreis für Wörgler RadlerInnen

Sarahs Tipp

„Bräune erhalten einfach bei uns“

KR-Martin-Pichler-Str. 4
6300 Wörgl
Telefon 05332 / 71300

**SONNENSTUDIO
WELCOME SUN
SCHNEIDER**

MO bis FR 09.00 - 19.00 h SA 09.00 - 16.00 h SO 10.00 - 16.00 h
info@sonnenstudio-woergl.at www.sonnenstudio-woergl.at

Sommerkurse von Juli bis September!

S A P P L
deine Fahrschule in Wörgl

8-Tage Schnellkurse!

- Ausbildung aller Führerscheinklassen
- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen 7er-Golfs R-Line
- Fahrschulakademie – Aus- bzw. Weiterbildung von Fahr(schul)lehrern
- Mopedevents
- Staplerkurse...
- ... mit der SAPPL Erfolgsgarantie!



Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

GALERIE AM POLYLOG – KUNST.RAUM.WÖRGL

VORSCHAU AUF DAS HERBSTPROGRAMM 2017

Im ersten Halbjahr 2017 wurden in der Galerie am Polylog sechs Kunstausstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen einer breiten Öffentlichkeit gezeigt. Insgesamt kann die Galerie heuer bereits eine Auslastung von 16 Wochen verzeichnen. Weiter geht es im Herbst mit einer Ausstellung des Wörgler Musikers und Zeichners SEPP RANGGER unter dem Motto „Gesamtwerk in Art und Weise“. Gezeigt werden Landschaften in Pastell, Bleistift und Tuschestift sowie Akte, Charakterköpfe, Portraits und Karikaturen mit dem Untertitel „Leute, die unsere Wege kreuzen“. Die Eröffnung findet am Freitag, 6. Oktober um 19:30 Uhr mit einem Konzert des Jazz-Trios Florian Reider, Peter Pitterl und Sepp Rangger statt. Die Ausstellung ist geöffnet von 7. bis 9. Oktober.

Der Verein am Polylog präsentiert seine diesjährige dritte Ausstellung MARGRET WIBMER und ANNA BAUMGART von 10. November bis 16. Dezember 2017. Margret Wibmer ist eine in Amsterdam lebende Östtirolerin. Sie arbeitet seit Jahren erfolgreich und international beachtet an der

Schnittstelle von Mode und Performance. Mit Anna Baumgart, geboren in England, verbindet sie eine Zusammenarbeit in ihrem Amsterdamer Atelier. Baumgart studiert Mode in London und arbeitet hauptsächlich mit Fotografie, Video und Performance. Die Eröffnung findet am 10.11. um 19:00 Uhr statt.

5 JAHRE GALERIE AM POLYLOG – Am Samstag, den 25. November feiert die Galerie ihr 5jähriges Bestehen. Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins und auf unserer Homepage unter www.am-polylog.at. Die Räumlichkeiten der Galerie bieten Kunstschaaffenden, Initiativen und Vereinen eine professionell ausgestattete Fläche im Zentrum von Wörgl, die zu leistbaren Preisen gemietet werden kann. Für Fragen, Besichtigungen und Terminvereinbarungen steht das Team der Galerie gerne zur Verfügung, per Mail an info@am-polylog.at oder telefonisch unter 05332/75505.

Kontakt: Galerie am Polylog – kunst.raum.wörgl, Speckbacherstr. 13-15, 6300 Wörgl

Tel.: 05332/75505, info@am-polylog.at, www.am-polylog.at



Margret Wibmer, movement nr. 3, 2016

THEATER UNTERLAND FREMD DAHEIM. DAHEIM FREMD.

FREMD DAHEIM. DAHEIM FREMD. – Allein dieser Titel des Theaterstückes, das letzte Woche im Komma in Wörgl Premiere hatte, weist bereits zwischen den Zeilen auf die große Problematik, die Flüchtlinge haben wenn sie einerseits ihr Heimatland verlassen haben, andererseits in ihrem „neuen“ Heimatland angekommen sind. Das Theaterprojekt vom „Theater unterLand“, das mit der Inszenierung durch die Wörglerin Irene Turin, die auch die Regie inne hatte, wohl eine Einmaligkeit erlangt und zugleich auf die Probleme von Flüchtlingen in mehreren Sketchen hinweisen soll, war einerseits unterhaltsam, andererseits aber wurde das Publikum, das die Komma Blackbox bis auf den letzten Platz füllte, zum Nachdenken angeregt. Alltagssituationen wie etwa einen Arztbesuch, eine Straßenbahnfahrt oder ein Einkaufsbummel zeigten, auf welche Situationen die für uns als Normalität angesehen werden, aber für Flüchtlinge teilweise ein unüberbrückbares Hindernis sein können.

Geplant, so Irene Turin, war eine Produktion, in der Flüchtlinge gemeinsam mit heimischen TheaterspielerInnen zugleich auf der Bühne stehen. Dass dies nur ein Wunsch-

traum war, zeigte sich gleich am Anfang nach der Geburt von „Fremd Daheim. Daheim Fremd.“ und so entschloss sich Turin das Theater, das sich ja um Flüchtlinge handelt, die Rollen auch mit jungen Flüchtlingen zu besetzen. Dass es gewisse Anfangsschwierigkeiten gab ist normal. Unsere Arbeitssprache war von Anfang an Deutsch und wo die Sprache versagte, wurde faktisch mit Händen und Füßen „geredet“, dazu kam der Gesichtsausdruck, die Körpersprache, die dann zeigte, was gemeint war. Die Gruppe ist gewachsen durch Freunde, eine Mitschülerin aus einem Deutschkurs und durch Evelyn, eine begehrte Mitspielerin und wichtige Verstärkung des Teams, zudem stieß in letzter Sekunde auch noch Thaisir Haj Hussein zu uns, der auf seinem Saz für

die richtige orientalische Musikbegleitung sorgte. Und wie sich bei der Premiere zeigte, machte Irene Turin mit ihrem Organisationstalent mit diesem Theaterstück einen Goldgriff. Ein Theaterstück, das nicht nur für Unterhaltung sorgte, sondern ein Theaterstück, das zum Nachdenken animierte, zum Nachdenken wie es Flüchtlingen wirklich ergeht, auch wenn die einzelnen Szenen teils pantomimisch und vielleicht auch mit einem gewissen Witz vorgetragen wurden. So war jedem Besucher dieser Premiere am Ende des Stückes klar, dass mit den Flüchtlingen Menschen zu uns gekommen sind, Menschen die flüchten vor Krieg, Tod, Hunger aber auch durch Situationen in denen sich ein Mensch wie Du und Ich nicht hineinversetzen können!



© Wilhelm Maier

KLINGENDE „LANGE NACHT DER KIRCHEN“

PFARRKIRCHE BRUCKHÄUSL

Die Kreativität der Schöpfung in Natur und Kultur thematisierte Wörgls Kooperator Christian Walch bei der Langen Nacht der Kirchen, zu der der Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl am 9. Juni 2017 in die Holzmeister-Kirche in Bruckhäusl einlud. Nach einer einleitenden Meditation, bei der Christian Walch für den Sonnengesang des Hl. Franziskus auch zur Gitarre griff, gab die BMK Bruckhäusl unterstützt vom Rhythmics-Chor ein Konzert, bei dem sich auch ein Trompeten- sowie ein Klarinetten-Quartett der Bundesmusikgasse vorstellten.

Für das Kirchenkonzert wählte Kapellmeister Hannes Ploner ein breitgefächertes Melodienspektrum von barocker bis moderner Blasmusik. Krönungstiraden von Jiri Ignac Linek erklangen ebenso wie Werke von James Barnes, John Barry, Claude Debussy, Gustav Holst, Joaquin Rodrigo, Percy Grainger und Georg F. Händel. Begeis-

tert aufgenommen wurden auch die gemeinsam mit dem Chor interpretierten Lieder „Wo ich auch stehe“ und „Jesus berühre mich“ von Albert Frey sowie die Zugabe, das Hallelujah von Leon-

hard Cohen. Besinnliche Texte steuerte Rosa Dollinger vom Pfarr-Team bei. Bei der anschließenden Agape vor der Kirche fand die Lange Nacht der Kirchen einen geselligen Ausklang.



© Veronika Schöblich

ZEIT FÜR NEUE HERAUSFORDERUNGEN

DER NEUE D-MAX
 • 5 Jahre Garantie • 3,5 Tonnen Anhängelast • ab 26.280,- • als Single-, Space- oder Doppelkabine
 • vorsteuerabzugsfähig und NOVA befreit • Euro 6 Motor ohne SCR (Harnstoff)

AUTOHAUS
KIRCHBICHL

BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Str. 10
 Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

KULTURZONE - POETRY SLAM MIT GALGENHUMOR

Bei einem Poetry Slam ist alles möglich – nur keine Texte über fünf Minuten, keine Verkleidung und keine Gesangsdarbietung. Die freie Themenwahl entglitt am 14. Juli 2017 in der Kulturzone Wörgl erstmals ins Makabre. Mord und Totschlag zogen sich durch den Dichterwettbewerb – Moderator Stefan Abermann und das Publikum nahmen es mit Galgenhumor.

Poetry Slams sind immer wieder für Überraschungen gut. Texte über Gewalttätigkeiten in diesem Ausmaß – das war absolut neu fürs Wörgler Publikum und den Moderator Stefan Abermann, der wieder und trotzdem mit flotten Sprüchen durch den Abend führte und damit für Entspannung sorgte. Abermann eröffnete außer Konkurrenz den Slam-Reigen mit seinem Text übers Skitourengehen und was passiert, wenn ein Lift den Berg aus der Balance bringt. Nach dem Probevoting, bei dem fünf Publikumsjuroren schlechtestenfalls 1, bestenfalls 5 Punkte für einen Text vergeben können, startete der Literatur-Wettbewerb mit Silke und ihren Überlegungen, warum Fieber und Kater nach durchzechter Nacht

Kindheitserinnerungen auslösen. Welche Bücher liest man am besten in der Straßbahn und was sagen sie über den Charakter des Lesers aus? Ob Bibel, veganes Kochbuch oder Strafgesetzbuch – das lotete als „Dame der Dreifaltigkeit“ Katrin mit ihrem ersten Text aus. Mit seiner Heimat, dem Stubaital, ist Lorenz noch stark verbunden – obwohl er seit Jahrzehnten nicht mehr dort lebt. Jugendfreundschaften und Familien-Entscheidungen lieferten Stoff für seine Texte. Irritierend dann Daniel mit seinem Auftritt, der die makabre Serie einläutete: Ein Kaffeehausbesuch mit tödlichem Ausgang für die Gäste vom Damenkränzchen bis zum Baby.

Anja reflektierte furchtlos und herzhafte damit die Vorrunde, aus der anhand der Punkte keine eindeutigen Finalisten hervorgingen. So entschied das Publikum – alle nochmal auf die Bühne. Daniel eröffnete die Finalrunde und kam dabei dem Publikumswunsch nach „etwas Lustiges“ nur in punkto Galgenhumor nach – auch sein zweiter Text endete tödlich – blutüberströmt im

Adrenalinrausch. „Wie ein Horrorfilm“, kommentierte der Moderator den Text, dem das Publikum das Stichwort „Frustsaufen“ zuteilte. Ein tödliches Ende im Selbstmord nahm auch Katrins zweiter Text übers „blöde Gerede“ und Dorfgetratsche in der „Landidylle“. Der Installateur des Vertrauens führte in Silkes schwarzhumorigem Finale-Beitrag zum tödlich endenden Familiendrama und dem Rückschluss „Sport ist Mord“. Nachdem sich an diesem Abend die Themen Mord & Totschlag sowie Heimat durchzogen, rundete Anja die Kategorie Heimat mit ihrer Reflexion über die Zeit des Zurückkommens nach langer Zeit ins heimatliche Dorf ab. Ist es richtig, „allen das zu geben, worauf sie mich reduzieren“ angesichts der immer selben oberflächlichen Fragen? Jeder spiele den, den er nicht mag. Jeder spiele in Rollen, die andere für ihn ausgesucht haben. So füllt jeder seine Leere mit dem, was andere ihm geben. „Wir werden die sein, die andere in uns sehen.“ Sind wir alle Shilouttenfüller und Sehenswürdigkeiten?

Das vom Publikum wieder mit mitgebrachten „Siegestrophen“ gefüllte Slammer-Sackerl – diesmal zählten ein Furzkissen, eine Badeente und eine Backmischung zu den Kuriositäten – ging schließlich nach dem Applaus-Barometer des Publikums an Silke. Dass es wieder einen Kulturzone-Poetry Slam mit Moderator Stefan Abermann geben wird, steht fest – das Datum allerdings noch nicht. Wer schon vorher Lust auf Kurz-Literatur-Vorträge hat: Zum zweiten Mal war heuer am Freitag, 28. Juli 2017 der Gastgarten des Kulturlabor Stromboli in der Krippgasse 11 in Hall in Tirol zur Open-Air-Sommerlesebühne, auf der sich die Stars der Tiroler Slam/Lesebühnen/Performance-Literaturszene tummelten.



Die TeilnehmerInnen des Kulturzone-Poetry Slams Daniel, Lorenz, Katrin, Anja und Silke mit Moderator Stefan Abermann.



BEZAUBERNDER JUKI-OPERN-WORKSHOP

Nach dem Riesenerfolg der Kinderoper Max & Moritz im Vorjahr ging auch heuer die Jugendarbeit der Academia Vocalis mit einem Meisterkurs für Kinder und Jugendliche weiter. Eine Woche lang trainierten beim JUKI-Opern-Workshop 26 junge Gesangstalente im Alter von 7 bis 19 Jahre Stimm- und Sprechtechnik, Mimik, Schauspiel, Rhythmus und Interaktion und lieferten zum Finale eine zauberhafte Aufführung für Familienangehörige.

Mit Mozarts gesungener „Kleinen Nachtmusik“ eröffneten die Nachwuchs-Talente im Chor den Melodienreigen, der sich weiter von Mozarts Zauberflöte über Volkslieder bis hin zu Sprech-Chören und zur szenischen Darstellung von Hänsel und Gretel spannte. Über ein Drittel der jungen TeilnehmerInnen, die großteils aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel kamen, brachten bereits Bühnenerfahrung von der Kinderoper Max & Moritz mit, vereinzelt auch schon vom früheren Academia Vocalis Kinderoper-Auftragswerk „Das Dschungelbuch“. „Die Jugendarbeit

ist uns ein besonderes Anliegen. Oper und Lyrik kommen in der Schule zu kurz“, erklärt Workshop-Organisatorin Maria Knoll-Madersbacher vom Academia Vocalis-Team und streicht den spielerischen Ansatz hervor: „Die Arbeit hat allen viel Spaß gemacht!“ Und das spürte das Publikum im voll besetzten Vortragssaal der Musikschule von der ersten bis zur letzten Minute. Mehrstimmige Chorstücke waren da ebenso zu hören wie Ensembles und erstmals Solo-Auftritte junger, vielversprechender Gesangstalente. Jazz-Tanz, rhythmische Sprech-Chöre und Bodypercussion machten den Kindern und Jugendlichen offensichtlich ebenso Spaß wie der schauspielerische Einsatz. „Wir haben uns fünf Tage lang an das Märchen Hänsel & Gretel angenähert“, erklärte Luka Oberhammer, Kursleiterin für „Darstellendes Spiel“.

Großer Wert wird bei der Academia Vocalis auf professionelle Kursleitung gelegt, weshalb auch heuer wieder ein hochkarätiges Team im Einsatz war: Michaela Kurz

vermittelte Tanz und Bewegung, Christian Bernert Bodypercussion, Irmgard Wollrab Sologesang, Ensemble und Chor, Luka Oberhammer Schauspiel, Marilena Rammer, Sprecherziehung und Bühnenpräsenz und Maria Knoll-Madersbacher gab neben ihrer Organisationstätigkeit viele wertvolle Tipps fürs Singen. Alexandra Milborn am Klavier erwies sich dabei als vielseitige Begleiterin.

Die kontinuierliche Arbeit über Jahrzehnte mit Kindern und Jugendlichen trägt Früchte – das zeigt sich an den Fortschritten der jungen Talente, die schon über Jahre begeistert mitmachen. Motivation und Leistung gehen Hand in Hand – und das freut auch den künstlerischen Leiter der Academia Vocalis Prof. Friedrich Madersbacher, der sich auch bei Eltern und Kursleitern bedankte. 2018 feiert die sommerliche Gesangsakademie Academia Vocalis ihr 30-jähriges Bestehen. Ob die Kinder- und Jugendarbeit dabei mit einer weiteren Aufführung fortgesetzt wird, steht noch nicht fest.

PLATZKONZERT VON DER JUGENDMUSIK ERÖFFNET

Schon Tradition ist es dass die Stadtmusikkapelle Wörgl in den Park des Seniorenheimes im Sommer allwöchentlich zum Platzkonzert lädt. Bei ihrem zweiten Platzkonzert eröffnete die Jugendmusikkapelle, unterstützt noch von einigen „alten Hasen“ den Konzertabend. Der musikalische Leiter der Jugendmusik, Thomas Wibmer, studierte für diesen Anlass mit den Nachwuchstalente einige, zum Teil schwierige Stücke ein die aber die Jugend gut meisterten. So wurde mit einem außergewöhnlichen Stück

eröffnet, den Marsch der „Heiligen Drei Könige“ von Georges Bizet. Nach einer halben Stunde spielten sich die Jugend mit der „Ho-Ruck Bum Polka von Erwin Zsaisits, wieder hinaus und überließ die Bühne der Stadtmusikkapelle Wörgl, dirigiert von Heinrich Lentsch, die gleich mit dem Herzegowina Marsch von Ludwig Fucik auftrumpften. Für dieses Konzert spielte diesmal alles mit, nicht nur die Musikanten, auch der herrliche Sommerabend und die Verköstigung trug dazu bei.



Die Wörgler Jugendmusik mit ihrem Kapellmeister Thomas Wibmer.

ACADEMIA VOCALIS – GRANDIOSER AUFTAKT FRAUENPOWER – VOLKSMUSIK UND DARÜBER HINAUS

Im voll besetzten Hof der Wallfahrtskirche Mariastein – wohl animiert von diesem herrlichen Ambiente an einem wunderschönen Samstagabend, musizierten zwei Damengruppen, ein Quartett und ein Terzett, „Kaiserspiel“ und „Die Hoameligen“ mit Herz und Seele und entfachten bei den Besuchern Begeisterungstürme. Dazu noch die fachlich fundierten und netten Beiträge und Witze durch den Moderator Joch Weißbacher – Herz was willst Du mehr?

Bewundernswert die perfekte Abstimmung der beiden Gruppen in verschiedenen Besetzungen: zwei Harfen, zwei Bassgeigen, Violine, steirische Harmonika, Gitarre, Querflöte, Klarinette, dazu ein- bis mehrstimmiger Gesang, ob a capella oder mit Begleitung – alles heiter, fröhlich, mitunter melancholisch. Man spürte auch in diesem Genre Professionalität auf allen Linien. Bemerkenswert die Eigenkompositionen von Katrin Unterlecher und Mirjam

Reinstadler. Auf die großartigen Leistungen der Interpretinnen genauer einzugehen, müsste der Rezensent und Bewunderer ein eigenes Blatt zur Verfügung haben. Alle sieben Damen bleiben uns in bester Erinnerung.

KAISERSPIEL:

Daniele Fuchs – Klarinette, Katrin Unterlecher – Harfe & Gesang, Mirjam Reinstadler – Querflöte, Harfe, Gesang, Romana Hauser – Kontrabass, Gitarre, Gesang

DIE HOAMELIGEN:

Claudia Heis – Violine, Gesang & Percussion Barbara Schreier – Steirische Harmonika, Kontrabass & Gesang, Caroline Kostner – Harfe & Gesang

Zum Abschluss erzwang das begeisterte Auditorium mehrere Zugaben. Dieser Konzertabend zeigte deutlich, wie stilistisch fein und abwechslungsreich ein Volksmusikabend und darüber hinaus dargeboten werden kann!



ACADEMIA VOCALIS ABSCHLUSSKONZERT MEISTERKURS PROF. KONRAD JARNOT IN DER PFARRKIRCHE IN BRUCKHÄUSL

Ein abwechslungsreiches Konzert der Meisterklasse „Darstellung & Gesangstechnik“ unter Prof. Konrad Jarnot (Sänger, Pädagoge, Pianist) konnten die Zuhörer am vergangenen Donnerstag in der Bruckhäusler Pfarrkirche erleben, die ihr Kommen keinesfalls zu bereuen brauchen.

Zehn Sänger/innen und vier junge Pianisten/innen sowie der grandiose Pianist und Begleiter Prof. Eric Schneider teilten sich das variable Programm, das vorwiegend aus Liedern (Schubert, Schumann, Brahms, H. Wolf und Alban Berg) bestand. Dazu waren noch zwei-

mal Opernarien zu hören: W.A. Mozart's Papageno mit dem Kolumbianer Juan Manuel Bernal und „Vesti la Giubba“ aus „I Pagliacci“ mit dem stimmungswaltigen Tenor Haim Tzabary aus Israel – ein absolutes Ausnahmetalent, der die Zuhörer zu Begeisterungstürmen hinriss.



Der zweite Teil – von Schubert bis Richard Strauß, darunter sechs Lieder aus der Winterreise, schön gesungen von Lorenzo de Cunzio, Deutschland.

Insgesamt also ein wunderbarer Konzertabend und Zeugnis einer intensiven Arbeit im Meisterkurs Jarnot. Anzumerken ist noch die Internationalität der Teilnehmer, die extra dazu anreisten aus: Kolumbien, Chile, Spanien, Baskenland, Australien, Israel, Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz.

ABSCHLUSSKONZERT IN DER PFARRKIRCHE IN KIRCHBICHL

Das Schlusskonzert des Meisterkurses 1 unter der Leitung des Ausnahmepädagogen Prof. Karlheinz Hanzer brachte interessante Überraschungen hinsichtlich der Interpreten/innen zutage. Mehr als die Hälfte der ausgewählten Sänger/innen waren zwischen 16 und 19 Jahre alt und durchwegs mit schönem Stimmvolumen und schönen Stimmtimbres ausgestattet. Erfreulich dabei, dass genau diese Nachwuchsgeneration aus dem Konservatorium beziehungsweise dem Musikgymnasium Innsbruck stammt und auf dem Weg ist, sich zu etablieren und ihre Studien an der Hochschule für Musik in Wien fortsetzen will. Hier hat Prof. Hanzer sicher einen kleinen „Tiroler Schatz für die Zukunft“ an Interpreten und Interpretinnen gehoben. Das Programm zeigte schon den künstlerischen Ernst ihrer Arbeit. Arien und Lieder aus Barock, Klassik und Romantik wurden unter der umsichtigen Begleitung der Pianistin Frau Zita Tschirk hingebungsvoll interpretiert und vom Publikum entsprechend mit Applaus quittiert.

Korbinian Schlag – Bassbariton, Janine Gruber, Katharina Wegscheider, Lena Obexer – alle Sopran, Samuel Strobl – Tenor, Matteo Rasic – Bariton um nur einige anzuführen, konnten erleben, welche Fortschritte man bei einem erfahrenem Lehrer und Pädagogen in Person von Prof. Hanzer machen kann. Die Leistungen waren – ob der Jugend der Interpreten/innen beispielgebend und zukunftsweisend. Am Schluss zollte ein zufriedenes Auditorium kräftigen Beifall.



Meisterklasse Prof. Hanzer – „Darstellung & Gesangstechnik“

ROLAND HEINZ/ LESZEK ZADLO QUARTETT KOMMA CAFÉ WÖRGL, 6.9.2017, 20.00 UHR, EINTRITT € 15,00

Der Innsbrucker Gitarrist Roland Heinz ist Kennern seit vielen Jahren als einflussreicher Musiker im weiten Feld der Freien Improvisation ein Begriff. Speziell seine Zusammenarbeit mit Kontrabassist Barre Phillips oder Pianist Russ Lossing sorgte für einhelliges Kritikerlob. In New York zählten Attila Zoller und John Abercrombie zu seinen Lehrern und Mit-

spielern. Auch in Wörgl ist Roland Heinz kein Unbekannter mehr. Nach letzten Konzerten seiner New Yorker Band mit dem Miles Davis Keyborder Adam Holzman und Jeff Hirshfield kommt er nun auf Einladung von SPUR. mit einer weiteren hochkarätigen Band ins Komma. Es spielen der Polish „Jazz Oscar“ Preisträger Leszek Zadlo am Tenor- u.

Sopransaxophon, der hervorragende in New York lebende Bassist Masa Kamaguchi und der aus St. Johann stammende Schlagzeuger Charlie Fischer.

Auf dem Programm stehen ein Tribute für John Coltrane zu dessen 50. Todestag, sowie Kompositionen von Leszek Zadlo und Roland Heinz.

+43-(0)50566-3074

www.volksbank-immobilien.tirol

VOLKSBANK

TIROL

IMMOBILIEN

Langkampfen:

Haus mit Einliegerwohnung

- ca. 200 m² Wohnnutzfläche
- ca. 919 m² Grundfläche
- saniert und in sehr gutem Zustand
- Garage, Carport und Freistellplatz
- Schwimmteich
- HWB: 105 kWh/m²a, fGEE 1,07
- Kaufpreis auf Anfrage
- Provision: 3% zzgl. 20% USt.

Kufstein:

Büro / Praxis zu vermieten

- ca. 85 m² Nutzfläche
- zum Selbstausbau
- ruhige, sehr zentrale Lage
- HWB in Bearbeitung
- Miete: € 560,- inkl. USt.
- BK: ca. € 120,- inkl. USt.
- Kauton 3 Monatsmieten
- Provision lt. Maklerverordnung

KOMMA

veranstaltungs-zentrum

FR, 01. SEPTEMBER 2017
20 UHR

MOTHERS FINEST

Nach den großartigen, frenetisch gefeierten Tournées dieser fantastischen Band 2016, kommen sie nun 2017 wieder zurück und man kann allen, die diese unglaublichen Konzerte noch nicht gesehen haben, nur dringendst empfehlen, sich diese Shows als Pflichttermin im Kalender anzukreuzen! Als Erfinder des Funk-Rock spielen sie auch heute ein „enormes Brett“, sind aber offen für Metal, Blues und Soul. Die beiden überragenden Lead-Sänger Glenn Murdock und Joyce Kennedy werden in Originalbesetzung von den fantastischen Gitarristen Gary Moore und John Hayes unterstützt sowie vom Megabassisten Jerry „Wyzard“ Seay und der Powerstation Dion Derrick an den Drums. **Ein sensationelles Konzert steht wieder an, ein denkwürdiges wird es werden!**

TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at



SA, 02. SEPTEMBER 2017
20 UHR

AMORPHIS

„Under The Red Cloud“ Tour 2017

Support: RELINQUISHED

1990 in Helsinki gegründet, schrieben die aus Finnland stammenden Melancholic Metal-Meister AMORPHIS Musikgeschichte und veröffentlichten Klassiker-Alben wie z.B. ihr Debüt »The Karelain Isthmus« (1992), ihre Durchbruchplatte »Tales From The Thousand Lakes« (1994) und »Eclipse« (2006), ihre erste Scheibe mit dem neuen Sänger Tomi Joutsen, die den Beginn einer neuen Ära in der Bandgeschichte einläutete...



SA, 09. SEPTEMBER 2017
AB 18 UHR

COVER ME FESTIVAL

OPEN AIR in der Bahnhofstraße Wörgl

Der Verein Komma Kultur rockt auch in diesem Jahr wieder die Bahnhofstraße in Wörgl. Zum 14. Mal findet nun schon das Cover Me Festival im Herzen von Wörgl statt.

In diesem Jahr würdigen wir VOLBEAT mit der Tribute Band VOLBOAT und U2 mit TribU2. Unterstützt mit Musik und frei nach dem Motto „Lebe das Leben, denn du hast nur das eine“ heizt DEEJAY TITO69 auch dieses Jahr wieder den Besuchern so richtig ein.

VOLBOAT – EUROPE'S OFFICIAL VOLBEAT TRIBUTE BAND

TRIBU2 – DIE AUDIOVISUELLE U2-TRIBUTE SHOW

Einer rockigen und hitgeladenen Nacht im Herzen von Wörgl steht nichts mehr im Wege. Der Verein Komma Kultur freut sich auf viele begeisterte Besucher.



DO, . 14. SEPTEMBER 2017
19 UHR

EVERGREY

„Storm over Europe 2017“

Kurz und prägnant auf den Punkt gebracht: mit ihrem neuen Studioalbum „The Storm Within“ feiern Evergrey nicht nur ihr 20-jähriges Bandjubiläum, sondern veröffentlichen dabei mal eben das stärkste Album ihrer Karriere.

Superlative werden in der Musikindustrie öfter bemüht, aber als Fan des schwedischen Quintetts Evergrey muss man beim ersten Hören von „The Storm Within“ einfach in den Bann gezogen werden. Die bandtypischen progressiven, düsteren und melancholischen Elemente sind so stark vertreten wie eh und je, aber der Band gelingt das Kunststück, all dies in ein zugänglicheres, direkteres Gewand zu verpacken als auf seinen neun Vorgängern.



SA, 23. SEPTEMBER 2017
20 UHR

LYDIA

PRENNER-KASPER

„WEIBERWELLNESS“

Mutti hat keinen Bock mehr auf Alltag. Sie will kinderloser Single sein. JETZT!! Wenigstens für ein Wochenende... Also entfernt sie sich die Beinbehaarung und animiert ihre Lieblings-Leidenschaftsgemeinschaft zu einem Thermenaufenthalt, der, wie sie sagt, an einem Wochenende mehr heilt, als der Freud Sigi in seiner ganzen Laufbahn. Dort kommt nämlich ungeschminkt ans Tageslicht, was sonst immer schön ausschauen soll und Mutti lässt alles raus, auch die Sau. Doch dass so viel Sau in Mutti steckt, hätte echt niemand geahnt...



KULTUR FÜR KINDER IN WÖRGL

FR, 22. SEPTEMBER 2017
15 UHR

KASPERLTHEATER



„Kasperl und die verzauberte Prinzessin“ Während Prinzessin Tausendschön auf den Kasperl und den Seppel wartet, spielt und singt sie im Schlosspark. Das stört die Hexe so sehr, dass sie in den Schlosspark kommt und die Prinzessin verzaubert. Ein spannendes Abenteuer mit dem Kasperl, dem Seppel, der Prinzessin und der Hexe, das nur mit Hilfe der Kinder bewältigt werden kann! **AB 3 Jahren**

SO, 01. OKTOBER 2017
10 - 16 UHR

FAMILIEN-SPIELETAG IM KOMMA

Von „Mensch ärgere dich nicht“ über „Lotti Karotti“ und „Catan“ bis hin zu den „Legenden von Andor“: Gemeinsam lachen, sich freuen, verlieren und gewinnen – den Alltag beiseite lassen und die Zeit miteinander genießen! **FAMILIEN-SPIELETAG im KOMMA:** DIE Gelegenheit, die neuesten aber auch traditionellen Spiele auszuprobieren und sich diese von den Spielepädagogen der Spielbörse erklären lassen. Mit Spiel-Turnieren – Tolle Preise zu gewinnen! **ALLE GENERATIONEN SIND HERZLICHST WILLKOMMEN!**



TICKETS BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN TIROLS, BEI ALLEN OETICKET.COM- VORVERKAUFSSTELLEN, IM VZ KOMMA WÖRGL, BEI BÜCHER ZANGERL WÖRGL (SALZBURGER STRASSE & M4 WÖRGL) & ALS PRINT@HOME TICKET AUF WWW.KOMMA.AT

Fr. 01.09.2017
20 Uhr

MOTHERS FINEST
VVK 33,50/ AK 36,-/ Mitgl. 30,50

Sa. 02.09.2017
20 Uhr

AMORPHIS „Under The Red Cloud“
Support: RELINQUISHED
VVK 31,50/ AK 34,-/ Mitgl. 28,50

Sa. 09.09.2017
ab 18 Uhr

COVER ME FESTIVAL
Open Air in der Bahnhofstraße
Tribute to U2 & Volbeat

Do. 14.09.2017
19 Uhr

EVERGREY
„Storm over Europe 2017“
VVK 22,50/ AK 25,50/ Mitgl. 19,50

Fr. 15.09.2017
&
Sa. 16.09.2017

WÖRGLER KURZFILMFESTIVAL
Infos unter www.film-festival.at

Do. 21.09.2017
18 Uhr

GEMEINDERATSITZUNG
der Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Fr. 22.09.2017
15 Uhr

KASPERLTHEATER
„Kasperl und die verzauberte Prinzessin“
5,- pro Person | ab 3 Jahren

Sa. 23.09.2017
20 Uhr

LYDIA PRENNER-KASPER
„Weiberwellness“
VVK 19,50/ AK 22,50/ Mitgl. & TT Club 15,60

Do. 28.09.2017
17 Uhr

VORTRAG VON FAIRTRADE
Infos unter www.komma.at
Eintritt frei!

Fr. 29.09.2017
20 Uhr

ROCKIN SPARROW
Infos unter www.komma.at

Sa. 30.09.2017
20 Uhr

MUSIC4HELP · Charity Konzert für „Licht für Wörgl“ · Projekt HAK Wörgl
VVK 8,-/ AK 12,- bei den Bands, Pilotto,...

So. 01.10.2017
10 - 16 Uhr

FAMILIEN-SPIELETAG IM KOMMA
Familienticket 5,- (5 Pers. mind. 1 Erwachsener)
Kinder 1,- (nur in Begleitung eines Erwachsenen)
Erwachsener 2,-

Wöchentliche Termine im Komma:

Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404

GROSSE BESUCHERUMFRAGE ZUM KOMMA WÖRGL

HATTEN SIE EINEN SCHÖNEN ABEND?
DANN LASSEN SIE ES UNS WISSEN!

Wir möchten uns verbessern und brauchen dazu Ihre Hilfe: Im September starten wir mit unserer Besucherumfrage und hoffen auf eine rege Teilnahme! Unter allen fleißigen Fragebogen-Ausfüllern verlosen wir 100 Eintrittskarten für Veranstaltungen im Jahr 2018 und viele weitere Preise.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Feedback! Ihr Komma-Team

POLY-SCHÜLERIN SIEGT BEIM BUNDESWETTBEWERB

Im Rahmen des Bundeswettbewerbes der Polytechnischen Schulen zeigten junge Talente ihr Können in Sachen Bau. Kathrin Salzer setzte sich gegen 14 männliche Kontrahenten durch und siegte bei der Veranstaltung, die am 20. Juni 2017 in Wörgl ausgetragen wurde.

Vor dem City Center in Wörgl stellten die begabten Poly-Schüler aus den österreichischen Bundesländern ihr Können am Dienstag, den 20. Juni 2017 vor interessiertem Publikum unter Beweis. Geschick, handwerkliche Begabung und Genauigkeit waren beim Bundeswettbewerb Bau besonders gefragt. Bei der Veranstaltung, die von Gottfried Schneider und Georg Genslückner organisiert wurde, konnten 15 Teilnehmer der Öffentlichkeit und der Jury zeigen, was „bautechnisch“ in ihnen steckt. „Wir wollen uns herzlich bei den Firmen aus der Region bedanken. Sie unterstützen diesen Bundesbewerb mit Materialien und tollen Preisen für die Teilnehmer. Die Polytechnische Schule Wörgl freut sich über diese gute Kooperation, ohne die der Bewerb so nicht organisiert hätte werden

können“, so Organisator Gottfried Schneider.

Bei der Aufgabenstellung waren sehr gute handwerkliche Fähigkeiten gefragt. Ein Ziegelmauerwerk musste aufgebaut und verputzt werden. Der Umgang mit der Maurerkelle, Wasserwaage, Meterstab und Co wurde von der Jury genauestens unter die Lupe genommen. Die anspruchsvolle Übung wurde von allen in bravouröser Manier gemeistert. Als Siegerin ging die Niederösterreicherin Kathrin Salzer von der Polytechnischen Schule Griesbach hervor. Das talentierte Mädchen setzte sich nicht nur gegen 14 Burschen durch, sondern zeigte einmal mehr auf, dass eine Lehre am Bau sowohl für Männer als auch Frauen aussichtsreiche Zukunftsperspektiven verspricht. Sie konnte die Jury mit ihrem nahezu perfekten Werkstück überzeugen. Ihr folgten Pascal Loipersbäck von der PTS Feldbach (Steiermark) und Clemens Legenstein – ebenso von der PTS Feldbach (Steiermark) – auf dem zweiten und dritten Rang. Hervorragender Rang 5 geht an den Wildschöner Polyschüler Daniel Klingler.



© Neudrucker

„BÜROPRAKTIK LIVE“ MIT DER POLY WÖRGL FÜNFZEHN JAHRE KOOPERATION WIRTSCHAFT UND SCHULE

Von Anfang April bis Ende Juni 2017 absolvierten sieben SchülerInnen der Fachbereichsgruppe Handel & Büro der Polytechnischen Fachschule Wörgl für einen Nachmittag pro Woche ihre Büropraxisstunden in namhaften Partnerunternehmen in Wörgl und Kirchbichl.

Unter kompetenter Anleitung ihrer AusbilderInnen hatten sie die Mög-

lichkeit, den Büroalltag mit allen einschlägigen Tätigkeiten „live“ kennenzulernen. Dieses österreichweit immer noch einzigartige Projekt wurde seinerzeit von Fachvorstand Dipl.-Päd. Walter Pienz, BEd konzipiert, und konnte im fünfzehnten Durchführungsjahr letztmalig unter Leitung des „Erfinders“ abgehalten werden. Die praktische Arbeit in „ihren Firmen“ machte den PTFS-PraktikantenInnen

sichtlich Spaß, aber auch die Partnerbetriebe waren von den Leistungen der neuen „Mitarbeiter“ durchaus überzeugt.

Die PTFS Wörgl dankt folgenden Partnerbetrieben für die tatkräftige Mitwirkung am Projekt „Büropraxis live“ 2017: Kika, Alois Mayr Bauwaren, Komm!unity, Retterwerk Kirchbichl, Geotec, Rainyday, Welcom Sun.



© Polytechnische Schule Wörgl

Dir. Silberberger, GEOTec GmbH mit Poly-Praktikantin



BGM. Hedi Wechner bedankte sich bei Prüflingen und Lehrpersonal mit Blumen.



Die Prüfungskandidatinnen mittags mit Lehrpersonal und BGM. Hedi Wechner.

PRÜFUNGSSESSEN ZEIGTEN HOHE AUSBILDUNGSQUALITÄT AN DER BFW+AL WÖRGL

Was wäre das Tourismusland Tirol ohne unsere Kochkunst und Esskultur? Was auf Teller und Tisch gut ankommt und wie die Köstlichkeiten richtig serviert und präsentiert werden, das vermittelt unter anderem die Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe mit Aufbaulehrgang BFW+AL in Wörgl. Und hier herrscht alljährlich im Frühsommer Hochbetrieb in Küche und Speisesaal, wenn die Abschlussprüfungen der dreijährigen Fachschule in den Ausbildungsbereichen Küche und Service anstehen. Dabei öffnet die Schule regelmäßig ihre Tore für die Öffentlichkeit und lädt Gäste ein, womit die Prüfungssituation dann durchaus der Praxis im Berufsalltag entspricht.

Vom Stress hinter den Kulissen bekommen die Gäste allerdings nichts mit. Sie werden verwöhnt – vom Aperitif in der Aula, bei dem die Schulleiterin Mag. Helga Dobler-Fuchs alle persönlich begrüßt und sich Lehrpersonal und SchülerInnen vorstellen, über ein fünfgängiges Menü bis hin zum abschließenden „Schnapserl“ oder Likör, mit dem das fulminante Essen endet. Ein Tisch mit vier Personen wird dabei von zwei PrüfungskandidatInnen betreut – während eine Kandidatin das gesamte Menü zubereitet, wickelt ein weiterer Prüfling das Service vom Auftragen der Speisen bis hin zur Getränkeberatung ab. Alles unter den gestrengen Blicken der Prüfungslehrerinnen, die anders als die

Gäste bei kleinen Fehlern kein Auge zudrücken können.

Geprüft wird in zwei Durchgängen pro Tag, mittags und abends. Neben Landesrätin Beate Palfrader waren auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und ihre Vize Mario Wiechenthaler und Hubert Aufschneider, Wörgls Kooperator Christian Walch, Vertreter von Wirtschafts- und Arbeiterkammer, AMS und Schulbehörde unter den geladenen Gästen. Bürgermeisterin Hedi Wechner bedankte sich mit Blumen bei den PrüfungskandidatInnen wie auch beim Schulpersonal, das für die fachlich hochwertige Ausbildung der Jugendlichen im Einsatz ist.



GLASEREI / GLASSCHLEIFEREI

INNSBRUCKERSTRASSE 70 • 6300 WÖRGL • TEL. 05332/72518

• SPECTRA@AON.AT • WWW.SPECTRA-GLAS.COM



☎ 05332/74159

Erfahrung
in 4. Generation

Unverbindliche & kompetente Beratung

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter
UnterlandIHR
TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at

RUNDUM GESUND IM KINDERGARTEN

„GESUNDHEIT IST EIN GESCHENK, DAS MAN SICH SELBST MACHEN MUSS.“

Das dachte sich der Kindergarten Mitterhoferweg im heurigen Kindergartenjahr und bot den Kindern eine ganzheitliche Gesundheitsförderung im Rahmen des Projektes „Bruno Vitamini“ von Avomed und „Kinder gesund bewegen“ vom Askö an. So wurde nicht nur das Ernährungsbewusstsein der Kinder gestärkt, sondern auch mit dem Aspekt der Bewegungsförderung optimal kombiniert. Da viele Mädchen und Buben sehr viel Zeit im Kindergarten

verbringen, ist es wichtig zu wissen, dass nicht erst in der Schule, sondern bereits im Kindergarten die Grundsteinlegung für die weitere Entwicklung erfolgt. Bei einer Schulung für das PädagogInnenteam fand auch bei so manch einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter ein Aha-Erlebnis statt. Neben den Kindern, kamen auch die Eltern in den Genuss, in spannenden Stunden ihr Wissen zu den Themen Essen und Trinken zu erweitern.

Die Turnstunden mit Kathrin waren stets ein Erlebnis für die Kinder und sie konnten

ihren Bewegungsdrang, der bei Kindern von Natur aus vorhanden ist und entsprechend gefördert werden möchte, bestmöglich ausleben. Bewegung ist nicht nur für eine optimale Entwicklung der Muskeln und des Nerven-, Immun- und Herz-Kreislauf-Systems bei Kindern notwendig, sie ist auch für die Förderung der Wahrnehmung, der kognitiven Fähigkeiten, der Koordination, ebenso wie für die Entwicklung der Psyche und des Sozialverhaltens von Bedeutung. Der Kindergarten Mitterhoferweg bedankt sich recht herzlich bei Dina und Kathrin für die tolle Zusammenarbeit.



DIE NIDOLINOS EROBERN DIE NATUR

Um für die jüngsten Kinder in der Kinderkrippe im Kinderhaus Miteinander die letzten gemeinsamen Tage in der bestehenden Gruppenkonstellation zu einem intensiven Wir-Erlebnis zu machen, entwickelte die Krippenleitung das Konzept der Nidolino-Bachtage.

Auch heuer genossen die Krippenkinder Ende Juni bei jedem Wetter eine ganze Woche am Bach in der Nähe des Kinderhauses. Ein „Basislager“ wurde errichtet und jeden Tag gab es Unzähliges zu entdecken, Neues auszuprobieren, Leckeres vom Lagerfeuer zu essen und natürlich viel Spaß und Möglichkeiten für soziale Erfahrungen in der Gruppe. Nach einer abwechslungsreichen Zeit für

jene Kinder, die die Krippe auch in den Sommermonaten besuchen, beginnt nun ab Herbst ein neues, spannendes Krippenjahr für viele neue „Nidolinos“. Die nun 1 ½-jährigen Kinder haben die Pädagoginnen und die Räumlichkeiten bereits sehr gut kennengelernt. Sie besuchten bereits über einige Monate im Rahmen des Eingewöhnungsnachmittags „Schritt für Schritt“ regelmäßig mit einer Bezugsperson am Donners-tagnachmittag die Krippe. Um die Familien in der sensiblen Zeit beim Einstieg im Herbst nun gut zu unterstützen, wird jedem Kind seine ganz individuelle Eingewöhnungszeit ermöglicht. Da dieses erste Loslösen auch für die Eltern ein sehr spannender und sensibler Schritt

ist, werden auch sie vom Pädagoginnen-Team gut begleitet.



ÖSTERREICHISCHE SCHULSPORTHILFE SPONSERT FRITZ ATZL SCHULE

Auch im vergangenen Schuljahr unterstützte die Wörgler Wirtschaft mit enormen Engagement die Sponsoringaktion, die die Fritz Atzl Schule in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe seit Jahren

durchführt. Insgesamt beteiligten sich 91 Wörgler Gewerbetreibende an der Aktion. Zur Freude der Schüler/innen und Lehrer/innen kann die Sport- und Therapieausstattung um Scooter, Therapiegeräte und Fahrräder erwei-

tert werden. Auf der Homepage der Fritz Atzl Schule sind alle Sponsoren namentlich angeführt. Die Schulgemeinschaft möchte sich bei allen Sponsoren für die großzügige Hilfe ganz herzlich bedanken!

MONTESSORI-SCHULE WÖRGL BEI THEATERFESTIVAL INNSBRUCK

Nach der erfolgreichen Aufführung des Theaterstücks „Amor und Psyche“ im Vorjahr entschloss sich die Montessori-Schule Wörgl wieder zur Teilnahme am 3-tägigen Theaterfestival Young Acting im Freien Theater in Innsbruck.

Das Thema lautete diesmal „Verwurzelt – wo Heimat ist?!“. Unter der Leitung und Regie von Schulleiterin Mag. Veronika Schweinester (Theaterpädagogin) nahmen die Kinder das im Lesekreis gelesene Buch „Mein Freund Salim“ von Uticha Marmon als Vorlage und schrieben dazu das Drehbuch zum Stück „Salims Bilderreise“. Das Stück handelt von einem Flüchtlingsjungen namens „Salim“, der gemeinsam mit seiner Familie vor den Kriegswirren in Syrien geflohen ist. Seine Familie hat er auf der Flucht verloren, doch er findet Freunde in einheimischen Kindern, die ihm auch über seine Sprachprobleme und seine Angst hinweg helfen. Schließlich macht er sich auf, seine Familie zu suchen, welche er in Schweden wiederfindet. In vielen Stunden Probenarbeit wurde das Stück gemeinsam erarbeitet und fast alle Schulkinder der Montessori-Schule wirkten als Darsteller und Statisten auf der Bühne mit.

Die Kostüme und Requisiten wurden von den Kindern mit Feuereifer zusammen mit den Lehrpersonen und den beiden Experten für Werken und Kunst, Prof. Martin und Irmgard Kerber, in liebevoller Kleinarbeit selbst erstellt und genäht. Irmgard Kerber fungierte überdies als Regieassistentin als unverzichtbare Stütze hinter der

Bühne. Der Auftritt der Montessori-Schule Wörgl war wieder ein voller Erfolg und die Teilnahme beim Theaterfestival ein intensives und nachhaltiges Erlebnis für die ganze Schule.



DIE BHAK UND BHAS WÖRGL STARTET EIN NEUES SCHULJAHR!

Schulbeginn ist Montag 11. September 2017 um 9 Uhr. Unser Sekretariat ist ab 4. September 2017 wieder täglich für Sie geöffnet:

Mo, Mi, Do 07:30 bis 12:00 Uhr, 12:30 bis 15:30 Uhr
Di und Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, 12:30 bis 14:30 Uhr.

Wir suchen Modelle für
Permanent Make up
und Microblading
Behandlungen!

Kontaktieren Sie
uns noch heute!
05332 56671
info@swiss-color.com



Als Modell zum Bestpreis

PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit,
Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes
Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg

NEU

Botox, Filler und Fadenlifting
durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml,
jetzt neu bei uns in Angerberg!

Kontakt Tel.: 05332 56671

AUGENÄRZTIN WÖRGL

Mo+Di 12.00 - 20.00
Mi+Do 10.00 - 18.00

Terminvereinbarung auch
am Freitag von 8.00 - 12.00

05332/20702
Online Terminbuchung möglich

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

DIE HAK/HAS WÖRGL TRINKT SICH SCHLAU

Der HAK/HAS Wörgl liegt das Trinkverhalten der Schüler/innen am Herzen! Aufgrund des großen Engagements zur Verbesserung der Trinkgewohnheiten der Schüler/innen belegt die Schule den 1. Platz.

WAS MACHT DIE HAK/HAS WÖRGL BESONDERS:

- Die Pädagog/innen fördern das Trinken im Unterricht. Getrunken werden nur ideale Durstlöscher wie Wasser oder gespritzte Fruchtsäfte.
- Das Getränkeangebot an der HAK/HAS Wörgl wurde entsprechend gesundheitsförderlich gestaltet. Es werden vorwiegend Getränke mit maximal 7,4 g Zucker angeboten. Zusätzlich liegt im Unterricht ein Fokus auf diesem Thema, das laufend und auch an speziellen Projekttagen bearbeitet wird. Mit diesem Engagement wird nicht nur ein gesünderes Trinkverhalten, sondern insbesondere auch die Konzentrations- und Merkfähigkeit der Schüler/innen gefördert. Die Schule wurde vom bekannten vorsorgemedizinischen Ins-

titut SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben – offiziell ausgezeichnet. Ab sofort darf sich die HAK/HAS Wörgl als „Schlau-trinken-Schule“ bezeichnen.

Für das Engagement erhielt die Schule eine offizielle Auszeichnung sowie einen

Gutschein für eine Getränkeladung von mehr als 1200 idealen Durstlöschern der Firma Rauch Fruchtsäfte für das nächste Schulfest.

Weitere Informationen zu „schlau-trinken“ finden Sie unter: www.sipcan.at



HAK FÜR BERUFSTÄTIGE SCHULBEGINN AM MONTAG, 11.9.2017, 18 UHR

4 JAHRE - MODULE FÜR REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG
EU-weit anerkannt, fundierte Ausbildung in den Bereichen Wirtschaft, Computer, Sprachen, Mathematik, Allgemeinbildung.

3 JAHRE - MODULE FÜR AUFBAULEHRGANG
Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung.

2 JAHRE - MODULE FÜR HANDELSCHUL-ABSCHLUSS
Auch als Zwischenabschluss möglich. Ersetzt die Lehrabschlussprüfung für kaufmännische Berufe und die Unternehmerprüfung.

1 JAHR - MODULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE GRUND-AUSBILDUNG
Verbesserung der Kenntnisse in Deutsch und Englisch, Grundlagen der Wirtschaft, aktuelle IT-Kompetenzen. Ideal auch für WiedereinsteigerInnen.

Unterricht Montag, Mittwoch und jeder zweite Donnerstag 18 bis 22:05 Uhr.

Keine Aufnahmeprüfung, kostenlos
Module individuell frei wählbar.

**MARKEN-
GLEITSICHT-GLÄSER**
bis zu 43% günstiger!

10x in Tirol
miller.at

**6 WOCHEN LANG
ZUFRIEDEN ODER
GELD ZURÜCK**

299,-
statt € 524,-*

FÜR BEIDE GLÄSER
z. B. ESSLOR Ideal vom Erfinder
der Gleitsichtgläser VARILUX

* Vom Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis für ESSLOR Ideal Orma Crizal Easy UV, Position ± 6/4 Dpt., Stand 11/16

Innsbruck • Hall i. Tirol • Wörgl • Telfs • Schwaz • Imst

MILLER UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

"ÖSTERREICHISCHER MEISTERTITEL" BEI DEN JUNIOREN AN DAS WÖRGLER - TOM TAILOR - TEAM!

Auch dieses Jahr holt sich das Tom Tailor Team einen Österr. Meistertitel. Ein gewaltiges Ausrufezeichen setzten dabei die Junioren bei der Österr. Meisterschaft im Paarzeitfahren, welche diesmal im tirolerischen Erpfendorf stattfanden. Max Kirschner und Christian Rammer eilten mit einem Schnitt von 48,2 km/h über die 20 km lange Strecke souverän zum Titel. Die Mannschaft Felix De Cillia und Simon Gall erreichte bei den U 15 Platz 6.

Am selben Tag wurde ebenfalls in Erpfendorf auch die Österr. Meisterschaft im Einzelzeitfahren ausgetragen. Dass auch hier die Nachwuchsarbeit bereits Früchte trägt, unterstreicht die Bronzemedaille in der Klasse U 13 durch Lukas Graus und Platz 4 durch Rene Huemer. Amila Biberovic landete auch im Vorderfeld und erreichte bei den Mädchen den recht guten 7. Platz. Die U 15 Fahrer Felix De Cillia und Simon Gall konnten diesmal leider nicht ganz vorne mitfahren und erreichten die Plätze 13 und 16. Neuzugang David Gruber erreichte bei

den U 17 den 14. Platz. Sehr stark zeigten sich auch hier wieder die Junioren. Max Kirschner musste sich lediglich Alex Peinelt geschlagen geben und belegte den hervorragenden 2. Platz. Christian Rammer erreichte mit Rang 7 ebenfalls einen Platz im Spitzenfeld. Zugleich galt dieses Rennen auch als Tiroler Meisterschaft. Ei-

nen wahren Medaillenregen gab es hier für das Wörgler Team und zeigt damit auch die mannschaftliche Stärke.

GOLD für Lukas Graus und Amila Biberovic. **SILBER** für Rene Huemer, Max Kirschner und Felix De Cillia. **BRONZE** für Simon Gall.



EU-DESIGN
Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

Fensterdesign

EU-DESIGN
6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16
Tel: +43 (0)5332 70213
Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

www.eu-design.at

WÖRGLER TENNISDAMEN SCHAFFEN KLASSENERHALT SOUVERÄN

Das Bundesligateam des Tennisclubs Wörgl startete mit dem Ziel Klassenerhalt in der 1. Bundesliga in die Saison 2017. Mit dem sensationellen Auftaktsieg im Derby gegen Innsbrucker EV (4:3) wurde schon viel Druck

genommen und das Team spielte weiter groß auf. Mit 4 weiteren Siegen gegen Linz, Graz, Steyr und Wr. Neustadt bei nur 2 Niederlagen belegt man in der Abschlusstabelle den überraschenden 7. Endrang.



8-MAL GOLD UND 1-MAL SILBER FÜR DEN KC-KRUCKENHAUSER

Vergangenes Wochenende fand im BSFZ Schielleiten die österreichische Staatsmeisterschaft im Kickboxen statt. Auch der KC-Kruckenhauser war wieder mit dabei und ging mit sieben Kämpfern an den Start. Am ersten Tag fanden bereits einige Leichtkontaktkämpfe in der Grüngurtklasse statt. Hans-Peter Pichler durfte sein Können das erste Mal bei einer Staatsmeisterschaft unter Beweis stellen und holte sich den 2. Platz. Die restlichen Kämpfe wurden erst am darauffolgenden Tag ausgetragen, doch das Warten hat sich für die Fighter des KC-Kruckenhausers bezahlt gemacht. Benjamin Bernard ging nach einer längeren Trainingspause wieder an den Start und holte sich in der Klasse U13 die Goldmedaille. Lisa Heim startete bei den Junioren und kämpfte sich souverän bis zum

Finale vor, welches sie nach einem harten Kampf für sich entscheiden konnte. Daniel Judem und Matthias Zeinzinger holten sich ebenfalls in ihrer Gewichtsklasse Gold. Für sie zahlte sich das harte Training besonders aus, denn sie traten auch das erste Mal im Leichtkontakt an, wo sie sich ebenfalls die Goldmedaille erkämpften. In der allgemeinen Klasse wurde der KC-Kruckenhauser von Martin Ellmerer und Anna Benedetti vertreten. Auch sie zeigten sich wieder von ihrer besten Seite und nahmen nach einem spannenden Finale die Goldmedaille mit nach Hause. Beim KC-Kruckenhauser kann man jederzeit als Anfänger einsteigen. Informationen bekommt man unter der Nummer 0676 5049549. Für Lisa Heim und Daniel Judem beginnt nun die Vorbereitung für die diesjährige

Junioren-Europameisterschaft in Mazedonien. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und alles Gute!



WÖRGLER STOCKSCHÜTZEN SIND TIROLER ASKÖ-MEISTER

In der Stocksporthalle in Kundl erspielte die Mannschaft, Egger Ernst, Spitzenstätter Helmut, Rieder Anton und Obmann Hausberger Peter ohne Niederlage den Tiroler Meister Sommer 2017. Damit qualifizierte sich das Team für die ASKÖ Bundesmeisterschaft am 23. September 2017 in Bad Fischau/NÖ.

In der Qualifikationsgruppe marschierte unser Team ohne Niederlage (12 Punkte und Note 3,318) souverän zum Gruppensieg. Auch im großen Finale konnte der ESV Erpfendorf unser Team nicht gefährden. Sicher und mit optimaler Leistung konnte der Titel unter der Leitung von Sektionsleiter Peter Hausberger eingespielt werden. Nach vielen super Erfolgen im Winter 2016/17 (Aufstieg in die Staatsliga 2018 auf Eis, sowie die sichere Qualifikation für die Bundesliga 2018-Sommer) und vielen schönen Turniererfolgen war dieser Tiroler Meistertitel ein weiterer Höhepunkt im Wörgler Stocksportjahr 2017!

Ergebnislisten unter
www.Stocksport-tirol.org



SC LATTELLA WÖRGL MIT 6 STAATSMEISTERTITEL UND VIELEN NACHWUCHSMEDAILLEN

Sensationelles Wochenende des SC Lattella Wörgl
4 Staatsmeistertitel für Vanessa Herzog und 2 Staatsmeister und ein Vizestaatsmeister für Thomas Petutschnigg

Dieses Jahr wurden in Obergrafendorf (NÖ) die österreichischen Bahnmeisterschaften im Inline-Speedskating auf der Bahn ausgetragen. Die Olympionikin, Vanessa Herzog seit 2017 für den SC Lattella Wörgl am Start, triumphierte gleich mit 4 x Gold über die beiden Sprintdistanzen und über die Langdistanzen 5.000m Punkte und 10.000m Eliminationsrennen. Ihre Vereinskollegin Farnaz Koohshekaf komplettierte das Ergebnis mit jeweils Rang 2 über die 300 und 500m. Der Medizinstudent Thomas Petutschnigg konnte sich als Sprintspezialist über die 300m und 500m mit einem fulminanten und spannenden Rennen behaupten und erreichte gleich am ersten Tag 2 x Gold. Am Sonntag über die 15.000m Elimination konnte er den ausgezeichneten 2. Rang und somit Vizemeistertitel, mitten unter den Langdistanzspezialisten, erreichen. Die Eisschnellläufer Armin Hager und Linus Heidegger aus Innsbruck, erreichten die Ränge 4 und 5.

Bei den Junioren war Christoph Amort stark unterwegs und siegte in 3 von 4 Rennen. Anna Petutschnigg zeigte über 300m und 10.000m Elimination mit Gold ihre Qualitäten. In der Mixed Staffel waren Vanessa Herzog, Anna Petutschnigg, Christoph Amort und Thomas Petutschnigg eine Klasse für sich und wurden überlegenen Staatsmeister. In den Nachwuchsklassen konnte der SC Lattella Wörgl viele Medaillen erreichen. Staffelsieger der AK8/9 mit Lina Petutschnigg, Vanessa Mehnert und Sofia Hladik sowie in der AK 12/13 Moritz Plank und Alexander Farthofer.

Der SC Lattella Wörgl stellt 2017 insgesamt 3 Athleten für die EM in Lagos die vom 1. bis 8. Juli stattfand. Mit dabei Anna Petutschnigg, Christoph Amort und Vanessa Herzog. Thomas Petutschnigg hat sich für die Universiade in Taiwan, die Ende August stattfindet, qualifiziert.

5 weg oder Geld zurück!
Immer für Sie & Ihr Kind da - für alle Schulklassen und alle Fächer von der Volksschule bis zur Matura!
Frühzeitig aktiv werden: Intensives und gezieltes Training für die Zentralmatura!

1Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen; alle Tarifbedingungen auf www.schuelerhilfe.at/fuenfwegodergeldzurueck.

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951	TELF5, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077	HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557	WWW.SCHUELERHILFE.AT

ALOIS MAYR
SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



Markus Kogler
Holzlager-Mitarbeiter

alois mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl, Tel.: +43 (0) 5332 795-0
info@alois-mayr.at, www.alois-mayr.at

SOMMERBEGINN: ZAHLREICHE SAISONHÖHEPUNKTE FÜR DEN SC WÖRGL

Der Sommerbeginn ist für den Schwimmclub Wörgl immer gespickt mit zahlreichen Saisonhöhepunkten.

Für unsere „Kleinen“ endet das Schwimmclubjahr meist mit dem Finale vom Tiroler Unterlandcup in Brixlegg. Dieses ging auch heuer, bei strahlendem Sonnenschein, erfolgreich über die Bühne. Wir gratulieren nicht nur zu den zahlreichen großartigen Leistungen, die bei der Tageswertung erschwommen wurden, sondern auch zu den Erfolgen in der Gesamtwertung. Herzlichen Glückwunsch Pascal Mähr und Elina Schweitzer zum 1. Platz, Chiara Edenstrasser, Nadine Moser, Olivia Kurz und Julius Nagele zum 2. Platz und Karoline Granbacher, Tristan Nagele und Maria Aufinger zum 3. Platz in der Gesamtwertung.

Für die meisten unserer erfahrenen Schwimmerinnen und Schwimmer endet die Saison mit dem Saisonhighlight schlechthin. Mit der Tiroler Meisterschaft vom 30.6. bis 02.07.17 im Innsbrucker Tivoli. Hier kämpfen alle Schwimmer aus Tirol um Titel und Bestzeiten. Auch heuer waren wir wieder sehr erfolgreich und konnten

mit 45 Medaillen (davon 23 Tiroler Meistertitel) den 4. Platz im Medaillenspiegel ergattern. Wir gratulieren Elina Schweitzer zu 1x Silber und 1x Bronze, Karoline Granbacher zu 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze, Marie Abler zu 4x Silber und 1x Bronze, Kira Reid zu 1x Gold, 1x Silber und 1x Bronze, Katharina Feuersinger zu 1x Silber, Pascal Lebeda zu 3x Gold und 2x Silber und Pascal Mähr zu 1x Gold, 2x Silber und 3x Bronze. Auch unsere Masters waren sehr erfolgreich. Nicht nur, dass unser Masters-Team alle Staffeln bewertete für sich entscheiden konnte, wir gratulieren auch zu den tollen Einzelleistungen: Doris Kaufmann zu 4x Gold, Sebastian Feiersinger zu 2x Gold, Anne Götzendorfer zu 2x Gold, Nicole Perktold zu 1x Gold und Alexander Perktold zu 2x Silber. Wir sind stolz auf die hervorragenden Leistungen und tollen Zeiten aller unserer Schwimmerinnen und Schwimmer!

Nach der Tiroler Meisterschaft ging es dann aber für einen Teil unserer Schwimmerinnen und Schwimmer weiter. Pascal Lebeda, Pascal Mähr, Marie Abler und Kira Reid qualifizierten sich für die Teilnahme bei den

Österreichischen Meisterschaften in Kapfenberg vom 20.-23. Juli 2017 und zeigten dort tolle Leistungen und viele neue Bestzeiten. Für einige reichte die Leistung in den Vorläufen sogar für einen Einzug ins A- und B-Finale. Wir gratulieren herzlich! Für unsere Masters ging es am 08.07. und 09.07.17 beim Int. Mastersmeeting weiter, welches ebenfalls als Österreichische Mastersmeisterschaft gewertet wird. Nicole Perktold erschwamm Gold über 200m Lagen und 800m Freistil. Daniela Außerlechner schwamm zu ÖM-Gold über 200m Freistil und Simone Aufinger holte sich die Silbermedaille über 800m Freistil und 200m Freistil.

Nach dieser erfolgreichen Saison freuen wir uns nun über die kleine Sommerpause und starten dann frisch gestärkt und top motiviert im Herbst wieder in die neue Saison. Die Einschreibung für das neue Schwimmclubjahr 2017/2018 findet am Dienstag, den 19. September 2017 und Donnerstag, den 21. September 2017 statt. Nähere Details findet ihr auf unserer Homepage: www.schwimmclub.woergl.at! Wir freuen uns über neue Schwimmerinnen und Schwimmer!



RC ARBÖ - TOM TAILOR – KNAPP VERPASSTE MEDAILLENRÄNGE

Mit einer stark verjüngten Mannschaft bestreitet der Traditionsverein RC ARBÖ Tom Tailor Wörgl diese Radsaison. Nach dem Abgang von 2 Leistungsträgern, die zu den Elitefahrern aufgestiegen sind, setzt man wieder vermehrt auf den jungen Radnachwuchs U13, U15 und Mädchen. Hier gilt es nun verstärkt die talentierten Fahrer wie Rene Huemer, Simon Nagler, Lukas Halaj, Simon Gall, Pasqal Steiner und Amila Biberovic zu fördern und behutsam an die Spitze heranzuführen.

Trotzdem hat man aber auch eine kräftige Speerspitze mit den Junioren, alle voran der Österr. Meister von 2016 Christian Rammer, sowie den Talenten Mike Kirchner und Max Kirschner. Christian Rammer und Mike Kirchner hatten bereits ihren 1. Einsatz im Juniorennationalteam bei einem großen Rennen in Italien, wo sich Christian Rammer gleich unter 200 Teilnehmern auf dem sehr guten 30. Rang klassieren konnte. Mike Kirchner schied leider durch Defekt aus.

Bei der Österreichischen Straßenmeisterschaft in Gössendorf/Stm. verpassten Amila Biberovic mit dem 4. Platz bei den Mädchen und Christian Rammer mit dem 5. Platz nur denkbar knapp die Medaillen.

Beachtlich schlugen sich auch die jungen U15 Fahrer Felix De Cillia mit Rang 9 und Simon Gall mit dem 11. Platz. Beim Heimrennen, dem „Ernst Feuchtnr Geddenrennen“ in Langkampfen belegte Rene Huemer bei den U13 den 2. und Simon Nagler den 5. Platz. Sie gewannen damit in der Tiroler Meisterschaft Gold und Silber. Bei den Mädchen siegte souverän Amila Biberovic und holte sich damit auch den Tiroler Meistertitel. Bei den Junioren klassierte sich Christian Rammer auf Platz 11. Beim Bergrennen auf die Hungerburg in Innsbruck, welches auch zugleich die Tiroler Bergmeisterschaft für die U 13, U 15 und Mädchen war, gingen wiederum Tiroler Meistertitel bei den U 13 durch Rene Huemer und bei den Mädchen durch Amila Biberovic an

das Tom Tailor Team. Dazu gab es noch Silber durch Lukas Halaj und Simon Gall sowie eine Bronzemedaille durch Pascal Steiner. Eine starke Leistung zeigte auch wieder Christian Rammer bei den Junioren als 4. und Mike Kirchner mit Rang 5. Auf Grund dieser Erfolge wurde Christian Rammer von Bundestrainer Jure Pavlic in's Nationalteam für die Int. OÖ-Rundfahrt einberufen. Diese Leistungen lassen für die Zukunft hoffen.



OFFENE TIROLER LANDESMEISTERSCHAFTEN SPORTAEROBIC, DANCE UND STEPP IN WÖRGL

Der Verein ACT Wörgl fungierte heuer als Gastgeber der offenen Tiroler Landesmeisterschaft in Sportaerobic, Dance und Stepp, welche in der Sporthalle der NMS abgehalten wurde. Unter der Leitung von Landesfachwartin Helga Galvan mit ihrem Team konnte ein toller und sportlich fairer Wettkampf ausgetragen werden, an dem neben dem Gastgeber ACT Wörgl auch die Vereine SAB Brixlegg und LSA Kundl aus Tirol sowie Gäste aus Niederösterreich und Deutschland teilnahmen. Der Tiroler Alpencup stellt traditionell den Abschluss der Trainingssaison dar und die Trainerrinnen konnten mit den Leistungen der Mädchen höchst zufrieden sein. Auch die

Sportlerinnen selbst freuten sich, nach diversen Wettkämpfen in dieser Saison nun auch dem heimischen Publikum zeigen zu können, wofür sie das ganze Jahr fleißig und diszipliniert trainiert hatten. Neben diversen Gruppenauftritten in den Bereichen Sportaerobic, Dance und Stepp, die das Publikum begeisterten und die Vielfältigkeit dieses Sports zeigten, waren besonders die Einzelauftritte im Bereich Sportaerobic Leistung und Sportaerobic Basis sehr interessant und spannend. Die Wörgler Sportlerinnen waren bei der Tiroler Meisterschaft besonders erfolgreich: Anna Höger (9-11 Jahre) und Paula Moser (12-14 Jahre) konnten ihre Meistertitel

des letzten Jahres verteidigen und wurden 2017 erneut Tiroler Meisterinnen. Die älteste Teilnehmerin des Wettkampfs war Tirols erfolgreichstes Sportaerobic-Ausnahmetalent Michelle Sieberer, ebenfalls vom ACT Wörgl, die als einzige Teilnehmerin in der Klasse Elite 18+ startete und eine perfekte Kür vorführte. Im Sommer wird nun pausiert, die Trainings starten offiziell wieder im September in Wörgl, Kundl und Brixlegg. Wer sich dafür interessiert, Sportaerobic/Dance bzw. Stepp kennenzulernen und sein Kind für Herbst anmelden möchte, kann sich mit Trainerin Helga Galvan unter Tel. 0699/19590177 in Verbindung setzen.



© ACT Wörgl

© SC Wörgl

UNTERBERGER-BOXSTAFFEL SCHLUG SCHWEIZER „NATI“-TEAM

Nach der tollen Boxgala auf der Kufsteiner Festung folgte dieses Wochenende das zweite Highlight des Jahres in der Halle von Bauwaren Mayr in Wörgl. Auch diesmal wollten über 1500 Boxfans die Unterbergerstaffel siegen sehen. Sie bekamen gute und harte Kämpfe zu sehen und konnten letztendlich einen Sieg von 12 : 8 mit den heimischen Boxern feiern. Nachdem die Eidgenossen bis zur Pause noch in Führung lagen, trumpten dann die Heimischen auf und holten Punkt für Punkt. Der Zillertaler Franz Josef Dengg feierte einen vielumjubelten Sieg über Antonio Gaspar und trug wesentlich zur Trendwende bei. Nahezu

alle Kämpfe gingen über die drei Runden, was die Ausgeglichenheit der Kämpfe



Marcel Rumpler (rot) besiegt Neves Celso

zeigte. Doch letztendlich hatten die Wörgler die Nase vorn, als im Abschlusskampf im Schwergewicht zwischen Colin Bisenberger und Tim Jevscek (Schweiz) der Unterbergerboxer einen knappen Punktesieg erkämpfte. Staatsmeister Marcel Rumpler (Unterberger) und der farbige Neves Celso lieferten sich ein brillantes Gefecht und sicherlich den besten Kampf des Abends.

Nachdem dieser Länderkampf zum Bodenseecup zählt, übernahm Österreich die Führung in diesem Bewerb zwischen Österreich, Würtemberg und der Schweiz.

INTERNATIONALER SIEG FÜR WÖRGLER BODYBUILDER

Nach zwei anstrengenden Trainingsjahren und einer intensiven Diätphase konnte der 30-jährige Erasmus Adiapor, der seinen Lebensmittelpunkt seit vielen Jahren in Wörgl hat, beim internationalen Bodybuilding Wettkampf "Musclemania" am 18. Juni 2017 in Madrid den 3. Platz belegen.

Seinem unerbittlichen Ehrgeiz zum Dank war ihm diese Platzierung jedoch noch nicht gut genug, weshalb er zwei Wochen später erneut an der Musclemania in Warschau teilnahm, die Jury mit seinem Auftritt überzeugte und mit dem ersten Platz belohnt wurde.



© Sylvester Szymczuk

TIROLER MEISTER DAMEN 35+ TENNISCLUB WÖRGL

Nach 7 Meisterschaftsspielen blieben die Damen 35+ vom Tennisclub Wörgl ungeschlagen und haben sich 2017 den Tiroler Titel geholt. Somit werden im Herbst die Aufstiegsspiele bestritten um in die höchste Liga Österreichs zu kommen! Viel Glück für dieses Vorhaben!



Die erfolgreiche Damenmannschaft Wörgl 35+

WIR GESTALTEN IHRE WELLNESSOASE FÜR ZUHAUSE.

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH
6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel.: +43 5332 72423
woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560
www.klinglerteam.at

Fliesen Steigenberger

Unser verlässlicher Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge.

3 BEZIRKS- UND 2 LANDESMEISTERTITEL FÜR DIE GILDE

Die Schützengilde Wörgl konnte bei der heurigen Bezirksmeisterschaft in Schwoich mit den Feuerpistolen 3 Bezirksmeister-Titel, 2 zweite, sowie 7 dritte Ränge erringen. Bezirksmeister 2017 wurde mit der Großkaliberpistole Ringler Michael vor Steiner Rudolf

ebenfalls Wörgl. In der Freien Pistole (50 Meter) siegte in der Klasse Senioren Auer Siegmund. Bei den Damen sicherte sich Antonevich Tanja mit der Sportpistole Rang 1 und in der Standardpistole Rang 3. Fill Helmut konnte Silber mit der Freien- u. Sportpistole,

sowie Bronze in der Standard-Pistole in Empfang nehmen. Ebenfalls dritte Plätze errangen Aufschneider Hubert und Smarazzo Salvatore mit der GK-Pistole (Klasse S1 und S2), Hörl Manfred mit der Sport- u. GK-Pistole (20x20).



v.l.: Auer, Fill, Antonevich, Hörl; vorne Aufschneider, Smarazzo

Genauso erfolgreich aus Wörgler Sicht konnte die Tiroler Landesmeisterschaft mit der KK-Pistole abgeschlossen werden. Auer Siegmund sicherte sich wiederum mit der Freien-Pistole Platz 1 und Antonevich Tanja in der Standardpistole, in der Sportpistole belegte sie Rang 3. Fill Helmut konnte mit zwei Bronze Medaillen (Freie- u. Sport-Pistole) den Erfolg für Wörgl noch abrunden.

LINDNER NICHT ZU STOPPEN

Am letzten Juliwochenende fand in Waidach/Salzburg ein Vielseitigkeitsturnier statt. Die Wörglerin Sandra Lindner ging mit ihren beiden SonnenMoor Haflingern in der Klasse A an den Start.

Bereits nach den Dressuren am ersten Tag stand fest: Lindner ist am Erfolgskurs. Zwei fehlerfreie Ritte im Gelände am zweiten Tag verbesserten die Siegchancen erheblich. Beim finalen Spingbewerb am Sonntag konnte Sandra mit ihrer routinierten Stute Leandra vom SonnenMoor erneut einen fehlerfreien Parcours absolvieren und holte sich somit den Sieg. Dicht gefolgt auf Platz 3 reihte sich Sandra mit ihrem Nachwuchspferd SonnenMoor's Samurai, der im Springen jedoch einen Abwurf verbuchen musste. Ein durchaus erfolgreiches Wochenende für das SonnenMoor Team.



© Bilderstrahlen

6 JAHRE MRS.SPORTY

1 MONAT FÜR NUR 6 EURO.*

MRS.SPORTY

- Spaß beim Training
- Persönliche Betreuung
- Ohne lange Vertragsbindung
- Individueller Trainingsplan
- 30-Minuten-Training

Mrs.Sporty WÖRGL - Beatrix Laad
CITY CENTER 1. Stock
Tel.: +43-5332-23668
www.mrssporty.at/club545

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.10.2017 kannst du im ersten Monat für nur 6 Euro trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unserer Sportplatzes und der Verwaltungsgelder sowie unseren aktuellen Konditionen findest du unter www.mrssporty.at Mrs.Sporty Club Wörgl - Beatrix Laad, Bolzshofstr. 42a, 6300 Wörgl



DAS EINKAUFS-
ZENTRUM IN DER
BAHNHOFSTRASSE
WÖRGL

CITY CENTER

LATE NIGHT SHOPPING

am Freitag, den 1. September 2017

von 17:00 bis 22:00 Uhr

große Modenschau direkt vor dem Center

Ein Besuch im City Center Wörgl lohnt sich auf Grund der tollen und preisgünstigen Angebote anlässlich des Late Night Shoppings allemal!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TOYS R US

EUROSPAR

TOM TAILOR Denim

hörtnagl

ADLER

Stadtjuwelier HÜTTNER

SWAROVSKI

TOM TAILOR Kid's

CityCafé

GEA

BIPA

Der Bäcker Ruetz

Kapferer

MRS.SPORTY

MAX

Alti Café

GEA

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957 · www.citycenter-woergl.at · Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel MO – FR von 08.00 – 19.00 Uhr · Gastronomie tägl. ab 08.00 Uhr · Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Bäcker Ruetz tägl. ab 6.30 Uhr · Sonntag 6.30 – 17.00 Uhr

AUS DER WÖRGLER STADTCHRONIK. ERINNERN SIE SICH.....

ABRISS ALTES MOLKEREIGEBÄUDE UND KINO

Im März 1973 wurden in der Bahnhofstraße die letzten Reste der alten Molkerei und das „Fürbaß“ Kino abgerissen. Die Molkerei baute nach dem 2. Weltkrieg Ecke Viehmarktstraße / Poststraße schon ein neues Gebäude. Aber auch das Kino bekam Konkurrenz. Als der Film-Mann Hans Fürbaß starb, führte seine Frau noch bis zu ihrem Tode das Kino weiter. Auch das Geschäft der Molkerei war längst aufgelassen und durch einen Alkohol Laden ersetzt worden. Die Räume der Molkerei hatten zuletzt nur noch die Stadtwerke Wörgl benützt. Nachdem das ursprüngliche Wohnhaus des einstigen Bauernhofes schon abgetragen wurde, als man Platz für das neue Hochhaus brauchte, musste nun auch der Rest des Gebäudes weichen. Jetzt stand nur noch das Krieger Denkmal im Wege.

Dieses wurde renoviert und hat einen würdigen Platz im Hof der Pfarrkirche Wörgl gefunden.

Stadtchronist Mike Pfeffer
Kontakt: chronist.woergl@snw.at



Abbrissarbeiten mit dem Krieger Denkmal im Vordergrund

WÖRGLER ARZT ÜBERNIMMT OP-KOSTEN FÜR DIE KLEINE MARY AUS NTRONANG

Gute Nachrichten für die kleine Mary aus Ghana: Das schwer verbrannte Mädchen braucht dringend eine Operation. Ein Wörgler Arzt hat nun die Kosten von 13.000 Euro dafür übernommen!

Elisabeth Cerwenka hat im Rahmen ihrer Hilfsmission in Ghana heuer das Schicksal des kleinen Mädchens publik gemacht: Die 5-jährige Mary aus Ntronang hat bei einem Feuerunfall schwerste Verbrennungen erlitten und kann kaum noch gehen. Das Mädchen benötigt dringend eine Operation, doch allein die Kosten dafür belaufen sich auf rund 13.000 Euro. Jetzt gibt es eine überraschende Entwicklung in diesem Fall: „Ein Wörgler Arzt hat sich nach einem Zeitungsbericht bei mir gemeldet und angeboten, dass er diese Kosten komplett übernimmt – ich bin überwältigt!“, strahlt Cerwenka.

NOCH VIELE HÜRDEN

Die Freude über die großzügige Geste ist groß, doch bis das Mädchen tatsächlich an der Innsbrucker Klinik behandelt werden kann, sind noch einige Hürden zu überwinden: „Es ist schon schwierig ein Visum für Mutter, Tochter und eine Begleitperson zu bekommen“, berichtet Cerwenka, „außerdem benötigen die drei Personen für die rund zwei Monate der ambulanten Nachsorge eine Unterkunft im Raum Innsbruck.“

Dazu kommen die zusätzlichen Kosten, die bei dieser Aktion schnell in den fünfstelligen Bereich klettern können. Zur Zeit bemüht sich die Wörglerin um eine kostengünstige Unterbringung, denn schon Ende Juni startet Elisabeth Cerwenka wieder nach Ghana, wo sie ihre Hilfsmission in der Provinz Ntronang fortsetzt. Erst vor kurzem ist dort wieder ein Container mit Hilfsgütern aus der Heimat eingetroffen: Unter anderem 40 Krankenhaus-Betten, Rollstühle, Krücken, Untersuchungsliegen, Schreibtische, Sessel, Laptops und 200 Kartons mit Bekleidung, Schuhen, Bettwäsche, Geschirr etc. Dazu kamen medizinische Geräte aus

den Krankenhäusern Hall, St. Johann und dem Seniorenheim in Schwaz. Drei Schulen (VS Bad Häring, NMS Alpbach und HAK Wörgl) haben sich stark für die Bekleidung engagiert. Bei ihrem nächsten Aufenthalt in Ghana wird Cerwenka nun diese Hilfsgüter in der Provinz verteilen.

KONTAKT

Elisabeth Cerwenka
Ladestraße 38b
A-6300 Wörgl
+43 699 182 70 150
e.cerwenka@aon.at
www.grenzenlos-helfen.at



Elisabeth Cerwenka mit einer fleißigen Helferlin beim Verpacken von Kleidung und Spielsachen für ihre Schützlinge in Ntronang.

WÖRGLER LERNEN WÖRGL KENNEN MIT HANS GWIGGNER

Eine interessante Zeitreise durch die Wörgler Innenstadt erlebten bei vier Wanderungen durch Wörgl knapp sechzig Personen, die mehr über ihr Wörgl wissen wollten. Als hervorragender Wörgl-Führer zeigte Hans Gwiggner, der wohl einer der tiefsten Wörglkenner ist, den Leuten am heutigen Wörgl, wie es früher einmal war und wie sich Wörgl entwickelte. So war zu erfahren, dass es einmal einen Wörgl-Teil namens

Schweinau gab, dieser befindet sich im unteren Teil der Augasse. Oder etwa wie es zum Bauernnamen „Schopper“ kam, der auf den damaligen Innschiffsbau hinweist. Schon jetzt war aber allen klar, dass Wörgl vieles und noch viel mehr Geheimnisse birgt und so werden im Herbst neuerliche „Wörgl Begehungen“ mit Hans Gwiggner angeboten. Veranstaltet und organisiert wurden diese Führungen durch die Stadt von Kaya-

han Kaya von der Abteilung Integration des Vereins community.



BOCKBIERFEST BRINGT 1.720 EURO FÜR GUTEN ZWECK



Bockbierfest bringt 1.720 Euro für guten Zweck. Dieser Kater zahlt sich aus! 1.720 Euro kamen mit dem heurigen Bockbierfest der Sozialinitiative „Wörgler für Wörgler“ zusammen. Das mittlerweile zur Tradition

im Wörgler Veranstaltungskalender gewordene Fest in der Sito Bar ging am 1. März bereits zum fünften Mal über die Bühne.

„Was gibt es Schöneres, als zu Feiern und dabei noch Gutes zu tun? Die Einnahmen kommen zu 100 Prozent Wörgler Familien zu Gute, denen das Schicksal spezielle Herausforderungen gestellt hat“, berichtet Harald Hotter von Wörgler für Wörgler. Kürzlich konnte der Scheck in der Höhe von 1.720 Euro von Sito Bar Wirt „Silas“ Sailer und Sohn Rafael an den Sozialreferenten der Stadt, Walter Hohenauer, übergeben

werden. Neben dem edlen Hopfengetränk der Privatbrauerei Sperber schätzen die Gäste das gesellige Miteinander auch, weil das Bier dort – wie einst zur Zeit der Ritter und Edelmänner – „gestachtelt“ wird. Dabei wird ein glühender Eisenstab für einige Sekunden ins dunkle Bier getaucht, dabei karamellisiert der Zucker und verleiht dem Gebräu eine spezielle Geschmacksnote. Für den musikalischen Genuss sorgte auch heuer wieder die Wörgler Formation „Mundo“, während Walter Hohenauer und Andreas Madersbacher wieder die Wörgler Politik in satirischer Weise aufs Korn nahmen.

6361 HOPFGARTEN

Bahnhofstraße 7, Tel. 05335 2332-18,
Fax 05335 2332-30, office@lagerhaus-hopfgarten.at
www.lagerhaus-hopfgarten.at

Filiale 6300 Wörgl

Angatherweg 6, Tel. 05332 72279,
Fax 05332 72279-30



Herbstaktion für Arbeits-Bekleidung und Schuhe



Werkzeug zum Anziehen

-15%



für Berufsschüler und Schüler von Landw. Fachschulen gibt's einen SCHULSTARTRABATT!

MEHR ORIGINALE FÜR WÖRGL.

DER MINI 3-TÜRER UND MINI 5-TÜRER.

Unterberger Automobile

Endach 32, 6330 Kufstein

Tel.: 05372/6945, info@unterberger.cc

www.unterberger.cc



MINI: von 55 kW (75 PS) bis 141 kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,5 l/100 km bis 5,9 l/100 km, CO₂-Emission von 109 g/km bis 136 g/km.



Die Stelzengeher des Zirkus Meer wurden bestaunt.



O zapft is!



Sitzplätze waren rar bei diesem Besucherandrang.

35. STADTFEST EIN VOLLER ERFOLG

35 Jahre Stadtfest Wörgl und wieder ein voller Erfolg! Auf Grund gewisser Probleme wurde das Stadtfest sozusagen umorganisiert, es wurde wieder zu den Wurzeln der Stadtfestidee, ein Fest für die heimischen Vereine, zurückgeführt. Und dieses Konzept scheint aufgegangen zu sein. Keine fahrenden Händler die in den letzten Jahren immer mehr wurden, die einzigen waren jene, die Süßigkeiten anboten und die gehören einfach zu einem Fest.

Um 14.00 Uhr eröffneten Bgm. Hedi Wechner und Vbgm. Mario Wiechenthaler mit einem gekonnten Bierfassan-

schlag das Fest bei herrlichem Kaiserwetter. Mit dabei auch eine Reihe von PolitikerInnen aus Wörgl und der Umgebung, die es sich nicht nehmen ließen und bereits zum Bieranstich gekommen waren. So waren unter den Gästen die Bürgermeister Walter Osl aus Angerberg und Hermann Ritzer aus Bad Häring zu finden. Bereits da tummelten weit über tausend Gäste in der Feststraße. Die Stadtmusikkapelle Wörgl marschierte zackig mit einem Marsch ein, der von Stelzengehern des Zirkus Meer im Marschschritt begleitet wurde. 51 Vereine gaben ihr Bestes und versorgten die tausenden Gäste, die am Abend durch die

Bahnhof- und Speckbacherstraße flanierten, mit Speis und Trank. Sitzplätze waren rar ob der großen Besucheranzahl. Musikalisch kamen alle Besucher auf ihre Kosten, ob volkstümlich oder Volksmusik, ob Schlager oder rockige Klänge, für alle und jeden war etwas dabei. Natürlich durften auch mehrere Blasmusikkapellen nicht fehlen. Ein großes Kinderprogramm war ebenfalls ein wichtiger Faktor, denn die Kleinen wollen auch unterhalten werden. Gaukler, Künstler, Feuerspeier sowie eine Chill-Out Zone in der Tennenauffahrt vom Unterkrumbacher, die bestens angenommen wurde, rundeten das Programm ab.

BRUCKHÄUSLER VOLKSSCHÜLER ERLAUFEN 2.700 EURO FÜR BRUNNENBAU IN UGANDA

Der diesjährige Charitylauf der Volksschule Bruckhäusl stand unter dem Motto „Wir bauen eine Brücke nach Uganda und ermöglichen einen Brunnenbau“. Wörgls Pfarrer Mag. Theo Mairhofer gab den Schülern, Lehrpersonen und Eltern vorab einen Einblick in das Projekt, welches mit dem Spendenlauf unterstützt wird.

Am 20. Juni 2017 war es dann soweit. An einem wunderschönen, heißen Sommertag wurde eifrig gelaufen und in der darauffolgenden Zeit wurden die Sponsorengel-

der eingesammelt. „Dieser Lauf brachte ein großartiges Ergebnis. Im Rahmen der Schulschlusswallfahrt nach Mariastein konnten wir insgesamt € 2.700,- an Pfarrer Theo übergeben. Er wird im Sommer nach Uganda reisen, um das Projekt zu besichtigen und darauf zu schauen, dass die Spenden zweckmäßig verwendet werden“, teilt Religionslehrerin Brigitte Schnellrieder mit. „Allen ein großes DANKE, die diese Aktion durch ihr Mitlaufen, durch ihre Spenden, durch ihren Einsatz für die Armen, unterstützt haben!“ so Pfarrer Theo.



© Brigitte Schnellrieder

LANDJUGEND UNTERSTÜTZT BAUERNFAMILIE

Am 12. Juli machten wir uns auf den Weg nach Jochberg zur Familie Hechenberger, die am 27. Mai dieses Jahres ihr gesamtes Hab und Gut beim Brand ihrer Hofstelle verlor.

Andreas und seine Frau empfangen uns in ihrer derzeitigen Wohnung, im Haus seines Bruders, welches direkt neben der Brandruine steht. Im Gepäck eine Spende von 3000,-€ aus der Landjugendkasse zur Unterstützung des Wiederaufbaues der Hofstelle. Wir hoffen damit der Familie in ihrer derzeitigen Situation ein wenig unter die Arme greifen zu können. Wir wünschen der Familie Hechenberger noch alles Gute für die Zukunft und dass sie bald wieder in ihren eigenen Wänden wohnen können.



© LB / Wörgl

WIEDER „GEMEINSAM GRENZENLOS FEIERN“ BEIM FEST DER NATIONEN IN WÖRGL

Am Samstag, 16. September 2017 ist es wieder soweit. Unter dem Motto „gemeinsam grenzenlos feiern“ veranstaltet der Verein komm!unity mit zahlreichen WörglerInnen unterschiedlicher Herkunft und dem Sozialausschuss der Stadtgemeinde nun schon zum siebten Mal das Fest der Nationen.

sucherinnen und Besucher, ob einheimisch oder zugewandert, einander besser kennen und verstehen lernen und beim Zusammensitzen vielleicht auch die eine oder andere kulturelle Gemeinsamkeit entdecken.
DATUM: 16.09.2017
UHRZEIT: ab 13:00
ORT: Josef Speckbacher-Straße

PROGRAMM:
 – 13.00-21.00 Uhr: Eröffnung, Präsentationen, Musik- und Tanzeinlagen
 – Ausschank der Stadtmusikkapelle Wörgl
 – Stände mit Köstlichkeiten aus aller Welt
 – Kinderprogramm mit Schminkstation u.v.m.

Ab 13.00 Uhr werden auf einer Bühne in der Josef Speckbacher-Straße verschiedenste Vorführungen dargeboten. Mit interkulturellen Workshops und moderner wie auch traditioneller Musik sowie Tänzen aus der ganzen Welt ist ein bunter Reigen der Unterhaltung und Information garantiert. Wie in den letzten Jahren können die Festgäste auch heuer wieder vielfältige kulinarische Leckerbissen aus den teilnehmenden Ländern und Regionen genießen, die an den Marktständen entlang der Josef Speckbacher-Straße zubereitet werden. Die Stadtmusikkapelle Wörgl versorgt die Gäste wieder mit Getränken. Das Fest der Nationen soll dazu beitragen, dass die Be-



© Dabernig

www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV
NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT

ab € 199,-
 MONATLICH

3 MONATE LEASING¹⁾ GESCHENKT | 6 MONATE VOLLKASKO²⁾ GESCHENKT

PEUGEOT **UNTERNEHMT TOTAL** CO₂-Emission: 100-136 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,0 l/100 km. Symbolfoto.

¹⁾ Leasingangebot gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern vom 01.07. bis 31.08.2017 gemäß § 1 KSchG für den 3008 SUV Access 1.2 PureTech 130 555, € 7.176,- Eigenl., Lfz. 48 Monate, Sollzinssatz 3,99%, Gesamtleasingbetrag € 16.857,-, effektiver Jahreszins 4,5%, Fahrleistung 15.000 km/Jahr, Restwert € 9.262,-, Bearbeitungsgeb. € 160,-, Rechtsgeschäftsgeb. € 145,-, Gesamtbetrag € 26.296,-, 3 Monatsraten geschenkt: Nach Zahlung der ersten Rate werden drei Leasingraten inkl. eventuell abgeschlossener Zusatzservices (ZAV Basis Schutz, ZAV Komfort, Top-Cover) maximal jedoch € 270,- brutto/Mon. auf dem Kundenkonto gutgeschrieben. Der Einzug der Leasingraten wird bis zum Verbrauch dieser Gutschrift gestoppt. ²⁾ Vollkaskoversicherung für 6 Monate gratis nur in Verbindung mit einem Peugeot Autoversicherung Vorteilset (KH, VK und IU, B/M= 55, SBH € 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungssteuer) mit einer Laufzeit ab 36 Monaten. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis auf Widerruf. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

CAR OF THE YEAR 2017

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION



Brixentaler Str. 8
 6305 Itter
 05335-2191-0
 www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Auto-Aicher
 Hütte 13
 6345 Kössen
 05375-6249

Gebrüder Oberladstätter
 Reither Anger 21
 6235 Reith im
 Alpbachtal
 Tel. 05337-63708

Obholzer KG
 Salzburger Str. 8
 6382 Kirchdorf
 05352-63166

Autoforum
 Inh. Ralph Mairhofer
 Zellerberg 2
 6330 Kufstein
 05372-64260

Georg Winkler
 Dorfstraße 70
 6384 Waidring
 05353-5307

Autohaus
 Schlitters
 Gewerbegebiet 26f
 6262 Schlitters
 05288-87150



PEUGEOT

AKTUELLES AUS DER PFARRE KOOPERATORWECHSEL IN WÖRGL

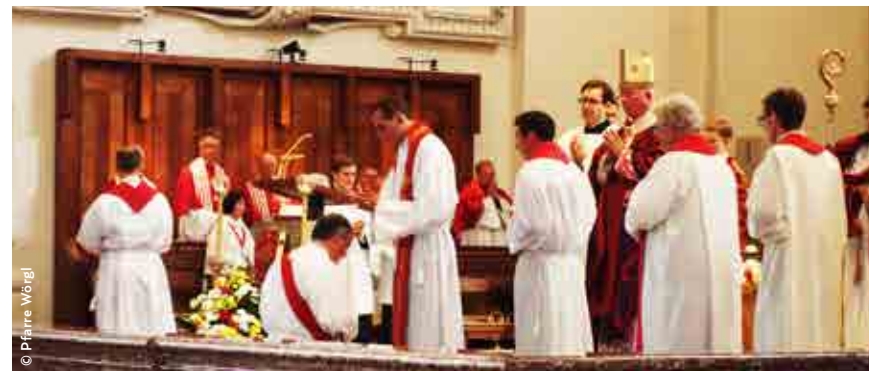
Kooperator Christian Walch verlässt Ende August Wörgl, ihm folgt Christian Hauser am 1. September als Kooperator nach.

Christian Walch war seit September 2015 im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl als Kooperator tätig. Während er im ersten Jahr in beiden Pfarren etwa gleichermaßen eingesetzt war, übernahm er im zweiten Jahr viel Eigenverantwortung in Bruckhäusl. So konnte er sich intensiv auf das weite Verantwortungsgebiet als Pfarrer vorbereiten. Den Bruckhäuslern ist er in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen, hatten sie doch wieder „ihren“ Geistlichen. Am 1. September kehrt Christian Walch ins Salzburger zurück und übernimmt im oberen Pinzgau den Pfarrverband Neukirchen-Wald-Krimml. Für diese Aufgabe wünschen wir ihm viel Freude, Kraft und Einfühlungsvermögen.

Seine Stelle in Wörgl übernimmt nun Christian Hauser. Dieser war ab September 2016 als Pfarrpraktikant bei uns tätig, um die vielfältigen Aufgaben einer großen Pfarre kennen zu lernen. Er absolvierte in dieser Zeit auch seine Diplomprüfung in Theologie, wurde am 8. Dezember in der

Wörgler Stadtpfarrkirche von Erzbischof Lackner zum Diakon geweiht und empfing am 29. Juni dieses Jahres im Salzburger Dom als einziger Kandidat die Priesterweihe. Die Primiz feierte er – auch unter großer Wörgler Beteiligung – in seiner Heimatgemeinde St. Johann in Tirol, die erste Nachprimiz eine Woche später in der Pfarrkirche Bruckhäusl.

Christian Hauser absolvierte nach Abschluss der Pflichtschule zunächst die Handelsakademie in Kitzbühel und war anschließend 20 Jahre im Gastronomiebetrieb seines Bruders in St. Johann tätig, wo er vielseitig arbeitete und auf Grund seiner schulischen Ausbildung vor allem auch die kaufmännischen Tätigkeiten bewerkstellte. So bringt er viel Lebenserfahrung und Schaffensfreude in seine Tätigkeit als Geistlicher mit und wird sicher – wie Erzbischof Lackner meinte – nie aufhören – von Gott zu lernen, aber gleichermaßen von den Menschen, die ihm anvertraut sind. Wir wünschen ihm viele Erfolgserlebnisse bei seiner Arbeit im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl und freuen uns darauf, mit ihm in einer für die Kirche nicht leichten Zeit ein Stück des Weges gemeinsam gehen zu können.



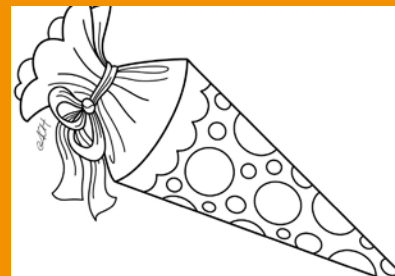
© Pfarre Wörgl

TERMINE IM SEPTEMBER 2017:

SONNTAG, 17.09., UNTERLÄNDER WALLFAHRT NACH MARIASTEIN. Abgang: 13:30 Uhr von Kapelle Baumgarten, Angerberg, bzw. Dampflkapelle, Niederbreitenbach.

SCHUL-ERÖFFNUNGS-GOTTESDIENSTE:

- Mittwoch, 06.09., 9:00 Uhr – Volksschulen
- Mittwoch, 06.09., 10:00 Uhr – Neue Mittelschule II
- Dienstag, 12.09., 8:00 Uhr – BRB Wörgl



NACHPRIMIZ VON CHRISTIAN HAUSER IN BRUCKHÄUSL

Am 9. Juli 2017 endete für den frisch geweihten Priester Christian Hauser mit seinem Nachprimiz-Gottesdienst in der Pfarrkirche Bruckhäusl ein Reigen von Feierlichkeiten in Salzburg und seiner Heimatgemeinde St. Johann anlässlich seiner Weihe am 29. Juni 2017 im Dom zu Salzburg. Christian Hauser wird ab 1. September 2017 im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl als Kooperator wirken und löst damit Kooperator Christian Walch ab, der Pfarrer in den Pinzgauer Gemeinden Neukirchen am Venediger und Bramberg wird. Fahnenabordnungen von Feuerwehr, Kame-

radschaftsbund und Bundesmusikkapelle, die Kassettfrauen sowie eine große Ministrantenschar aus Wörgl und Bruckhäusl begleiteten am Sonntag den feierlichen Einzug von Wörgls Pfarrer Dekan Theo Mairhofer, Kooperator Christian Walch und des Primizianten Christian Hauser beim Einzug in die Holzmeister-Kirche, in der der Bruckhäusler Kirchenchor unter der Leitung von Siegfried Bindhammer mit Alois Widmann an der Orgel die Nachprimiz mit festlicher Chormusik umrahmte. „Christian war einer von 18 Weihelikandidaten – ein neuer Tiefststand, wobei ein

Drittel dieser aus dem Ausland kam“, berichtete Pfarrer Theo Mairhofer und freute sich darüber, dass der neu geweihte Priester als Kooperator im Pfarrverband bleibt. „Christian hat sehr schnell die Herzen mit seiner lebenswürdigen, offeneren und zuvorkommenden Art erobert“, stellte Mairhofer fest. Gottes- und Menschenfreundlichkeit seien sein Antrieb, Menschen in allen Lebenslagen gut zu begleiten und damit „den Himmel wieder offen zu halten“. Seine geistlichen Wegbegleiter gaben Christian Hauser bei den Primizfeierlichkeiten viele Anregungen, Segens-

wünsche und Ratschläge mit, über die er in seiner Primiz-Ansprache reflektierte. Der Priester als Mittler zwischen Mensch und Gott – eine Sendung, die mit Hingabe verbunden ist und den Blick auf Notleidende und Kranke richtet. „Gott wurde arm geboren. Dass er heute vornehmlich im Flüchtling zu suchen ist, ist eine sehr steile Vorgabe“, nahm Hauser aus den Worten des Erzbischofs Franz Lackner mit, der ihn zum Priester weihte.

Im Rahmen des Gottesdienstes wünschten dem neuen Priester die Pfarrgemeinderatsobleute der Pfarre Wörgl Heinz Werlber-

ger und der Pfarre Bruckhäusl Christine Ankele alles Gute und dankten ihm für seine Entscheidung für den Priesterberuf, zu dem Christian Hauser erst nach beruflich anderen Erfahrungen gefunden hat.

„Das Gastgewerbe ist eine gute Voraussetzung für Priester“, stellte Werlberger fest. Christine Ankele überreichte dem Primizianten eine Stola und Kirchenchor-Obfrau Helga Bartha überreichte ihm eine weiße Orchidee, die allerdings nicht für ihn, sondern für seine Mutter bestimmt sei, die ihren Sohn während der Priesterausbildung immer unterstützte. Der Gottesdienst en-

dete mit einem Primizsegen für alle, den Christian Hauser danach auch einzeln mit Handauflegung spendete, während vor der Kirche bei einer Agape gefeiert wurde.

Für den Kirchenchor Bruckhäusl war der Festgottesdienst der vorerst letzte Auftritt. Die Suche nach einem neuen Organisten blieb bisher erfolglos und der Chorleiter hat beruflich nur bedingt Zeit, was nun darin mündet, dass die Obfrau das Handtuch wirft. Jetzt geht's also in die Sommerpause – und für den Herbst wünschen sich viele Chormitglieder einen Neustart.



Im Pfarrverband Wörgl-Bruckhäusl fand am 9. Juli 2017 die Nachprimiz von Christian Hauser in der Holzmeister-Kirche in Bruckhäusl statt.



Primiziant Christian Hauser bei der Nachprimiz in Bruckhäusl.



GUESS ANNE SPOFFORD ANTONY MORATO G-STAR RAW HUGO BOSS PHILIPINA OHSCHT FANG REPLAY

Outlet 2.0

Bahnhofstraße 54
6300 Wörgl

**Markenware
immer
-40%**

NEUE FAHNE DES WÖRGLER ROTEN KREUZES GESEGNET

Der Maria Himmelfahrtstag, auch Hoher Frauentag genannt, wurde in Wörgl nicht nur für die traditionelle Segnung von Kräutern und Blumen auserkoren, sondern auch die Ortsstelle Wörgl des Roten Kreuzes nutzte das von Dechant Pfarrer Theo Mairhofer zelebrierte Hochamt, um ihre neue Ortsstellenfahne segnen zu lassen. Neben mehreren Abordnungen von Traditionsvereinen waren unter den Ehrengästen auch der Kufsteiner Rot-Kreuz-Kurat Pfarrer Robert Jonischkeit, die Wörgler Bürgermeisterin Hedi Wechner, die auch zugleich als Fahnenpatin fungierte, Vbgm. Mario Wiechenthaler sowie die Gemeinderäte NRin Carmen Schimanek, Christian Kovacevic und Andreas Schmidt, zu finden. Natürlich ließ sich die Bezirksführung des Roten Kreuzes unter Heinz Scherfler es sich nicht nehmen und nahm an dieser seltenen Feierlichkeit bei, da es ja nicht so selbstverständlich ist, dass eine RK Ortsstelle eine eigene Fahne ihr Eigen nennen kann.

Das Rote Kreuz Wörgl wurde 1905 unter dem Namen: Männer- und Frauenzweigverein vom Roten Kreuz unter dem damaligen Präsidenten Johann Huber aus der

Taufe gehoben. 1909 kam es zur Gründung einer Freiwilligen Rettungsabteilung. 1913 wurde ein bespannbarer Krankentransportwagen angeschafft, 1936 wurde das erste Rettungsauto angekauft. 1959 wurde in Wörgl eine Freiwillige Rettungsgesellschaft unter Primar Brandl gegründet, die bis Juni 1985 den Rettungsdienst in und um Wörgl versahen. Mit 1. Juli 1985 gliederte sich die Freiwl. Rettungsgesellschaft wieder in das Rote Kreuz ein, das bis dato den Rettungs- und Krankentransportdienst in Wörgl versieht.

Bis eine eigene Fahne angeschafft wurde, rückten die Kameradinnen und Kameraden des Wörgler Roten Kreuzes bei Festlichkeiten mit der Bezirksfahne aus. Vor einiger Zeit wurde nun vom Ortsstellenausschuss der Beschluss gefasst, dass sich das RK Wörgl auf Grund ihrer zahlreichen Ausrückungen eine eigene Fahne anschafft. Die Kosten für diese Fahne wird zur Gänze von der Kameradschaftskasse des Wörgler Roten Kreuzes übernommen. Das Geld kommt aus Veranstaltungen, wie etwa dem Weihnachtsmarkt oder Eröffnung des Sozialzentrums.

Zurzeit hat die Ortsstelle Wörgl nicht weniger als 229 Mitglieder, 102 davon sind im Rettungs- und Krankentransport tätig, 9 Personen sind als hauptamtliche Notfall-Rettungssanitäter angestellt. 26 Frauen und Männer sind im Kleiderladen, 38 bei der Tafel und 19 im Warenhaus tätig, um nur einige der vielfältigen Aufgabengebiete des Roten Kreuzes zu nennen. Im letzten Jahr waren die Wörgler Rot-Kreuzler 36.711 Stunden im Einsatz, wobei 11.533 Mal ein Rettungs- Krankentransportfahrzeug ausrücken musste. Mit Ende des Jahres wird der gesamte Rettungsdienst in das jetzt im Bau befindliche Sozialzentrum in der Brixentaler Straße übersiedeln.



Die neue Fahne der Rot-Kreuz-Ortsstelle Wörgl.

Stadler KG Schuhfabrik

WÖRGL

Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO-FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

Marken im Shop:
Vibram, Asics, Olan, Huggi, Felt

DIREKTVERKAUF
 ab Lager mit Bestpreisgarantie

Restpaare
ab € 49,90

Ständig über 7000 Paar
 Schuhe auf Lager!

Handgemacht
 in Europa

NEUE INITIATIVE ZUM KLIMASCHUTZ FÜR DIE KLEINE GELDTASCHE KOMMUNITY WÖRGL BIETET KOSTENLOSE AUSBILDUNG ZUM KLIMA-COACH

In Tirol leben rund 100.000 armutsgefährdete Personen, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres Einkommens für Energie und Mobilität aufwenden müssen. Die neue Initiative DoppelPlus schafft unter dem Motto „Vorteile nützen. Klima schützen“ eine Win-Win-Situation für alle. Der Wörgler Verein komm!unity bietet im Oktober eine kostenlose Ausbildung zum Energie- und Klimacoach an und freut sich gemeinsam mit den LandesrätInnen Felipe und Geisler über den Start der Initiative im Tiroler Unterland.

Die Zielgruppe der einkommensschwachen und armutsgefährdeten Haushalte sei in Tirol bisher noch zu wenig in das Thema Klimaschutz mit einbezogen worden, so die Klimaschutzlandesrätin und Obfrau des Klimabündnis Tirol Ingrid Felipe beim Auftakt der Initiative Doppelplus kürzlich in Innsbruck. Gemeint sind zum Beispiel Langzeitarbeitslose und alleinerziehende Personen, sowie Menschen mit Migrationshintergrund. „Das Projekt gibt Menschen mit geringem Einkommen die Chance, aktiv zu den Klimaziele des Landes beizutragen. Immerhin besteht durch das Projekt ein Einsparungspotenzial von mindestens 350.000 Kilogramm CO₂ – dies entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von etwa 350 Tiroler Haushalten. Klimaschutz geht uns alle an und schon der kleinste Beitrag kann Großes bewirken“ so Ingrid Felipe. Für Georg Schärmer, Caritas-Direktor

der Diözese Innsbruck, steht der soziale Aspekt des Projekts im Mittelpunkt. Der Klimaschutz sei eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und es gehe darum, alle Menschen zu inkludieren. „Armut kostet Energie. Energie kostet Geld, das zum Leben fehlt. Energie sparen heißt also Armut bekämpfen und das ist das Ziel des Projekts.“ so Georg Schärmer.

In Form eines persönlichen Energie- und Klimacoachings erhalten Menschen mit geringem Einkommen zuhause in ihren Wohnungen wertvolle Tipps für den Klimaschutz und ein kostenloses Energiespar-Starterpaket. „Mit dieser Initiative wollen wir einkommensschwache Haushalte gezielt entlasten, indem wir leicht umsetzbare Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Es gibt zahlreiche Maßnahmen, die sowohl das eigene Haushaltsbudget entlasten, als auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten – damit schaffen wir ein doppeltes Plus für alle“, freut sich Energielandesrat Josef Geisler über den Start der Initiative Doppelplus.

Fünf Tiroler Projektpartner setzen das über vier Jahre laufende Projekt hauptverantwortlich um: Klimabündnis Tirol, Energie Tirol, Caritas, alpS GmbH und der Wörgler Verein komm!unity. Insgesamt werden über die Projektlaufzeit mehr als 1000 Haushalte durch ein Coaching vom Projekt profitieren. Finanziert wird das Projekt von der EU, der Tiroler Landesregierung und regionalen Part-

nern, wie etwa von den Stadtwerken Wörgl. Nach Ende der Projektlaufzeit wird die Initiative DoppelPlus als fixer Bestandteil der Energiestrategie TIROL 2050 energieautonom verankert.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Ausbildung von Freiwilligen zu Energie- und Klimacoaches. Der kostenlose Lehrgang startet im Herbst an den drei Standorten Imst, Innsbruck und Wörgl. komm!unity Wörgl ist für die Organisation und Koordination der Initiative Doppelplus im Tiroler Unterland verantwortlich und sucht momentan noch weitere interessierte Personen, die an der kostenlosen Ausbildung teilnehmen wollen. Der sehr praxisorientierte Lehrgang startet am 6. Oktober und wird an drei Wochenenden stattfinden. Gesucht werden dafür freiwillig Engagierte mit Interesse an Klimaschutzthemen sowie Verständnis für die Herausforderungen der Projekt-Zielgruppe. Am Lehrgang Interessierte können sich beim Verein komm!unity unter 0664 88745 205 oder office@kommunity.me melden. Weitere Informationen zur Initiative Doppelplus gibt es im Internet sowie im Facebook: www.tirol2050.at/doppelplus, www.facebook.com/doppelplus

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:
 Verein komm!unity, Klaus Ritzer (Geschäftsleitung)
 0664 88745 205
office@kommunity.me
www.kommunity.me



Die beiden LandeshauptmannstellvertreterInnen freuen sich mit den fünf Tiroler Projektpartnern über den gelungenen Start der Initiative DoppelPlus: (v.l.n.r.) Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe, Georg Schärmer von der Caritas Tirol, Andrä Stigger vom Klimabündnis Tirol, Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler, Matthias Huttenlau von alpS, Sigrid Thomaser von Energie Tirol und Klaus Ritzer von komm!unity Wörgl

SENIOREN AKTIV

VIER-TAGESFAHRT BODENSEE – APPENZELLERLAND DES PVÖ

Am Dienstag den 6.6.2017 um 7.00h früh führen 59 gutgelaunte Mitglieder des PVÖ Wörgl mit dem Bus von Wörgl nach Innsbruck, weiter nach Landeck, Arlberg, Flexenstraße, Hochtannberg, Bregenzerwald bis Au. Dort machten wir im Restaurant Ur-Alp Mittagspause. Weiter nach Feldkirch zu unserem Hotel. Am 2. Tag führen wir nach dem Frühstück über Lichtenstein in die Schweiz, über die Schwägalp nach Säntis und dort mit der Schwebbahn auf den Säntis. Die Bergstation liegt auf 2470m Höhe und war leider mit „weißer Luft“ (Nebel) umhüllt. Nach dem Mittagsmenü konnten

wir noch ein bisschen die eisige Umgebung erkunden und führen dann wieder ins Tal. Anschließend besuchten wir noch Appenzell, wo eine Kaffeepause gemacht wurde. Einige verkosteten auch noch bei der ortsansässigen Brauerei das „Quöllbier“, das sehr gut schmeckte. Anschließend wieder zum Hotel retour. Am 3. Tag ging's mit dem Bus nach Lindau. Dort schifften wir auf der „Austria“ ein und schipperten auf dem Wasserweg nach Friedrichshafen, wo wir das Zeppelinmuseum besichtigen konnten. Am Nachmittag führen wir zurück nach Bregenz und machten dort noch einen See-

bummel und konnten auch die Festspielbühne der „Carmen“ bestaunen. Am 4.Tag führen wir über Lichtenstein in die Schweiz, weiter nach Landquart – Klosters – Davos – über den 2383m hohen Flüelapaf nach Susch, von dort machten wir noch einen Abstecher nach Zernez, wo wir Mittag machten. Anschließend weiter durch das Engadin bis Pfunds – Landeck, kurze Pause in Mils und retour nach Wörgl.

Es waren vier herrliche Tage und wir bedanken uns recht herzlich bei den Organisatoren.



GEBALLTE DRUCKOFFENSIVE.

Die etwas andere Werbeagentur HAASER & HAASER ganz in Ihrer Nähe ist Ihr Rundumpartner, wenn es um Werbung und Druckausarbeitung geht. Ganz egal, ob ein Keilrahmenbild für einen runden Geburtstag, Ihre individuellen Hochzeitseinladungen, Plakate für das Sommerfest, Broschüren für das Firmenjubiläum oder Ihre Gäste benötigt werden – bei uns sind Sie genau richtig! Wir beraten Sie gerne und designen und fertigen mit Ihnen Ihre ganz persönliche und unverwechselbare Drucksorte.

Seit mehr als 30 Jahren analysieren und gestalten wir den Markt mit. Wir erarbeiten gerne mit unseren Kunden die passende Werbestrategie. Mit der Aufrüstung unserer Technik heben wir uns ganz bewusst von den üblichen Agenturen ab, denn wir produzieren selbst. So können wir Kundenwünsche individuell, schnell, professionell und termingerecht umsetzen. Kein Auftrag ist uns zu klein und keine Herausforderung zu groß. Wir freuen uns darauf, auch Ihr Unternehmen, den Verein, Ihre private Feier, eine großartige Veranstaltung oder das anstehende Event unübersehbar in Szene zu setzen.

Sie geben den Startschuss und wir drucken Ihre Wünsche schnell und professionell ins Ziel.

HAASER & HAASER immer für Sie am BALL.

Auf der Suche nach neuen Ideen?



HAASER & HAASER
CREATIVE COMMUNICATION

Wir gestalten und drucken selbst.

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53
Telefon +43.(0)5332.74545 · Fax +43.(0)5332.74545-30
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

SCHLOSS LINDERHOF – SENIORENBUND WÖRGL

„Einen Sommersonnentag und eine Fahrt durch eine Bilderbuchlandschaft der Alpen und der Voralpen“. Das empfanden 85 Mitglieder des SB Wörgl am Weg zu Schloss Linderhof.

Per Bus über den Zirlerberg, Scharnitz, Garmisch und Ettal erreichten sie das von König Ludwig II. in der 2. Hälfte des 19.Jhdt erbaute Märchenschloss Linderhof. Eine Besichtigung führte durch prunkvoll ausgestattete Räume mit Spiegeln und kristallinen Kronleuchtern. Nicht weniger beeindruckend war die dem Schloss vorgelagerte Gartenanlage, eine verkleinerte

Version von Versailles, mit einem großen Wasserbecken und einem goldenen Brunnen, drei aufsteigenden Terrassengärten mit Wasserfall, dem Neptunbrunnen und einem Rundtempel am oberen Ende. Nach einem Mittagessen in Oberammergau ging's über das Murauberg Moos, Kochel am See, vorbei an Benedikt Beuern nach Bad Tölz, wo die Senioren in der Fußgängerzone der Altstadt noch eine Kaffeepause einlegten. Über die „deutsche Alpenstraße“ und den Achensee führte der Weg wieder nach Hause. Das kleinste der Märchenschlösser Königs Ludwigs II hinterließ einen großartigen Eindruck.



DER COMPJUTA HOAGASCHT WÖRGL STARTET WIEDER!

Nach erholsamen Ferien beginnt der Compjuta Hoagascht Wörgl voller Elan wieder am Dienstag, den 12. September 2017 um 14:00 Uhr im Seniorenheim Wörgl! Wir freuen uns, viele wissbegierige Besucher begrüßen zu dürfen.

Das Compjuta Hoagascht Team!



VISPRING

Luxury Beds - London 1901

Schlaf ist die beste Meditation.
(Dalai Lama)

Osl Living GmbH
Innsbrucker Straße 53, A-6300 Wörgl
Office: +43/(0)676/506 00 64
www.osl-living.co.at

34. SPORTFEST IM REHABILITATIONSZENTRUM HÄRING

Unter der Organisationsleitung von Sporttherapeutin Mag. Brigitte Posch und Arntraud Muralter fand am 30.06.2017 das 34. Sportfest des RZ Häring statt. Mit 146 Teilnehmern (83 stationäre Patienten, 63 externen Teilnehmern) fanden bei guten Wetterbedingungen spannende Wettkämpfe mit einem reibungslosen Ablauf statt. Im Vorfeld wurde schon seit Wochen für das Event trainiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Sportlerinnen und Sportler mit Querschnittlähmungen, Amputationen und Verletzungen der Extremitäten – sind stationäre und ehemalige Patientinnen und Patienten unseres Hauses. In folgenden Bewerbungen gaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bestes, um wertvolle Punkte zu sammeln. Die Bewerbungen waren Fußball- und Hockeyparcours, Keulenpendel, 100m Sprint, Rollstuhlschlalom, Speerwerfen, Sandsack Zonenwurf, Tischtennisball- und Kegelweitwurf, Kübel- und Frisbee Zielschuss und Rasterwurf. Aber nicht nur der sportliche Ansporn lässt jedes Jahr auch ehemalige Patientinnen und Patienten an dem Sportfest teilnehmen, sondern auch der angeregte Austausch und der Spaß mit Freunden, dem Reha-Team sowie

der Patientinnen und Patienten steht im Vordergrund. Nach Ende der Bewerbe fand ein Demospiegel der Rollstuhl Rugby Nationalmannschaft statt.

Im Anschluss fand die Preisverteilung mit der kollegialen Führung des Hauses Andreas Edenhauser (Verwaltungsdirektor), Primarius Dr. Burkhard Huber (Ärztlicher Leiter) und Josef Steiner (Pflegedirektor) statt.

In der Gruppe der Kinder belegte Platz 1 Lucas Rieder, gefolgt von David Egger, Umutcan Domurcuk, Jakob Wetscher und Dominik Bellinger. Den Sieg in der allge-

meinen Klasse Damen konnten Manuela Feller und bei den Herren Martin Strasser für sich verbuchen.

Auf den ersten Plätzen in den Gruppen der Amputierten: Hans Peter Feller, Silvia Peter, Wilhelm Maier, Andrea Pichler und Hans Krabichler.

In den Gruppen der Querschnittgelähmten (Paraplegiker, Tetraplegiker, E-Rollstuhl) konnten Andreas Riedl, Gottfried Gratz, Anita Färberböck, Edi Schmeisser, Silke Sommer und Rudi Langschwert sich unter den Bewerberinnen und Bewerbern durchsetzen.



© Martina Eder

REPLAY
Δ BE EDGY ▽
ANTONY MORATO
GUESS
PHILOMENA CHRIST
shockly
khujo
radwear
80DBORIGINAL

13
13er Fashion OG
Hörhager & Huter
Speckbacherstr. 7
6300 Wörgl
05332 73681
www.dreizehner.at

Night Shopping
- 20 % auf ALLES



BEGEGNUNGS-CAFÉ IN KUNDL STARTET AM 18. AUGUST

Ab 18.08.2017 startet im Flüchtlingsheim Kundl (St. Leonhard) ein neues Begegnungs-Café. Einmal im Monat treffen sich jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr Einheimische und Flüchtlinge, um sich gemeinsam bei einem Kaffee oder Tee zu unterhalten und einander besser kennen zu lernen. Die Betreuung des Cafés werden Freiwillige aus Kundl gemeinsam mit den BewohnerInnen des

Flüchtlingsheims übernehmen. Das kostenlose und für alle Interessierten offene Angebot wird in einer Kooperation von den Tiroler Sozialen Diensten, der Gemeinde Kundl, etlichen Freiwilligen und dem Verein komm!unity umgesetzt.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besu-

cher am Eröffnungstag, dem Freitag 18. August 2017. Weitere Termine wurden bereits festgelegt: 15. September, 13. Oktober, 17. November und 15. Dezember.

Für mehr Information:
Herr Kayahan Kaya,
E-mail: kayahan.kaya@kommunity.me
Mobil: +43 664 887 45 206



KRUCKENHAUSER
Kundl

Auto und Motorrad Kruckenhauser

6250 Kundl, Tel. 05338/86110

www.auto-kruckenhauser.at

**SUPER
SOCO**

Askoll
I am electric

Jeder Tag ein E-Day bei Auto und Motorrad Kruckenhauser!

Wir sind exklusiver Händler für Elektroroller und Elektromopeds im Tiroler Unterland.

Perfekt zum Schulbeginn Starterset inkl. Box & Trinkverschluss um nur € 22,90



Emil
DIE FLASCHE
ZUM ANZIEHEN

Die Glasflasche zum Anziehen erhältlich in:



Claudia's Saftladen

(hinterm City Center):
Komm.-Rat-Martin-Pichler-Straße 21
6300 Wörgl
0660/6300111
www.claudias-saftladen.at

Öffnungszeiten:

MO-FR: 10:00 - 13:00
15:00 - 18:00
SA: 09:00 - 17:00

RÜCKBLICK AUF DAS 35. WÖRGLER STADTFEST AM 8. JULI 2017



Bildrechte: Veronika Spielbichler **Bild 1:** An den Stadtfest-Eintrittskassen waren wieder die Feuerwehren von Wörgl und Bruckhäusl im Einsatz. **Bild 2:** Die Stadtmusikkapelle Wörgl beim Einzug. **Bild 3:** Daniela und Karin von der Lernwerkstatt Zaubervinkl **4:** Setzten auf Südsee-Trachten-Kombi: Die Wörgler Landjugend rückte einheitlich gekleidet aus. **5:** Mit dem Retro-VW-Bus als Bar trat wieder der FC Stammtisch an. **6:** Hinter den Kulissen fürs Stadtfest im Einsatz – Stadtamtsleiterin Mag. Simone Riedl, Sarah Peherstorfer vom Stadtmarketing und das Komma-Team mit Petra Rodens, Karin Ganster und Julia Hausberger (v.l.). **7:** Gewonnen bei der Rotary-Tombola! Über Festspielkarten freuten sich Mike Zangerl und Tochter Valentina – im Bild mit Architekt Markus Moritz und Dr. Ilse Knapp. **8:** Wieder heiß begehrt: Die eiskalten Caipirinhas des brasilianischen Kulturvereins Cultura Brasil. **9:** Simon Sappl und Fabio Stöckl mixten an ihrer „Mr. Pseudonym“-Cocktail-Bar alkoholfreie Drinks. **10:** Bei der Standprämierung mit NR GR Carmen Schimaneck holte sich der Kameradschaftsbund den 1. Platz. **11:** Der 2. Platz ging an den Rotary-Club – v.l. Vizebgm. Mario Wiechenthaler, Rotary-Präsidentin Ingrid Hochstaffl-Salcher, Bgm. Hedi Wechner und Erwin Bernhard. **12:** Der 3. Platz ging an den Verein Arcus Uergile – dazu gratulierte auch Vizebgm. Hubert Aufschneider. **13:** 4. Platz für den Gemeinschaftsauftritt von Sprengel, Stadtmusik und Bäuerinnen – v.l. Stadtmusik-Obmann Klaus Unterberger, Vizebgm. Mario Wiechenthaler, Sprengel-Obfrau Maria Steiner, Bäuerinnen-Obfrau Elisabeth Werlberger und Bgm. Hedi Wechner.

URGETREIDE WOCHEN

vom 15.09.- 05.10.2017

HEIMISCH -

100% österreichischer Anbau!

UNVERFÄLSCHT -

2000 Jahre alte Getreidesorten!

GESUND -

**wesentlich reicher an
Mineralstoffen und Proteinen!**

mitterer

brot ist leben



Wörgl, Innsbrucker Straße 1 • Wörgl, Bahnhof Straße 37

Kufstein, Theatergasse 1 • Westendorf, Dorfstraße 15 • Tel.: 05332 72241